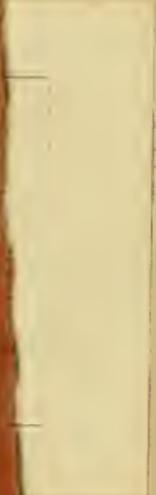


595.7

P19



47

1

Листок

KRITISCHE REVISION

595.7
P 19

DER

INSEKTENFAUNE

DEUTSCHLANDS

NACH DEM SYSTEM BEARBEITET

VON

Dr. GEORG WOLFG. FRANZ PANZER.

I — XCVI. HEFT.

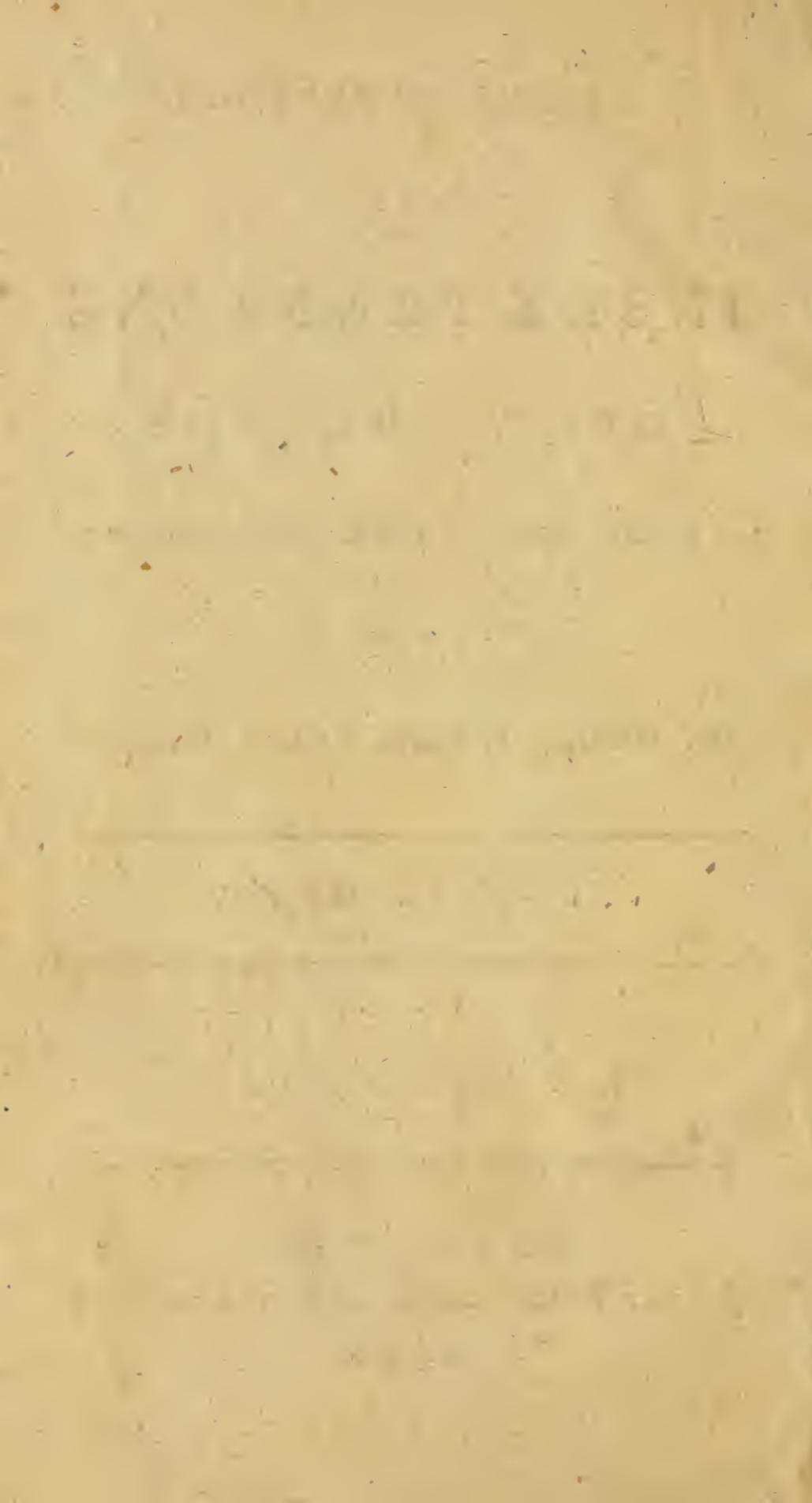
I. BAENDCHEN.



NÜRNBERG,

in der Felfseckerschen Buchhandlung

1805.





V o r b e r i c h t.



O**b**gleich die deutsche Insektenfaune, seit ihrer Gründung, mit und bey der Angabe, der von ihr vorgestellten und genannten Insektenarten, sich mit bekannter, und vielleicht nur selten verfehlter Genauigkeit, an das schon vor ihrer Gründung, von den meisten Entomologen angenommene System anzuschließen erlauben konnte, so war sie doch hiebey eben so wohl, als

* 2

das-

V o r b e r i c h t.

dasselbe selbst, der Natur der Sache nach, einer bis izt noch fortdauernden und vielleicht nie sich endenden Umstaltung, und durch die neuern Entdeckungen, und wiederholten genauern Beobachtungen nothwendig gewordenen Abänderung ihrer nomenclatorischen Angaben, und systematischen Befolgungen unterworffen. In so ferne es nur immer möglich war, sich von den genauern Bestimmungen, welche sowohl in den neuern Fabrizischen Werken, als in denen, anderer vorzüglicher Entomologen an die Hand gegeben wurden, leiten zu lassen, als auch selbst dadurch, was aus eigenen wiederholten, und genauer als vorhin angestellten Untersuchungen resultirte;

habe

V o r b e r i c h t.

habe ich als Herausgeber, so weit es meine übrigen Berufsverhältnifse verstatteten, nicht nur mit besonderer Vorliebe, sondern auch mit möglichster Sorgfalt, das wohl grösten- theils benützt und angenommen, was meinem Werke einen höhern Grad von Bestimmtheit und Zuverlässigkeit bey der Angabe, der darinn vorgestellten Gegenstände gewähren konnte. Es war dieses mein Bestreben stets, und wenn ich auch nicht der Meinung, oder den vielleicht strengen Wünschen aller genügen konnte, so lag wohl der Grund vorzüglich darinn, dafs ich der Fabrizischen Nomenclatur am meisten getreu geblieben, und nicht solche da schon hintansezte, wo ich ahnden konnte, dafs der ehrwürdige Fabrizius entwe-

der

V o r b e r i c h t.

der von selbst diesen oder jenen Gegenstand, eben also beurtheilen und bestimmen, oder wenigstens, wie die Folge auch wirklich lehrte — diese andere, vielleicht besser gewählte Bestimmung annehmlich finden dürfte. Konnte indessen manche richtigere und zweckmäßigere nachher aufgefundenene Bestimmung, während dem Vorrücken der einzelnen Hefte auf die vorhergehenden nicht mehr zurückwürken, so suchte ich solche doch bey der zweiten Auflage der frühern Hefte anwendbar zu machen. Da jedoch diese zweite Auflage nur sehr langsam vorrücken kan, und selbst die ersten Hefte dieser selbst, so wie die spätern der erstern, so manche Vorstellungen enthalten, welche
eine

V o r b e r i c h t.

eine seitdem nothwendig gewordene Berichtigung ihrer nomenclatorischen Angaben heischen, auch manche Freunde und Besitzer der deutschen Insektenfaune sehr wünschten, mit solchen früher bekannt zu werden, als ausserdem kaum etwa möglich war, so konnte ich wohl nicht, mich gegenwärtig schon, während dem ununterbrochenen Fortschreiten derselben, einer kritischen Revision der abgebildeten und solche heischenden überheben, zumal in der Voraussetzung, hiedurch die Brauchbarkeit derselben gewinnen zu lassen. Ob ich gleich bey der Berichtigung mancher nomenclatorischen Angaben zuvörderst von den neuesten Fabrizzischen,

V o r b e r i c h t.

schen Werken ausgieng, in so ferne in solchen auf die von mir abgebildeten Gegenstände, mit Zuverlässigkeit hingewiesen worden, so hielt ich es doch auch für Pflicht, auch auf andere entomologische Werke, in welchen auch dieienigen Arten, die ich in der deutschen Infektenfaune vorstellig gemacht habe, noch näher und noch richtiger beistimmt worden sind, die gebührende Rücksicht zu nehmen. Eben so wohl habe ich dankbar dieienigen Erinnerungen, Nachweisungen und Kritiken zu benützen keinen Anstand nehmen können, welche in den mir bekannten vorzüglichern kritischen Zeitschriften, unter welchen ich die meist sehr pertinenten Erinnerungen

gen

V o r b e r i c h t.

gen des achtungswürdigen Recensenten in der Allgem. Lit. Zeit. nennen kan, mir vorgekommen sind. Doch würde ich vielleicht kaum das haben leisten können, was ich glaube wirklich geleistet zu haben, wenn nicht einer der scharfsinnigsten, und mit allem Rechte hochgeachteten deutschen Entomologen, Herr D. Illiger in Braunschweig, die Güte und Freundschaft für mich gehabt hätte, die von mir ihm vorgelegten Fragen, Anstände und Zweifel, über mehrere in der deutschen Infektenfaune abgebildeten Arten, zu beantworten, und zu beseitigen. Herr D. Illiger muß unstreitig hiebey darum als kompetenter Richter anerkannt werden, weil er nur
allein

V o r b e r i c h t.

allein in Stand feyn konnte, mir über mehrere Insektenarten, die mir mein verehrungswürdiger Freund, Herr Hofrath Dr. Hellwig in Braunschweig, aus seinem reichen Cabinete zur Bekanntmachung erlaubte, zumal über dieienigen, welche in der Insektenfaune bisher nur allein, ohne alle Concurrrenz zur Sprache gebracht worden, die ich nun nimmer selbst vergleichen konnte, eine in aller Hinsicht genügende Auskunft zu geben. Mit dem verbindlichsten Dank erkenne ich hier öffentlich diese vorzügliche Beyhülfe, von der ich auch, wie durchaus ersichtlich ist, mit der größten Genauigkeit, einen solchen Gebrauch gemacht habe, der iedem, der für diese

Gegen-

Vorbericht.

Gegenstände einiges Interesse hat, gewis nicht anders, als höchst willkommen seyn wird,

Doch glaubte ich, dafs es auch mir erlaubt seyn würde, über dieienigen Arten, welche ich etwas anderst, als andere, nicht minder darum von mir geschätzte Entomologen, beobachtet, meine Meinung zu sagen; man wird ausserdem auch bemerken, dafs ich ieder gerechten Kritik, sie komme her, von wem sie wolle, offen und gerade die ihr gebührende Gerechtigkeit wiederfahren liefs, wenn ich gleich im Gegentheil manche unstatthafte Zurechtweisung von mir ablehnen mußte: ein Umstand, den ich mir eben so zuständig

stets

V o r b e r i c h t.

stets erachten werde, als ich andern die unbedingte Freyheit zugestehe, mir es geradezu anzuzeigen, wenn ich etwa einer Bestimmung gehuldiget hätte, die sich mit der naturhistorischen Wahrheit und Erfahrung, nicht vertragen sollte. Ausserdem wird man noch finden, dafs ich in dieser kritischen Revifion, nur alleine diejenigen, von mir in der deutschen Insektenfaune vorgestellten Arten genannt habe, bey welcher ich eine Berichtigung für nöthig erachtete, dagegen alle andere, für berichtigt angenommen, übergangen habe. Möglich ist es indessen doch, dafs unter solchen von mir nicht ausdrücklich genannten, noch manche sind, die einer nähern

V o r b e r i c h t.

nähern Erläuterung und Berichtigung bedürfen. Mit verbindlichem Danke würde ich es erkennen, wenn diejenigen einsichtsvollen Entomologen, welche dieses erste Bändchen, etwa zeitig in den gelehrten Zeitschriften beurtheilen werden, mich selbst hierauf aufmerksam zu machen die Güte haben wollten, um bey dem Schlufse des ganzen, diese, und noch einige andere Arten, die während dem Abdruck dieses ersten Bändchens mir einer nähern Berichtigung unterwürffig schienen, anzufügen. In den beyden folgenden Bändchen, werde ich die übrigen in der Insektenfaune vorgestellten Arten, ie nachdem solche einer kritischen Revi-

sion

V o r b e r i c h t.

sion heischen, nach dem System, anzuzeigen und vorzulegen, zugleich auch das nöthige Register über diese 96 Hefte, anzuschließen, gewis nicht verfehlen.

Geschrieben Nürnberg den 11. April

1 8 0 5.

Dr. Panzer.

I. ELEUTHERATA FABRIC.



PLUTIMATA VARIETAS

CLASSIS I.
ELEUTHERATA FABRIC.

GEOTRUPES NASICORNIS Faun. Inf. ger. XXVIII.
2. ed. II.

Geotrupes nasicornis, Fabric. Syst. Eleuth. II,
n. 41. p. 13.

Eine weniger bekannte Abbildung dieses Käfers, kommt in der vielleicht eben so wenig allgemein bekannten kleinen Schrift: *Observationes circa humani corporis Teredinem, a Ioh. Cosmo Bonomo ad Francisc. Redum &c. italico sermone 1687 conscriptae et Florentiae typis impressae, nunc vero latinitate donatae a Iosepho Lanzono. 4. Liburni 1687*, auf der hiezü gehörigen Kupfertafel (welche unten mit Dec. II. bezeichnet ist) bey Fig. 8. vor. Auf pag. 8. wird desselben Käfers, aber zugleich mit Begehung eines sehr starken Irrthums also gedacht: *VII. Figura exprimitur vermis sive caries* (die Larve dieses Geotr. nasic. F.) *quae postea in Scarab. pillularium* (den *Ateuchus facer*) *et in scarabaeum stercorarium* (diesen Geotrup. nasic. F.) *transformatur. Quemadmodum figura VIII. ipse stercorarius repraesentatur Scarabaeus* (sehr kenntlich dieser G. nasic.) *ac Fig. IX. pillularius* (eben so kenntlich der *Ateuchus facer*) *itidem insculpi- tur scarabaeus.*

A

SCAR

SCARABAEVS QVADRIDENS Fn. Inf. germ. XIII. 1.

Scarabaeus Aeneas. Panzer Beytr. p. 34. tab. 5.
Fig. 1 — 4.

Scarabaeus unicornu. Schrank. Naturf. XXIV.
n. 2. p. 61.

Scarabaeus quadridens. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 6. p. 23.

Herr Prof. Fabricius führt nicht nur die in meinen Beyträgen etc. a. a. O. befindliche Figur dieses Käfers bey seinem *Scarabaeus quadridens* l. c. an, er erhielt auch ein Exemplar dieses nehmlichen Käfers von mir, und äußert sich darauf sehr bestimmt, *dass derselbe sein Scarabaeus quadridens wirklich seye!!* Vergleiche hierüber Illiger Mag. I. p. 312, wofelbst behauptet wird, dass dieser S. quadridens Fn. und S. Aeneas, nicht der S. quadridens Fabric. sey: wie auch A. L. Z. 1803. Nr. 353. p. 620.

SCARABAEVS STERCORARIVS. Faun. Inf. germ.
XLIX. 1.

Sturm. ent. Handb. I. n. 57. p. 63. Tab. II.
Fig. A — S.

Walkenaer Faun. parif. l. n. 2. p. 3. Tab. II.
fig. 2. A—Q. (Ein blofser Nachftich der vorhergehenden Zeichnungen.)

SCARABAEVS SYLVATICVS, Fn. Inf, germ. XLIX. 3.

Scarabaeus sylvaticus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 11. p. 25.

Illiger Kugelanns Käfer Preutßens I. n. 3. p. 9.

SCARABAEUS VERNALIS Fn. Inf. germ. XLIX. 2.

Schäffer Sc. Inf. ratisb. tab. 222. fig. 1. ge-
hört mit mehr Recht hieher, als zu dem *Sc.*
sylvatic. F.

SCARABAEUS TESTACEUS Fn. inf. germ. XXVIII. 5.

Ist nichts anders als eine *Abänderung* des weib-
lichen *Scarab. mobilicorn.* Fab. Ich bitte hiebey
nachzulesen, was ich in meinen *Beyträgen &c.* S. 82.
u. f., so wohl über diesen *S. testaceus*, als *licht-*
braune Abänderung, als auch über die generische
Dignität des *Sc. mobilicornis* Fab. überhaupt, er-
wähnt habe. Hieher gehört auch:

Schäffer. Icon. Insect. ratisb. tab. 151. fig. 4.
Fem. variet.

Panzer systemat. Nomenclat. d. Schaff. Inf.
n. 4. p. 143.

Vergl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1797. Nr. 143. p. 324.

SCARABAEUS LUNARIS. Fn. inf. germ. XLIX. 4.

Copris lunaris. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 29.
p. 36.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 39.

Sturm ent. Handb. I. n. 74. p. 87. tab. IV.
fig. A—R.

SCARABAEUS EMARGINATUS. Fn. inf. germ.
XLIX. 5.

Copris emarginata. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 30. p. 37.

Gewis nur eine zufällige *Abänderung* des vorhergehenden. Ich finde sie beide jährlich in Gesellschaft an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsorte beyeinander. — Schäff. I. Inf. ratisb. tab. 63. fig. 2. stellt das *Weibchen* der *C. lunaris* vor.

SCARABAEVS VACCA. Fn. inf. germ. XII. 4. Femina.

Copris Vacca. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 70. p. 45.

Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 73. fig. 2. 3.

Illiger Kug. K. Pr. I. n. 3. p. 40.

Panzer Beytr. p. 101. tab. 11. fig. 1. 2. 3. 4.

SCARABAEVS MEDIUS. Fn. Inf. ger. XXXVII. 4.

Copris media. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 71. p. 46.

Creutzer Versuch. n. 19. p. 62.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 41.

SCARABAEVS CAPRA. Fn. inf. germ. XLIX. 7.

Copris capra. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 72. p. 46.

Copris Taurus var. β . Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 44.

Die Kürze und Geradheit der beiden hörnerartigen spitzigen Fortsätze des Kopfschildes hat
ver-

verschiedene einsichtsvolle Entomologen verleitet, hierin nur einen Uebergang der Copr. Taurus zu dieser zu bemerken. Man vergleiche indessen *Creutzer* in *Verf.* S. 72. n. 25. Was daselbst hierüber gesagt wird, kan ich nach meiner Ansicht nur bestättigen. Hiebey stimmt auch *Sturm* *ent.* *Handb.* I. p. 94. mit ein, wiewohl dieses Herrn D. *Illiger* (*S.* dessen *Magaz.* I. S. 35.) noch nicht überzeugt.

SCARABAEUS NUCHICORNIS. *Fn. inf. germ.* IV. 1.

Copris nuchicornis. *Fabric.* *Syst. Eleuth.* I. n. 90. p. 50.

In Herrn D. *Illigers* *Magaz.* I. p. 32. n. 5. a. muß diese bey *Copris fracticornis* citirte Figur der *Fn. inf.* wegfallen, da ich hier ganz unstreitig die *Copris nuchicornis* vorgestellt habe; auch wollte Herr *Creutzer* *Verf.* p. 64. ia wohl nicht sagen, das meine Copr. nuchicor. und fracticornis — nur eine und eben dieselbe Art wären. Das konnte er auch nicht!

SCARABAEUS FRACTICORNIS. *Fn. inf. ger.* XLIX. 9.

Copris fracticornis. *Fabric.* *Syst. Eleuth.* I. n. 91. p. 50.

Scarab. nuchicornis. *Payk.* *Fn. Succ.* I. n. 38. p. 31.

Creutzer *Verf.* p. 64.

Illiger

Illiger Magaz. I. n. 5. a. p. 32.

Die von mir angeführten Schäfferschen Figuren fallen weg.

SCARABAEVS XIPHIAS. Fn. Inf. germ. XLIX. 8.

Copris Xiphias, Fabric, Syst. Eleuth. I, n. 92.
p. 50,

Nur eine Abänderung der *Cop. nuchicornis*, nach Illigers und Creutzers richtiger Bemerkung.

SCARABAEVS HYBNERI. Fn. Inf. germ. LXVII. 5.

Copris Hybneri, Fabric. Syst. Eleuth. I, n. 107.
p. 53,

Ist nur das *Männchen*, wozu *Cop. Alces* als das *Weibchen* gehört. Vergl. Illig, Mag. III. p. 149.

SCARABAEVS AVSTRIACVS. Fn. Inf. germ. XII. 6.

Copris austriaca, Sturm, ent. Handb. I. n. 88.
p. 103,

Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 73. fig. 4. 5. et
tab. 96. fig. 1.

Panzer System. nomenclat. d. Schöff. Inf.
n. 4. 5. p. 89. n. 1. p. 107.

Ganz sicher gehören diese Schäfferschen Figuren hieher, wie auch ich mich aus den Schäfferschen Originalmahlereyen überzeugt habe. Diese Art ist ausserdem durch den Umriss des Kopfes und des Bruststückes von *Copr. fracticornis* Fabr. standhaft verschieden.

SCARABAEVS SEMICORNIS Fn. Inf. germ. LVIII. 10.

Bey der Anzeige der auf dieser Kupfertafel vorkommenden Figuren, ist noch nachzuholen, das fig. c. den clypeum antice visum cum corniculo truncato magnitudine auctum, dieser nun unbezweifelt unter *Copris* eigenen selbstständigen Art, vorstelle. Herr D. *Illiger* äußerte sich in einem Schreiben an mich, über diese *Copris* *femicornis* Faun. inf. g. mit folgenden. „Ist eine „deutlich verschiedene Art, die wir zweymal „aus den französischen Rheindepartements, und „einmal aus Moskau erhalten haben. Letztere „stimmt genau mit der Abbildung überein. Das „eine Rheinische aber hat ein höheres am Ende „tiefer ausgebuchtes Kopfbloch, dessen hintere „Seite, so wie der flach hohle Hinterkopf ge- „glättet ist; und die vordern Halschildserhöhun- „gen sind spitz. Das andere (♀?) hat vor dem „Hinterkopfe bloß eine scharf erhöhte einfache „Queerleiste, die hinterwärts sich in den flachen „Hinterkopf verflächt. Wir hatten diese *Copris* „sonst *bicuspis* genannt.“

SCARABAEVS SACER. Fn. Inf. germ. XLVIII. 7.

Ateuchus sacer. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1.
p. 54.

Panzer Beytr. I. p. 56. tab. 6. fig. 3. 4. 5.

Leider

Leider hat auch diese von mir veranstaltete Figur, so wie jene ältere in meinen Beyträgen an den Vorderfüßen, die Tarsen — welche sie, wie ich mich nun wohl, an mehreren seitdem genau beobachteten Exemplaren, aus verschiedenen Gegenden, überzeugt habe, in rerum natura nicht hat. Dagegen ist die in der oben (bey Geotrup. nasic.) angeführten kleinen Schrift des *Bonomo*, befindliche, bey Fig. IX. vorkommende Figur dieses Sacer, desto richtiger vorgestellt, — denn diese hat keine Tarsen an den Vorderfüßen. Leicht läßt sich indessen dieser Irrthum erklären, da so wohl ich als die Künstler mangelhafte Exemplare (in dieser Hinsicht) vor sich zu haben, wähnten.

○ Auf der zur *Fn. Inf* gehörigen Kupfertafel, ist wie Herr D. *Illiger* gegen mich sehr richtig erinnert, der südeuropäische Linnésche Sacer, mit den beyden tuberculis clypei vorgestellt, nicht aber der in Ungerns Grenzgegenden vorkommende, den Herr D. *Illiger* pius zu nennen geneigt ist. Nur bitte ich hiebey nachzulesen, was ich bey Beschreib. des Saceris in meinen Beytr. a. a. O. erinnert habe. Mir sind wohl auch Exemplare von dieser abweichenden Beschaffenheit bekannt: aber ob *deshalb* auf eine Artverschiedenheit geschlossen werden könne? — das ist doch immer noch nicht entschieden. Vergl. hiemit *Illiger*
Mag.

Mag. II. n. 1. p. 202. und A. L. Z. 1803. Nr. 353.
p. 620.

SCARABAEVS SCHREBERI. Fn. Inf. germ. XXVIII.

14.

Ateuchus Schreberi. Fabric. Syst. Eleuth. I.

n. 32. p. 61.

Ich mögte nun wohl selbst anrathen, *Voet*
tab. 28, f. 49. bey dieser Art wegzulassen, um so
mehr, da nach *Illigers* Nachweisung aus *Olivier*
(Käf. Pr. I. n. 9. p. 45.) es sehr wahrscheinlich
ist, das *Voet* eher *Oliviers* Scar. quadrigutt. ge-
meint haben könne, als den unfrigen, — Richtig
genug erwähnt auch *Illiger*, das dieser *Schreberi*,
eher unter die *Coprider* als *Ateuchos* gebracht wer-
den müsse. Magaz. I. p. 319.

SCARABAEVS FLAVIPES. Fn. Inf. germ. XLVIII.

10.

Ateuchus flavipes. Fabric. Syst. Eleuth. I.

n. 39. p. 63.

Nach Herrn *Illiger* eine *Onitis*. Mag. I. p. 319.

SCARABAEVS GEOFFROYAE. Fn. Inf. germ. XLIX.

10.

Ateuchus pilularius. Fabric. Syst. Eleuth. I.

n. 27. p. 60. (excluso ibid. Syn. Linn.)

Gymnopleurus cantharus. *Illiger* Magaz. II.

n. 2. p. 201.

Ich

Ich will sehr gerne zugeben, daß *Geoffroyi* richtiger geschrieben als *Geoffroyae* sey. Nur irren die Herren *Creutzer* und *Illiger* sehr, wenn sie behaupten, ich sey es gewesen, der dies unrichtige *Geoffroyae* gebildet oder angegeben habe. *Fuesly*, *Sulzer*, *Scriba*, *Göze*, *Harrer* — geschrieben lange vor mir **GEOFFROYAE!!**

SCARABAEVS FOETENS, Fn. Inf. germ. XLVIII. 1.

Aphodius foetens, Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 8.
p. 69.

Ueber die Identität dieser Art verdient nachgelesen zu werden *Creutzer* Verf. n. 13. p. 46.

SCARABAEVS SCYBALARIUS, Faun. Inf. germ. XLVII. 1.

Aphodius scybalarius, Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 10. p. 70.

Hierher gehört auch:

Scarabaeus fimesarius, Linn. Syst. nat. n. 32.
p. 584. var. β .

Herbst Nat. d. Käf. II. n. 87. p. 133. tab. 12.
fig. 2. 7.

SCARABAEVS STICTICVS, Fn. Inf. germ. LVIII. 4.

Aphodius prodromus, Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 11. p. 70.

Aphodius sticticus, *Creutz.* Verf. n. 7. p. 26.

Hie-

Hieher gehöret auch:

Scarabaeus nemoralis. Fn. Inf. germ. LXVII. 1.

Man vergleiche hiemit *Creutzer* Verf. p. 139.

und *Illig.* Mag. III. p. 150.

SCARABAEVS ANACHORETA. Fn. Inf. germ. XXXV.

(nicht XXXVI.) 1.

Aphodius porcus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 16.

p. 71.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 22. p. 31.

SCARABAEVS BIMACULATUS. Faun. Inf. germ.

XLIII. 2.

Aphodius bimaculatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.

n. 17. p. 71.

Hiermit vergleiche man:

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 13. p. 24. u. dessen

Mag. I. p. 20. u. 22. u. p. 221.

Von dem *Aphod. terrestris*, wenigstens von dem, der in der Fn. Inf. germ. XLVII. 3. abgebildet worden, ist dieser *Aphod. bimaculatus* gewis keine Spielart. Mein *Aphod. terrestris* hat gegen die Spitze der Flügeldecken zu, diese mehr gewölbt, da solche bey meinem *Aph. bimacul.* dagegen um vieles flächer sind, auch sind die crenae in den striis bey dem *A. bimacul.* viel stärker: nicht minder ist der hintere Rand des Bruststückes bey dem

dem *A. terrestris*, deutlich gerandet, der es bey dem *A. bimacul.* nicht ist.

APHODIUS SVBERRANEVS. Faun. Inf. germ.
XXVIII. 3. ed. II.

Bey dieser Art find die *striae elytror.* allerdings *crenatae*, aber nicht so in dieser Abbildung. Ich habe dieses bey der Revision der Sturmischen Mahlerey übersehen, und bemerke dagegen, das demohngeachtet der wahre *Aphod. subterr.* hier gemeint ist.

SCARABAEUS CONFLAGRATVS. Faun. Inf. germ.

XLVII. 2.

Aphodius conflagratus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 20. p. 72.

Varietatem A. scybalarii putat Illiger, an merito? fragt Fabricius a. a. O.; und nur bejahend kan diese Frage beantwortet werden.

SCARABAEUS CONSPURCATVS. Faun. Inf. germ.

XLVII. 5.

Aphodius conspurcatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 22. p. 73.

Man lese hierüber nach:

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 15. p. 25. dann

Creutz. Verf. n. 5. p. 21. und

Illiger Mag. I. n. 15. b. p. 24 u. 25.

nur

nur fällt bey letztern das Citat, *Sc. nubilus* Fn.
Inf. germ. LVIII. 3. hinweg.

APHODIUS INQVINATVS. Faun. Inf. germ. XXVIII.
7. ed. II.

Creutz. Verf. I. n. 6. p. 24.

Hierher gehört mit mehr Recht, als zum vorhergehenden :

Scarabaeus nubilus. Fn. Inf. germ. LVIII. 3.

SCARABAEVS SORDIDVS. Fn. Inf. germ. XLVIII. 2.

Aphodius sordidus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 26. p. 74.

Creutzer Verf. n. 14. p. 49.

SCARABAEVS VESPERTINVS. Faun. Inf. germ.
LXVII. 3.

Aphodius Anachoreta. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 28. p. 74.

Aphodius lividus. Creutz. Verf. n. 12. p. 44.
tab. I. fig. 7. a.

Nach Herrn *Creutzers* Vorgange, würde auch ich die lichtere Farbe der Flügeldecken, als die Grundfarbe derselben ansehen: *Fabrizius* hat das Gegentheil gewählt.

SCARABAEVS GRANARIVS. Fn. Inf. germ. XLIII. 3.

Aphodius granarius. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 29. p. 75.

Die von mir ebenfalls gebrauchten *Linn.* und *Herbst.* Citata fallen weg, dafür gehört hierher :

Apho-

Aphodius granarius. Illiger Kug. Käf. Pr. I.
n. 11. p. 22.

Vergleiche damit Illigers Mag. I. p. 22. und
p. 322.

Aphodius pusillus. Faun. Inf. germ. XLIX. 11.
als die Abänderung mit braunrothen Flügel-
decken.

Dagegen fällt ferner weg: Schäffer ic. inf. ra-
tisb. tab. 144. fig. 5. 6.

Vergleiche damit, meine *system. Nomenclat. der*
Schäffersch. Insekt. p. 139.

so wie bey Illiger Mag. I. p. 22. *Scarab. tristis*
Faun. Inf. germ. LXXIII. 1. als eine eigene
für sich bleibende Art, hinwegfallen muß.
Jedoch scheint aller Wahrscheinlichkeit nach
Scarab. sanguinolentus. Fn. Inf. germ. XLIII. 4.
nach Herrn Sturms Versicherung (dessen
Handb. I. p. 94.) als zufällige Abänderung
hicher zu gehören.

APHODIUS NITIDVLVS. Fn. Inf. germ. XCI. 2.

Ich kan nun allerdings die frühere Vermuthung
des Herrn Creutzers (Verf. p. 43. u. 56.) das:

Scarab. meridarius. Fn. Inf. germ. XLVIII. 3.
(exclusa omni Synonymia)

so wie es mich nun selbst, ein genau angestellter
Vergleich mit dessen *A. icterico* a. a. O. lehrte,
gewis nichts anders ist, als dessen *A. ictericus*
— oder

oder dieser *A. nitidul. Fabr.* selbst, ia nicht einmal Abänderung: nur ist bey Zeichnung deffelben, der dunkelbraun schattirte clypeus übersehen, und die Flügeldeckennaht übertrieben breit, schwarz, angegeben worden. Demnach ist dieser *Sc. merdar. Faun.* l. c. auf keinerley Weise, mit dem ungleich gröfsern *Aph. sordidus*, wie Herr D. Illiger an mich schriftlich erwähnte, in Verbindung zu bringen.

SCARABAEVS LVRIDVS. Fn. Inf. germ. XLVII. 6.

Aphodius luridus. Fabric. Syft. Eleuth. I.

n. 37. p. 76.

Nachgelesen zu werden verdient im hohen Betrachte, was Herr D. Illiger Mag. I. p. 323. über das *forte generatione hybrida orta?* Fabr. l. c. commentirt hat. Außerdem leidet es nach so manchen Beflätigungen keinen Zweifel mehr, dafs dieser *A. luridus* nur Spielart des *A. nigripes* F. feye.

SCARABAEVS RVFIPES. Fn. Inf. germ. XLVII. 10.

Aphod. rufipes. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 35.

p. 76.

Vergleiche über das Linne'sche Citat, *Scarab. rufip.* Linn. welches nun hieher gehört: Illig. Mag. III. p. 150.

SCARABAEVS CONTAMINATVS. Faun. Inf. germ.
XLVII. 7.

Die in der Fn. Inf. a. a. O. gebrauchten Citata
des *Fabrizius* und *Herbst* fallen hinweg: dagegen
gehören folgende hieher:

Scarabaeus tessulatus. Paykull. Fn. Suec. I. n. 24.
p. 20.

Aphodius tessulatus. Creutz. Verf. n. 8. p. 29.

Vergleiche hiemit *Illiger* M. I. p. 321. n. 23.

SCARABAEVS SPHACELATVS. Faun. Inf. germ.
LVIII. 5.

Aphodius consputus. Fabric. Syft. Eleuth. T. I.
n. 40. p. 77. (excluso Synonym. Creutz.)

Aphodius prodromus. Creutz. Verf. I. n. 10.
p. 37.

Aphodius prodromus. Illiger Mag. I. n. 16. b.
p. 26. u. p. 324.

Es kan seyn, das *Aphodius contaminat*. Fabr.
Syft. Eleuth. I. p. 39. als Abänderung hieher ge-
hört — darum eben wollte ich solchen hier nicht
anführen.

SCARABAEVS LUTARIVS. Fn. Inf. germ. XLVII.
11.

Scarabaeus lutarius. Fabric. Ent. Syft. I.
n. 112. p. 35.

Aphe-

Aphodius immundus. Fabric. (Syst. Eleuth. I.
n. 41. p. 77.

Illiger Mag. I. n. 17 — 18. p. 28. et p. 324.

APHODIUS ELEVATUS. Fn. Inf. germ. LXXXVII. i.

Aphodius elevatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 46.
p. 79.

Ich weis es nicht gewiß, ob diese seltene Art schon in Deutschland entdeckt worden ist, da ihr *Fabrizius* die Provence als Vaterland zuschreibt. Dafs indessen diese Art, gewiß hier vorgestellt worden ist, dafür bürgt das Exemplar selbst, welches ich vom Hrn. Prof. *Fabrizius* erhalten habe.

SCARABAEUS QVISQVILIVS. Fn. Inf. germ. XLVIII.
4. (exclusa omni synonymia).

Aphodius merdarius. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 52. p. 80.

Folglich gehört die bey *Scarab. merdarius*, Faun. Inf. germ. XLVIII. 3. stehende Synonymie hier, nicht aber die dazu gehörige Figur, die den *Aphodius ictericus* Creutz. zugehört.

SCARABAEUS SABULETI. Fn. Inf. germ. XXXVII. 3.

Aphodius sabuleti. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 56. p. 81.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 7. p. 21.

SCARABAEVS PUSILLVS. Fn. Inf. germ. LVIII. 8.

Aphodius arenarius. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 63. p. 82?

Aphodius arenarius. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 10. p. 22.

Sturm. ent. Handb. n. 43. p. 50. tab. II. fig. v. V.

SCARABAEVS SCROFA. Fn. Inf. germ. XLVII. 12.

Aphodius scrofa. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 51. p. 80.

Scarabaeus minutus. Herbst Nat. d. Käf. II. n. 163. p. 269. tab. 18. fig. 7.

Sehr zu beherzigen, und allerdings Aufmerksamkeit verdienend, ist diejenige Bemerkung, welche *Creutzer* (Verf. n. 3. p. 18.) über diesen *Aphodius* hier mitgetheilt hat. Es ist noch izt nicht gewis entschieden, welchen *Aphodius* Herr Prof. *Fabriz.* unter seinem *arenarius* gemeint habe. So viel ist aber gewis richtig, das *Paykulls Scarab. arenarius Fn. Suec. I. n. 33. p. 27.* nicht zu diesem *pusillus Fn. Inf. l. c.* gehören kan, und das derselbe keine andere speciem bezeichnet, als den *Scarab. globosus Fn. Inf. germ. XXXVII. 2.* Dafür bürgt die *Paykullsche* sehr richtige, und diesem genau anpassende Beschr. a. a. O. Aber Herr Prof. *Fabrizius* scheint sich wirklich bey seinem *arenarius* confundirt zu haben. Nach Angabe der *Ent. System.* habe er vom *Paykull* dessen

Arena-

Arenarius (unfern *globosus*) erhalten, welcher Umstand doch nicht in dem Syft. Eleuth. wiederholt wird; und doch bringt er nun, (im Syft. Eleuth.) *eine Art* unter feinen *arenarius* die von dem Paykullfchen *aren.* ganz verfchieden ift. So viel ift richtig: Herr Prof. *Fabrizius* fchickte mir einft feinen *Scarab. elevatus* zu, und nachher eben denfelben, unter dem Namen *Scarab. arenarius*. Vergleiche man nun diefen *elevatus* (Faun. LXXXVII. 1.) mit dem Paykullfchen *arenarius* (Faun. XXXVII. 2.) fo wird man, bey all der wichtigen und grofsen Artverfchiedenheit, dennoch eine fehr bedeutende Aehnlichkeit zwifchen diefen beiden unmöglich beftreiten können. Es wäre alfo doch möglich, dafs, nach diefem Mifsgrif zu fchließen, *Fabrizius* anfangs den Paykullfchen *arenarius* für den feinigen erkannt, nachgehends aber feine Meinung geändert, und vielleicht nun diefen *pufillus* als folchen aufgenommen habe.

Uebrigens gehört — nehmlich als *pufillus* — *Herbst* tab. 18. fig. 6. nicht aber tab. 12. fig. 12. hieher, welche letztere Figur (Faun. XLIX. 11.) einige unter *A. granar.* zu bringen geneigt find: wiewohl ich darum nicht ficher entfcheiden kan, weil ich diefes Exemplar, nach welchem die angelegte Zeichnung verfertigt worden, nicht mehr beſitze, um folche gehörig zu vergleichen.

SCARABAEVS CAESVS. Fn. Inf. germ. XXXV. 2.

Aphodius caesus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 65.
p. 82.

SCARABAEVS SEROTINVS. Fn. Inf. germ. LXVII. 2.

Aphodius serotinus. Creutz. Verf. n. 18. p. 60.
Tab. 1. fig. 11. 8.

SCARABAEVS TRISTIS. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 1.

Dieser *tristis* gehört als eine eigene Art unter die *Aphodien*.

SCARABAEVS NIGER. Fn. Inf. germ. XXXVII. 1.

Aphodius niger. Illiger Kug. Käf. Pr. 1. n. 14.
p. 24.

Illiger Mag. I. p. 23.

SCARABAEVS GLOBOSVS. Fn. Inf. germ. XXXVII. 2.

Scarabaeus arenarius. Paykull. Fn. Succ. I.
n. 33. p. 27.

Scarabaeus arenarius. Fabric. Syst. Eleuth.
n. 130. p. 39.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 20.

— Mag. I. p. 20.

Das vom *Fabrizius* hier angezogene *Geoffr. I. n. 29. p. 86.* gehört gewis nicht hieher: dies widerlegt schon das verschiedene Gröfsenmaafs beider, wenn auch nicht die Beschreibung widersprüche. Stünde ersteres nicht im Weege, so würde ich eher *Geoffr.*, bey *Aphod. elevatus* als bey

bey unferm *globosus* anzuführen glauben. Herr D. Illiger schrieb mir über diesen folgendes: *eine sehr schön ausgezeichnete Art, von der ich hundert bey Calais gefangen, zum theil röthliche Stücke gesehen habe. Paykull nennt ihn Scarab. arenar. allein der Fabricius'sche (nehmlich Syst. Eleuth. seze ich hinzu) kann es nicht seyn.*

SCARABAEVS VARIEGATVS. Fn. Inf. germ. XLVII. 8.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 18. p. 28. var. β.

Gehört unbedenklich als *Abänderung*, *elytris apice lurido striatis*, unter *Aphodius nigripes Fabr.*

SCARABAEVS CENTROLINEATVS. Faun. Inf. germ. LVIII. 1.

Vergleiche Creutz Verf. I. n. 6, p. 24. wornach, woran auch ich nicht zweifle, dieser *centrolineatus* als *Abänderung* unter *Aphodius inquinatus F.* gebracht wird.

SCARABAEVS EQVESTRIS. Fn. Inf. germ. LVIII. 2.

Gleich unbedenklich ziehe ich nun mit Creuzer Versuch I. n. 7. p. 26. diesen *equestris*, zu dem *Scarab. sticticus*, oder zu *Aphodius prodromus Fabric.* als eine weniger geflekte *Abänderung*, bey der nur die Spitze des äußern Randes am Bruststücke schmal gelb gesäumt ist.

SCARABAEVS LIMICOLA. Fn. Inf. germ. LVIII, 6.

Gehört als Abänderung, so wie *Sc. vespertinus* Fn. Inf. germ. LXVII. 4, unter *Aphodius Anachoreta* Fabr. oder *Aphod. lividus* Creutz.

SCARABAEVS COENOSVS. Fn. Inf. germ. LVIII. 7.

Ist eine sehr problematische Art, die jedoch weder mit *granarius* noch *foetidus* vereinigt werden darf. Da ich solche nicht mehr besitze, so kan ich auch nicht angeben, wie es kam, daß diese Figur einen *dreyhöckerichten clypeus*, den ich doch nicht bemerkte, und das Bruststück keinen rothen Seitenrand hat, den ich derselben doch wohl nicht andichtete.

SCARABAEVS FORORIORVM. Fn. Inf. germ. LVIII. 9.

Herr D. Illiger schrieb mir hierüber: *stimmet mit einer aus Portugall gebrachten Spielart des Aphod. merdar, Fabr. sehr gut überein*: nur kan ich Herrn Sturm, (Handb. p. 84.) nicht ganz unrecht geben, der diese Art, doch wohl nicht, wegen der von mir als ringsherum schwarz gefäumt beschriebenen Flügeldecken, alleine, als zweifelhaft, unter *Aph. merdarius* bringt. Auch diesen besitze ich nicht mehr.

HISTER VNICOLOR. Fn. Inf. germ. IV. 2.

Hister cadaverinus. Entom. Hefte. I. n. 2.
p. 34.

HISTER

HISTER SINUATUS. Fn. Inf. germ. LXXX. 1:

Hister cruciatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 19.
p. 87.

Hieher gehört, als eine von diesem *cruciatus* nicht wesentlich verschiedene Abart, der *Hist. lunatus Fabric.*, der bekanntlich mit dem *Hist. quadrimacul. Linn.* nur eine und eben dieselbe Art bestimmt. Man vergleiche hierbey:

Entom. Hefte. I. n. 4. p. 41. und p. 121.

Dagegen fällt die ehehin, *Fn. Inf. LXXXI. 1.* angeführte Synonymie (ausgenommen *Voet. Coleopt. tab. 31. fig. 3.*) hinweg, ingleichen das in den *Entom. Heften*, n. 5. p. 44. bey *H. sinuatus* angezogene Citat aus der *Fn. Inf.*

HISTER BIPVSTVLATUS. Fn. Inf. germ. LXXX. 3.

Hister sinuatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 17.
p. 87.

Hister finetarius. Ent. Hefte I n. 7. p. 48.

Herr Dr. Illiger äußerte sich gegen mich schriftlich hierüber mit folgendem: *In den entomol. Heften p. 121. wird diese Behauptung zwar bestritten, allein ich habe mich von neuem überzeugt, dass Fabricius diesen Käfer, durch elytri macula media angulata rufa, nicht aber den H. sinuatus Käf. Pr., meynen konnte, wo der Flek nicht in der Mitte steht, und an der Schulter anfängt. Was Fabricius Vergleichung mit H. cruciatus betrifft, so wende ich dagegen ein, dass Fabricius Ver-*
glei-

gleichungen, nicht allemal genau sind. — Die Verf. der entom. Hefte, werden bey wiederholtem Vergleich, und durch die gegenwärtige Bestimmung des *Hister cruciatus*, der nun den von mir ehehin genannten *H. sinuatus* vorstellt, und den selbige mit Ihrem *Sinuatus*, (nehmlich dem *Fabriz.* und *Illigerschen*) vereinigt haben, von selbst den Grund dieser anscheinenden Verwirrung finden, und solche ohne Zweifel von selbst heben, zumal, wenn es sich bestättigen sollte, daß dieser *cruciatus* nur eine bloß zufällige *Abänderung* des *H. quadrimaculati*, nemlich *Linn.* und *Illig.*, feye.

Die in der Fn. Inf. zum *H. bipustulatus* gebrachte Synonymie fällt nun hinweg, und wird durch die bey *H. sinuatus* (nun *cruciatus*) vorkommende, ersetzt.

HISTER MINUTVS. Fn. Inf. germ. XCIII. 3.

Hister flavicornis. Illiger Kug. Käf. Fr. I. n. 20. p. 62.

Hister flavicornis. Ent. Hefte I. n. 27. p. 106.

Folglich fällt die bey *H. minutus* gebrachte Synonymie hinweg, und wird durch vorstehende, in den Ent. Heften a. a. O. ersetzt.

HISTER NASSATVS. Fn. Inf. germ. LXVII. 8.

Ist, wie mich ein wiederholter Vergleich mit dem erst späterhin, als *Eigenthum* erhaltenen, *Hister*

ster complanatus Fn. Inf. germ. XXVII. 7. belehrte, zwar eine und die nehmliche Art mit demselben, jedoch wegen der schwarzen Füße, als Abart desselben zu betrachten.

HISTER DEPRESSVS. Fn. Inf. germ. LXXX. 6.

Ist standhaft vom *H. complanatus* oder *nassatus* verschieden. Das Citat Fn. Inf. germ. 67. 8. welches in den *Ent. Heft I.* p. 99. zu *depressus* gebracht, jedoch *Heft. II.* p. 127. wieder zurückgenommen worden, fällt also daselbst hinweg. Eben so ist

HISTER VVLNERATVS, Fn. Inf. germ. XXXVII. 6.

vom *Hister caesus* Fabr. als ganz verschiedene Art anzusehen.

SPHAERIDIUM COLON, Fn. Inf. germ. LXXXIV. 1.

Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 10. p. 329.

SPHAERIDIUM FERRUGINEVM. Faun. Inf. germ. LXXXIV. 2.

Nitidula ferruginea, Fabric. Syst. Eleuth. I n. 10. p. 349.

Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 20. p. 90. Folglich fällt die von mir bey *Sph. ferrug.* gesetzte Synonymie hinweg, und wird mit der vom Hrn. D. *Illiger* a. a. O. angegebenen emendirt.

SPHAERIDIUM GLOBOSUM. Faun. Inf. germ.
LXXXIV. 3.

Ist ein *Anisotoma*.

SPHAERIDIUM SEMINVLUM. Fn. Inf. germ. XXIII.
tab. 2.

Sphaeridium aeneum. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 29. p. 98.

Sphaeridium aeneum. Payk. Fn. Suec. I. n. 15.
p. 65.

Phalacrus aeneus. Illiger Mag. I. p. 41.

Vergleiche Illiger Mag. I. n. 29. p. 329. Die
von mir bey *Sphaerid. semin.* gebrauchte Synony-
mie, wird folglich nach Hrn. Illigers Nachwei-
fung a. a. O. emendirt.

ANISOTOMA GLABRA. Fn. Inf. germ. XXXVII. 9.

Hiezu gehört als Abänderung:

Sphaeridium abdominale. Paykull Fn. Suec. I.
n. 23. p. 71. et III. n. 1. p. 436.

ANISOTOMA CORVSCA. Fn. Inf. germ. XXXVII. 10.

Sphaeridium fimetarium. Paykull Fn. Suec. I.
n. 13. p. 64.

PHALACRUS CORVSCUS. Paykull Faun. Suec.
App. III. n. 1. p. 438.

ANISOTOMA CORTICALIS. Fn. Inf. germ. XXXVII.
11.

Nun *Phalacrus corticalis* Illig.

ANISOTOMA TESTACEA. Fn. Inf. germ. XXXVII.

12.

Heißt bey uns izt, *Phalacrus geminus*: denn der Name *testaceus*, muß dem *Sphaerid. testacco* Fabr. verbleiben, welches ein wahrer *Phalacrus* ist. Illiger.

AGATHIDIUM GLOBOSUM. Fn. Inf. germ. XXXVII.

13.

Anisotoma Seminulum, Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 5. p. 100.

Vergleiche hiemit Illiger Mag. I. p. 42. u. p. 330. Hr. D. Illiger nennt es izt: *Agathidium seminulum*.

BYRRHUS ATER. Fn. Inf. germ. XXXII. 2.

Gehört nach Illiger Mag. I. p. 330, zum *Byrrhus pilula* Fabr. dessen Abänderung derselbige ist. Siehe auch Mag. III. p. 151.

BYRRHUS MORIO. Fn. Inf. germ. XXXVII. 15.

Byrrhus ater, Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 6. p. 104.

Byrrhus Morio, Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 93.

Folglich gehört die bey *Byrrhus ater* Fn. inf. l. c. gebrauchte Synonymie hieher und das Citat, Fn. 32. 2. fällt bey *B. ater*, in Fabr. Syft. Eleuth. l. c. hinweg: so wie Fn. 37. 2. bey *B. dorsalis* Fabr. Syft. Eleuth. I. n. 7. p. 104. wegzustreichen ist.

BYRR-

BYRRHVS VNDVLATVS. Fn. Inf. germ. XXXVII.
14.

Byrrhus murinus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 8.
p. 104.

Byrrhus undulatus. Illiger Kug. Käf. Pr. I.
n. 8. p. 94.

Nur als Abänderung gehört der *B. undul.* Illig.
et Faun. nun unter *B. murin.* Fabr.

BYRRHVS MINUTVS. Fn. Inf. germ. XXV. 3.

Byrrhus minutus. Fabr. Syst. Eleuth. I. n. 13.
p. 105.

BYRRHVS ORNATVS. Fn. inf. germ. XXIV. 1.

Ist eine eigene besondere Art.

TROX DUBIVS. Fn. Inf. germ. LXII. 5.

Pimelia pygmaea. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 31.
p. 133.

Byrrhus crenulatus. Roffi Faun. etrusc. app.
87. 7.

Vergl. hiemit Illigers Mag. I. n. 31. p. 338.

Dieser *Trox dubius* constituirt nach Herrn D.
Illiger eine eigene Gattung *Limnius*, wozu *Dy-*
tiscus Volkmani Fn. und andere gehören.

BOLITOPHAGVS GOEDENI. Fn. Inf. germ. XCIV. 1.

Bolitophagus interruptus. Illiger in Wiedm.
Zool. Archiv. 1. 2. p. 112. n. 8.

Dafs

Dafs Herr D. Illiger diesen vom Herrn *Amtsrath Goeden* zu Rü enwalde entdeckten Käfer, dessen Mittheilung ich Herrn Senat. *Schneider* in Stralsund verdanke; ehebevor schon a. a. O. bekannt gemacht hat, war mir damals; als ich solchen für die Faun. beschrieb, nicht bekannt:

OPATRUM AGRICOLA. Fn. Inf. germ. XLIII. 9.

Bolitophagus Agricola. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 3. p. 114.

OPATRUM ARMATUM. Fn. Inf. germ. LXI. 2.

Bolitophagus armatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 4. p. 114.

SCARITES LAEVIGATUS. Fn. Inf. germ. LXVI. 1.

Scarites laevigatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 9. p. 124.

Scarites littoralis. Creutz. Verf. p. 134.

Es ist kein Zweifel an der Richtigkeit meiner Bestimmung: dieses bestätigt *Illig. Mag. III. p. 152.*

SCARITES THORACICUS. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 1.

Scarites thoracicus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 16. p. 125.

SCARITES GIBBUS. Fn. Inf. germ. V. 1.

Scarites gibbus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 17. p. 126.

Paykull. Fn. Suec. III. App. n. IV. p. 440.

SCARITES CEPHALOTES. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 1.

Carabus cephalotes. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 94. p. 187.

— Gewis ein *Scarites*, nun vom *Fabricz.* in dem Syft. Eleuth. abermals unter *Carabus* gebracht.

SCARITES GAGATES. Fn. Inf. germ. XI. 1.

Carabus elatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 104. p. 189.

Vergleiche hiemit *Illig.* Mag. I. n. 104. p. 354. und Mag. III. p. 154.

SCARITES PICEVS. Fn. Inf. germ. XI. 2.

Carabus terricola. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 43. p. 178.

Carabus madidus. Payk. Fn. Suec. I. n. 16. p. 109.

Vergleiche hiemit *Illig.* Mag. I. p. 57. und n. 43. p. 349. Herr *Creutzer* sagt in seinen Versuchen p. 115. Obf. III. *Car. terricola Fabr. ab ipso Cel. viro huc missus, haud alius est, quam Scarites piceus Hellw.* — Ich habe gar nichts darwider, wenn sich dieses also verhält; nur gebe ich zu bedenken, daß auch ich an Hrn. Prof. *Fabricius* diesen *Scar. piceus* geschickt habe, ohne von Ihm eine solche Bestimmung dagegen erhalten zu haben; daß Hr. Prof. *Fabricius* die Zeichnung dieses Scarit. in meiner Fauna, gar wohl kennt, solche aber nirgends noch angeführt; daß endlich

lich Herr Prof. *Fabrizius* — sich — wie Fälle vor-
handen sind — leicht irren konnte. Am sicher-
sten wärs jedoch, wir erhielten die Bestätigung
dieser Angabe vom Herrn Prof. *Fabrizius* selbst. —
Der *Careb. terricola* Fn. XXX. 3. kan nicht mit
diesem verwechselt werden.

TENEBRIO SPINIMANVS. Fn. Inf. germ. LIX. 1.

Pimelia laevigata. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5.
p. 129.

Pimelia glabrata. Herbst. Nat. d. Käf. VIII. n. 12.
p. 56. tab. 120. fig. 12.

Vergleiche Illiger Mag. I. n. 5. p. 336.

TENEBRIO CURVIPES. Fn. Inf. germ. XI. 3.

Tenebrio curvipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5.
p. 145.

Ich kenne Herrn Illigers *Tenebr. loripes* Kug.
Käf. Pr. I. n. 2. p. 113. nicht genau genug, um
hierüber zu entscheiden: gleichwohl überzeuge
ich mich, dafs das *Fabric.* Citat mit meinem *S.*
curvipes ohne Anstand vereiniget werden könne.

TENEBRIO FERRUGINEVS. Fn. Inf. germ. IX. 2:

Nur das andere Geschlecht von *Tenebrio culina-*
ris Fab. Fn. Inf. germ. IX. 1.

TENEBRIO DIAPERINVS. Fn. Inf. germ. XXXVII.
16.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 115.

Ist eine deutliche Art, die zwar mit Herbsts *Tenebrio ovatus* viele Ähnlichkeit hat, aber durch den Halschild hinlänglich unterschieden ist. Wir haben mehrere Stücke erhalten, die auf einem aus Portugall abgeseelten Schiffe unter Maiskörnern gefunden worden. Illiger.

TENEBRIO FAGI. Fn. Inf. germ. LXI. 3.

Mir immer noch eine problematische Art. Ich hatte nur dieses einzige mir von Hrn. v. Megerle damals mitgetheilte Exemplar zu Gesicht erhalten, das ich wieder zurückgegeben habe. Seitdem ist mir keines mehr vorgekommen.

PIMELIA VARIOLOSA. Fn. Inf. germ. LXXIV. 1.

Platynotus morbillosus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 11. p. 140.

Vergl. Illiger Mag. I. p. 339. n. 11. wofelbst der *Platynot. morbill.* für eine schwarze Abänderung des grauen *Opatrum griseum* F. erklärt wird.

BLAPS FEMORALIS. Fn. Inf. germ. XXXIX. 5.

Blaps femoralis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 12. p. 143.

Opatrum femoratum. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 109.

Ist das Männchen der nächstfolgenden Art. Vergl. Illig. Mag. I. p. 46. und p. 340.

TENEBRIO FEMORALIS. Fn. Inf. germ. XXXIX. 6.

Blaps dermestoides. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 9. p. 142. excluso Syn. Illig.

Opatrum femorale. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 5. p. 110.

Hierher gehört ohne Zweifel auch:

Helops laevigatus. Fn. Inf. germ. L. 6.

als eine von dem vorhergehenden *Weibchen* des *Blaps femoralis* Fabr. kaum zu unterscheidende Art.

HELOPS CARABOIDES. Fn. Inf. germ. XXIV. 3. ed. I.

Helops quisquilius. Fn. Inf. germ. XXIV. 3. ed. II.

Helops dermestoides. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 2. p. 120. excluso Syn. Fabric.

Helops striatus. Oliv. Inf. III. 58. p. 6. n. 4. tab. I. fig. 4.

Der *Helops ruficollis* Fabr. ist sicher nichts, als ein unreifer eben entwickelter Käfer dieser Art. Illiger. Vergl. Illig. Mag. I. n. 47. p. 344.

HELOPS CHRYSOMELOIDES. Fn. Inf. germ. LVII. 1.

Eine unter *Catops* gehörige Art, die noch näher bestimmt werden muss.

HELOPS DERMESTOIDES. Fn. Inf. germ. LVII. 2.

Ptomophagus truncatus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3. p. 89.

C

Vergl.

Vergl. Illig. Mag. I. p. 42. Hieher gehört höchst wahrscheinlich als *Abänderung mit braunen Flügeldecken*:

Helops sericeus. Fn. Inf. germ. LXXIII. 1.

HELOPS FUSCUS. Fn. Inf. germ. XVIII. 1.

Catops sericeus. Paykull Fn. Suec. I. n. 1.
p. 342.

Diese Art muss in das künftige *Catops fuscus* genannt werden, weil *Catops sericeus* Payk. nicht der *Cat. seric* Fabric. ist, der einerley mit *Ptomophag. fornicat.* Illig. ist. Illig.

HELOPS TRISTIS. Fn. Inf. germ. VIII. 1.

Catops Morio. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 4.
p. 564.

In dem Syst. Eleuth. müssen, auffer der Entom. syst. die übrigen Citate wegfallen. Illiger.

HELOPS PICIPES. Fn. Inf. germ. XXIV. 4.

Cistela maura. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 21.
p. 20.

Hieher gehört als identische species, auch

Cistela brevis. Fn. Inf. germ. XXV. 17.

Vergl. Illiger Mag. III. n. 21. p. 162.

HELOPS LATICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 1.

ist das *Männchen* von *Blaps glabra* Fabric. et Faun. Inf. germ. L. 1. Vergl. Illig. Mag. III. p. 153.

HELOPS SHNEIDERI. Fn. Inf. germ. XXXIV. 1.

Hypophloeus Boros. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 2. p. 558.

Tragofita corticalis. Paykull. Fn. Succ. I. n. 3.
p. 93.

Boros elongatus. Herbst Nat. d. Käf. VII. n. 1.
p. 319. tab. 110. fig. 7.

HELOPS SERRATUS. Fn. Inf. germ. IX. 3.

Melandrya ferrata. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 1. p. 163.

HELOPS CANALICULATUS. Fn. Inf. germ. IX. 4.

Melandrya canaliculata. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 2. p. 164.

CARABUS MARGINALIS. Fn. Inf. germ. XXXIX. 7.

Nach Herrn D. Illigers Bemerkung eine Abän-
derung des *Car. violac. F.* Vergl. denselb. Mag. I.
p. 49. und n. 4. p. 345.

CARABUS WEIGELII. Fn. Inf. germ. LXXXIV. 4.

Carabus nodulosus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 14. p. 171.

CARABUS GEMMATVS. Fn. Inf. germ. LXXIV. 2.

Hieher gehört:

Carabus hortensis. Linn. Syst. Nat. n. 3. p. 668.
welcher bey *C. hortensis* Fn. Inf. germ. IV. 3.
auszustreichen.

CARABVS SYLVESTRIS. Fn. Inf. germ. V. 3.

Carabus sylvestris. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 19. p. 173.

CARABVS SCHEIDLERI. Fn. Inf. germ. LXVI. 2.

Carabus Scheidleri. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 24. p. 174.

Vergl. *Creutzer* Versuch p. 133.

CARABVS ARVENSIS. Fn. Inf. germ. LXXIV. 3.

Ist aus Versehen Fn. Inf. LXXXI. 3. nochmals
abgebildet worden.

CARABVS CONVEXVS. Fn. Inf. germ. LXXIV. 5.

Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 38. fig. 3. ge-
hört zwar allerdings hierher, aber auch tab. 3.
fig. 2.

CARABVS GRANVLATVS. Fn. Inf. germ. LXXXI. 6.

Hierher gehört auch Schäffer Ic. Inf. ratisb.
tab. 18. fig. 9. welche bey *Carab. cancellatus* Fabr.
hinwegfällt.

CARABVS FASCIATO PUNCTATVS. Faun. Inf. germ.
LXVII. 9.

Carabus fasciatopunctatus. Fabric. Syst.
Eleuth. I. n. 42. p. 178.

Carabus fasciatopunctatus. *Creutz.* Verf.
p. 111. n. 4. tab. 2. fig. 16. a.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 57.

CARABVS NIGRITA. Fn. Inf. germ. XI. 13.

Carabus maurus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 45. p. 178.

Herrn Prof. *Fabrizius* ſchickte ich ſolchen, unter *Carab. anthracinus* zu, woraus ſich nun deſſen Citat hiebey erklären läßt. Schwerlich gehört derſelbe aber hieher. Vergl. *Illig. Kug. Käf. Pr. I.* n. 55. p. 181.

CARABVS LEUCOPHTHALMVS. Faun. Inf. germ. XXX. 1.

Carabus niger. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 46. p. 179.

Carabus niger. *Illig. Kug. Käf. Pr. I.* n. 56. p. 182.

Vergl. *Illiger Mag. I.* n. 46. p. 349. deſſen richtigere Synonymie, nur mit Ausſchluß *Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 18. fig. 1.* hieher gehört.

CARABVS PLANVS. Fn. Inf. germ. XI. 4.

Carabus planus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 47. p. 179.

Carabus leucophthalmus. *Illig. Kug. Käf. Pr. I.* n. 58. p. 183.

Carabus leucophthalmus. *Linn. Syft. Nat.* n. 4. p. 668.

CARABVS PICICORNIS. Fn. Inf. germ. XCII. 1.

Carabus picicornis. *Fabr. Syft. Eleuth. I.* n. 55. p. 180.

CARABVS SPINIBARBIS. Fn. Inf. germ. XXX. 6.

Carabus spinibarbis. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 61. p. 181.

Vergleiche *Carab. terminat.* Fn. p. 44.

CARABVS DIANAЕ. Fn. Inf. germ. XXX. 8.

Carabus humeralis. Fabr. Syft. Eleuth. I. n. 63. p. 181.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 63. et 66. p. 350—51. III. p. 154.

CARABVS AFFINIS. Fn. Inf. germ. LXXIII. 9.

Carabus angusticollis. Fabr. Syft. Eleuth. I. n. 64. p. 182.

Carabus angusticollis. Illig. Mag. I. p. 55.

CARABVS BOREALIS. Fn. Inf. germ. LXXV. 8.

Carabus borealis. Fabr. Syft. Eleuth. I. n. 69. p. 183.

CARABVS SPOLIATUS. Fn. Inf. XXXI. 6.

Carabus spoliatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 72. p. 183.

CARABVS CINCTVS. Fn. Inf. germ. XXX. 7.

Ist eine befondere, aber nicht die Fabrizische Art: Ich nenne diesen Käfer, den wir vom Rossi, als einen Sardinischen erhalten haben, und den er auch *cinctus* nennt, *Carabus circumscriptus*. Es gibt in Ostindien mehrere ähnliche Arten. Illiger.

Nicht

Nicht geringen Anstand fand ich schon damals; als ich diesen *Carabus* für die *Fn. Inf.* zeichnen liefs, bey der Bestimmung deselben. Soll nun *Herbst* Archiv tab. 29. fig. 7. den *C. cinctus Fabr.* vorstellen, den ich nicht kenne, so ist der meine zwar allerdings von demselben verschieden, gleichwol wird man finden, dafs die *differentia specifica* in dem *Syst. Eleuth.* auf beide anwendbar ist. Es würde demnach nur *Carabus cinctus Ross.* *Fn. Etrusc. I. n. 523. p. 212. tab. IV. fig. 9.* hieher gehören.

CARABVS FESTIVVS. *Fn. Inf. germ. XXX. 15.*

Carabus festivus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 74. p. 184.

Carabus marginatus. Ross. Fn. Etrusc. I. n. 524. p. 251.

Vergl. hiemit *Illiger Mag. I. n. 74. p. 351.* Herr D. *Illiger* wirft hiebey die Frage auf: Ist *C. zonatus Panz. Fn. germ. 31. tab. 7.* Abart? oder ist er *C. agrorum Oliv. Inf. 35. 86. 117. tab. 12. fig. 144.* und *Geoffr. Inf. I. 162. 41?*

CARABVS ZONATVS. *Fn. Inf. germ. XXXI. 7.*

Ist, wie ich nun wohl sehe, vom vorhergehenden *C. cinctus Fn. et Rossi* hinlänglich verschieden; gewis ist ers aber auch vom *C. festivus*, oder *C. marginat. Rossi.* Dasienige Exemplar, nach

nach welchem diese Zeichnung verfertigt worden, besitze ich nicht mehr. Auch glaube ich nicht, daß *Geoffr. I. n. 41.* hier mit in Verbindung kommen könne, zu welcher Verneinung, so wohl in der abweichenden Beschreibung, als in der gar zu verschiedenen Gröfse beider, hinreichende Gründe liegen. *Olivier* kan ich nicht vergleichen.

CARABVS EXCAVATVS. Fn. Inf. germ. XXXIV. 2.
Carabus rufipes. Fabr. Syst. Eleuth. I. n. 75.
p. 184.

Vergl. *Illig. Mag. III.* p. 154. und *Mag. I.* p. 58.

CARABVS AGILIS. Fn. Inf. germ. LXXV. 11.
Carabus agilis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 83.
p. 185.

Hierher gehört nach *Illigers Mag. I. n. 83.*
p. 352. ohngeachtet der anscheinenden Verschiedenheit:

Carabus atricapillus. Fn. Inf. germ. XXX. 9.

CARABVS TAENIATVS. Fn. Inf. germ. XXXIV. 3.
Carabus oblongus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 90. p. 186.

CARABVS PAVIDVS. Fn. Inf. germ. LXXIII. 7.
Carabus pallipes. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 91. p. 187.

CARABVS TENEBROIDES. Fn. Inf. germ. LXXIII. 8.

Carabus gibbus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 105.
p. 189.

CARABVS DEPRESSVS. Fn. Inf. germ. XXXI. 8.

Carabus cassideus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 108. p. 190.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 23. p. 159.

CARABVS SABVLICOLA. Fn. Inf. germ. XXX. 4.

Carabus sabulicola. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 110. p. 190.

Nicht nur im Oestreichifchen, sondern auch um Göttingen sehr häufig. Herr D. Illiger hält diese Art nur für eine *Abänderung* des *C. obscurus*. Sonach käme die Abänderung weit öfters vor als die Stammart.

CARABVS BINOTATVS. Fn. Inf. germ. XCII. 3.

Carabus binotatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 126. p. 193.

Obgleich ein und anders, was Herr D. Illiger bey diesem *C. binotatus* Kug. Käf. Pr. I. n. 37. bemerkt, nicht ganz zutrifft, so zweifle ich doch nicht an der Richtigkeit dieser Bestimmung.

CARABVS KUGELANI. Fn. Inf. germ. XXXIX. 8.

Carabus dimidiatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 129. p. 194.

Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 30. p. 166.

Nicht

Nicht bezeichnete ich diesen schönen Käfer, mit dem Namen eines so vorzüglichen Entomologen, *um die Aufmerksamkeit (?) auf sich zu ziehen*, sondern *darum* behielte ich den Namen *Carab. dimidiatus*, unter welchem derselbe mir von dem Herrn Prof. *Hellwig* zugeschickt worden ist, nicht bey, weil *Fn. Inf. germ. XXXVI. 3.* bereits ein *Carabus dimidiatus* vorgekommen ist.

CARABUS ALPINUS. *Fn. Inf. germ. LXXV. 7.*

Carabus alpinus. *Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 140.*
p. 196.

Man vergleiche *Illig. Mag. I. n. 140. p. 355.*
wofelbst

Carabus torridus. *Fn. Inf. germ. XXXVIII. 2.*

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 42. p. 173.

als *schwarze Abänderung* hierher gebracht wird.
Man vergleiche übrigens dieser beiden Abbildungen.
Ich besitze den *C. torridus* nicht, um hierüber mich zu erklären.

CARABUS CHLOROPHANUS. *Fn. Inf. ger. LXXIII. 3.*

Carabus azureus. *Fabric. Syst. Eleuth. I.*
n. 145. p. 196.

Vergl. *Illig. Mag. I. p. 51.*

CARABUS AENEUS. *Fn. Inf. germ. LXXV. 4.*

Carabus aeneus. *Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 146.*
p. 197.

Hie-

Hieher gehört mit Recht, als Abänderung:

Carabus azureus. Fn. Inf. germ. LXXV. 3.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 146. p. 356.

CARABVS ATERRIMVS. Fn. Inf. germ. XXX. 12.

Carabus aterrimus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 155. p. 198.

Herr D. Illiger glaubt, das zwar diese Abbildung den *C. aterr. F.* vorstelle, das solche jedoch nicht zum besten gerathen seye. — Das glaube wohl auch ich, nur mus ich anfügen, das dieser *aterr.* vom Herrn *Sturm* richtig gezeichnet, nur nachher erst von den Illuministen verdorben worden.

CARABVS NIGRICORNIS. Fn. Inf. germ. VI. 4.

Carabus austriacus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 157. p. 199.

Der *Fabric. C. nigricorn.* gehört als *Abänderung* unter *Car. holoseric. F.*

CARABVS CONFLVENS. Fn. Inf. germ. XXX. 22.

Carabus nigrita. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 164.
p. 200.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 47. p. 175.

Der *Carab. confluens* Fn. gehört nur als eine etwas ungewöhnliche *Ausart* hieher. Vergl. Illig. Mag. I. p. 154.

CARABUS LUTESCENS. Fn. Inf. germ. XXX. 20.

Carabus picipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 183.
p. 203.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 85. p. 199.

CARABUS TERMINATUS. Fn. Inf. germ. VII. 2.

Leistus testaceus. Frölich Naturf. XXVIII.
p. 8. n. 1. tab. 1. fig. 9.

Carabus rufescens. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 191. p. 205.

Vergl. Illiger Kug. Käf. Pr. I. p. 59. und n. 70.
p. 190. wornach auch folgende, als Spielarten,
hieher gehören:

β *Carabus Bruçteri*. Fn. Inf. germ. XXXIV. 4.
var. *elytris obscurioribus*.

γ *Carabus spinilabris*. Fn. Inf. germ. XXXIX.
11. var. *elytris apice concoloribus*.

Carabus spinilabris. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 189. p. 204.

Desgleichen gehört auch hieher:

δ *Manticora fuscoenea*. Fn. Inf. germ. LXXXIX.
3. var. *elytris pallidioribus: apice concoloribus*.

Dieser *Carabus rufescens* Fabr. mit seinen oben
genannten, bis izt bekannten Abänderungen, be-
stimmt zugleich mit:

Carabus spinibarbis. Fn. Inf. germ. XXX. 6.

Manticora pallipes. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 2.

Carabus spinibarbis. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 61. p. 181.

eine

eine eigene Gattung, zu welcher, theils bereits ehedem Herr D. Illiger Kug. Käf. p. 190. u. f., theils Herr D. Frölich im Naturforscher XXVIII. p. 8. die charakteristischen Kennzeichen angegeben haben, und zwar letzter, unter der Benennung *Leistus*, so wie Latreille unter dem Namen *Pogonophorus*. Die Idee des Herrn Prof. Jurine, solche der Gattung *Manticora* einzuverleiben, — und die ich, wie ich nun gerne gestehe, mit Vernachlässigung der von mir bisher streng beobachteten Observanz, nur die Fabrizzinschen Gattungen beyzubehalten, jedoch um dem Antrag des Herrn Prof. Jurine meine Achtung zu bezeugen, hier in einen sonst ungewöhnlichen Umlauf gebracht habe, scheint nach dem Urtheil mehrerer einsichtsvollen Entomologen, unter welchen ich besonders Herrn D. Illiger in Braunschweig nennen darf, sehr vieles wider sich zu haben, um auf eine vollkommene Realisirung, Ansprüche zu machen. Ohne noch selbst im Stand zu seyn, die Verschiedenheit der Fresswerkzeuge an einem Exemplar der *Manticorae Fabric.* beobachten zu können, so sind doch solche, so wie solche vom Latreille und Olivier beobachtet worden sind, besonders in Rücksicht der Lippe, und das die Erdspitze der Kinnlade (der *Manticorae*) mit der Kinnlade zusammengegliedert ist, so geeignet, und zwar, wenn man auch auf die übrige

ge Beschaffenheit mit hinsehen will, zumal die Flügeldecken den ganzen Hinterleib umfassen, auch übrige Umrifse und Verhältnifse so verschieden, dafs eine folche Vereinigung nicht stattfinden kan.

CARABVS VNIFASCIATVS. Fath. Inf. germ. XXXVIII. 7.

Carabus Discus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 200. p. 207.

CARABVS VERNALIS. Fn. Inf. germ. XXX. 17.

Carabus vernalis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 202. p. 207.

Vergl. Illig. Mag. I. p. 53. u. n. 202. p. 359. wofelbst an diesem Citat gezweifelt wird: indeffen habe auch ich diesen *Carab.* unter meiner frühern Benennung Herrn Prof. *Fabrizius* zugeschickt, und nicht felten gesehen, dafs dieser Käfer auch mit braunen Füfsen vorkomme.

CARABVS ABBREVIATVS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 2.

Carabus abbreviatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 215. p. 209.

Anthophagus caraboides. Gravenhorft. coleopt. micropt. n. 1. p. 121.

CARABVS AQUATICVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 10.

Carabus minutus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 218. p. 210.

CARABVS ORICHALCEVS. Faun. Inf. germ.
XXXVIII. II.

Carabus pygmaeus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 219. p. 210.

CARABVS VESPERTINVS. Fn. Inf. germ. XXXVII.
tab. 6.

Hierüber lasse ich Herrn D. Illiger selbst sprechen: Dieser *C. vespertinus* ist eine besondere Art, wovon die Abänderungen häufiger sind, deren Flügeldecken fast ganz schwarz und blafs am Aussenraum sind. Solche nennt Herr v. Megerle im Wiener Auctions Catalog *Carab. Ziegleri*. Meine Vermuthung, dass *Carab. cruciger* Fabric. dieser *vespertinus* seye, ist falsch. *Fabrizius cruciger* ist nichts als *C. merdarius*; die differentia specifica des alten Käfers hat ihn verleitet, ihn noch einmal anzunehmen, weil die futura in ienen nicht angegeben war. Der Name *C. vespertinus* bleibt also.

CARABVS CISTELOIDES. Fn. Inf. germ. XI. 12.

Vom *Car. fuscus* Fabr. oder *C. ambiguus* Paykull. ist er standhaft verschieden. Illiger. Jedoch gehört Schäffer. Ic. Inf. ratisb. tab. 18. fig. 7. hieher. Vergl. meine system. Nomencl. der Schöff. Inf. p. 25.

CARABVS TERRICOLA. Fn. Inf. germ. XXX. 3.

Carabus subcyaneus. Illig. Mag. I. p. 57.

Vergl. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 59. p. 184.

Ich will sehr gerne zugeben, dafs dieser *terricola*, oder nun dieser Illigersche *subcyaneus*, nicht der *C. terricola Fabric.* feye. S. oben *Scarit. piceus*: indeffen wenn es auf den Umstand *alleine* ankommt, dafs der wahre *Fabric. C. terricola, elytra striis levibus*, oder *impunctatis* haben soll, so kan der *Scar. piceus*, oder *Carab. vadi-dus Payk.* der wohl keine *elytra striis levibus* hat, kaum auch hierher gerechnet werden.

Carabus subcyaneus bestimmt eine eigene Art: nur kan

Carabus inaequalis. Fn. Inf. germ. XXX. 18. deswegen nicht hierher gerechnet werden; weil dessen *elytra nigra nitida striis levibus*, allzufehr mit den *elytris obscurocyaneis opacis punctato striatis* des *subcyanei*, contrastiren. Außerdem ist dieses Exemplar, nach welchem die Zeichnung für meine Fn. Inf. gefertigt worden, noch ein unreifes, nur ohnlängst seinen Nymphenstand verlassen habendes Exemplar, welches dessen *elytra fuscescentia* zur Genüge beweisen.

CARABVS ARTICVLATVS. Fn. Inf. XXX. 21.

Ich zweifle jedoch an der Identität dieser vorgeschlagenen Art. Nach Herrn D. Illigers Gutachten,

achten, ist dieser *articulat.* dennoch von der *bun-*
ten Abänderung des *Carabus pulchelli* Fn. Inf.
germ. XXXVIII. 18. verschieden, weswegen nun
auch dieses Citat in *Ill. Kug. Käf. Pr.* bey *E. qua-*
drim. var. β. p. 233. hinwegfällt.

CARABVS DIMIDIATVS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 3.

Wahrscheinlich ein Gravenhorstfcher *Antho-*
phagus, den ich jedoch in den *Coleopteris mi-*
cropteris vermissē:

CARABVS VIDVVS. Fn. Inf. germ. XXXVII. 18.

Eine besondere Art, wahrscheinlich *Carabus*
vernalis Payk. Fn. Suec. I. 133. 46. und *Carabus*
obscurus Payk. Mon. Car. 40.

CARABVS NIVALIS. Fn. Inf. germ. XXXVII. 19:

Carabus vivalis. Illiger *Kug. Käf. Pr. I.* n. 79:
p. 197:

In dem mir vom Herrn Prof. *Hellwig* zuge-
schickten Manuskript, woselbst dieser *Carab. vi-*
valis, nebst seiner different. *specifica* angezeigt
worden, glaubte ich *deutlich* *nivalis* zu lesen.
Dieser *Irrthum* wird nun in Herrn *D. Illigers*
Kug. Käf. Pr. a. a. O. gerügt, und ich verbessere
diesen *Irrthum* gerne, da ich nun mit der *wah-*
ten Lesart bekannt gemacht worden bin.

CARABVS EYRINOTVS. Fn. Inf. germ. XXXVII. 23.

Carabus acuminatus. Payk. Fn. Suec. I. n. 36. p. 166.

Nicht *Eyrinotus*, sondern *Eurynotus* muß in der Fn. Inf. a. a. O. gelesen werden. In *Schäffers Ic. Inf. ratisb. tab. 194. fig. 7.* kommt eine sehr übelgerathene Abbildung des *Carab. aeneus Fabr.* vor, nicht aber dieser *C. Eurynotus Illig.* Vergl. *meine system. Nomencl. d. Schäff. Inf. p. 169.*

CARABVS GRISEVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 1.

Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 38. var. β . p. 171.

Vergl. *Illig. Mag. I. p. 52.* Herr D. *Illiger* schrieb mir auch nachgehends: *dieser C. griseus scheint doch vom C. ruficornis verschieden zu seyn, denn er ist standhaft nur halb so groß.*

CARABVS AVLICVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 3.

Carabus bicolor. Paykull Fn. Suec. I. n. 79. p. 159.

Vergl. *Illig. Mag. I. p. 53.*

CARABVS TEMPESTIVVS. Fn. Inf. germ. LXXIII. 6.

Scheint C. rubens Fabr. Ent. syst. I. n. 92. p. 187. zu seyn. Illiger.

CARABVS HELLWIGII. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 4.

CARABVS HOFFMANNSEGGII. Faun. Inf. germ. LXXXIX. 5.

CARABVS ILLIGERI. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 6.

CARABVS PANZERI. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 8.

Sind allerdings verschiedene, aber übel benannte Arten. Sollen die Namen ein Denkmahl der Erinnerung seyn, so lege man sie sehr kenntlichen unzweideutigen Arten bey. — Die schwarzen Carabi sind für den Kenner schon schwer aus einander zu finden, wie vielmehr für den blossen Dilettanten. Illiger.

Ich fühlte die Wahrheit des so eben gesagten nur zu sehr, als ich diese von der Natur mit so kargen Signaturen dotirten Carabos in der Fn. Inf. aufnahm. Aber ihre einmal von Herrn v. Megerle ihnen zugetheilten Namen, wollte ich nicht ändern.

CARABVS PVLCHELLVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 8.

Bembidium quadrimaculatum. Illig.

Elaphrus quadrimaculatus. Illig. Kug. Käf. Pr. I.

n. 17. p. 232.

Herr D. Illiger, nennt nun mit Latreille, (vergl. Illig. Mag. III. n. 9. p. 11.) die schon ehebevor errichtete 2te Familie der Elaphror. (Kug. Käf. Pr. I. p. 226.) *palpis apice mucronatis*, *Bembidion*, unter welche mehrere, auch in meiner Fn. Inf. abgebildete, nun gehören.

CARABVS DECORVS. Fn. Inf. germ. LXXIII. 4.

Bembidium rufipes. Illig.

Elaphrus rufipes. Illig. Mag. I. p. 63.

Diese Bestimmung bestätigt nun Herr D. Illiger selbst.

CARABVS QVADRINOTATVS. Faun. Inf. germ.

LXXIIH. 5.

Bembidium spilotus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. p. 234.

Vergl. Illig. Mag. I. p. 64.

CARABVS DORIS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 9.

Bembidium Doris. Illig.

Elaphrus Doris. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 16. p. 232.

CARABVS LITTORALIS. Fn. Inf. germ. XL. 6.

Elaphrus rupestris. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 9. p. 246.

Bembidium rupestre. Illig.

Elaphrus rupestris. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 13. p. 230.

CARABVS STVRMII. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 9.

Bembidium Sturmii. Illig.

Bembidium posticellum. Illig. alias, f. d.

ELAPHRVS PALVDOSVS. Fn. Inf. germ. XX. 4.

Bembidium paludosum. Illig.

Hinlänglich vom *Bembid. impress.* oder dem
Elaphr. impress. Fn. Inf. germ. XL. 8. et *Fabric.*
verschieden.

ELAPHRUS RUFICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXXVIII.

21.

Bembidium ruficalle. Illig.

Eine sehr distinkte species.

ELAPHRUS AQUATICVS. Fn. Inf. germ. XX. 3.

Elaphrus semipunctatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 8. p. 246.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 224.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 7. p. 66.

CICINDELA ANGVSTATA. Fn. Inf. germ. X. 1.

Odacantha melanura. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 1. p. 228.

Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 93. p. 209.

SCOLYTVS AENEVS. Fn. Inf. germ. VIII. 2.

Diaperis aenea. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5.
p. 586.

Herr Prof. *Fabriz.* citirt den *Scolytus aeneus* Fn.
bey *Diaperis bicolor*, dieser ist aber hinlänglich
hievon verschieden. Vergleiche Fn. Inf. germ.
XCIV. 9.

HYDROPHILVS SCARABAEOIDES. Faun. Inf. germ.
LXVII. 13.

Hydro-

Hydrophilus scarabaeoides. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 9. p. 251.

Wahrscheinlich hat diese sonderbare Zeichnung Veranlassung gegeben, daß diese Figur noch nirgends, und zumal nicht bey *Hydr. scarab.* angeführt worden ist. So viel ist gewis, daß mein Exemplar, nach welchem diese Zeichnung für meine Fn. Inf. verfertigt worden ist, mit dem *Hydr. scarab. Fabr.* allerdings übereinkomme, nur sind die mittlern Streifen der Flügeldecken an der Basis derselben nicht stark genug, oder nur weniger sichtbar, wie bey andern Exemplaren, die ich damit verglichen habe, und darum sind solche, gleichsam als ob sie ganz fehlten, welches aber nicht ist, gar nicht angezeigt worden.

HYDROPHILUS CHRYSOMELINUS. Fn. Inf. germ. LXVII. 14.

Hydrophilus griseus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 24. p. 253.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 24. p. 368. Auch *Hydr. bicolor Fabr.* gehört hieher.

HYDROPHILUS BIPUNCTATUS. Faun. Inf. germ. LXVII. 15.

Hydrophilus bipunctatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 26. p. 254. so wie

Hydro-

Hydrophilus striatulus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 25. p. 254.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 26. p. 369.

HYDROPHILVS SCROBICVLATVS. Fn. Inf. germ.
LXVII. 11.

Eine eigene Art, die mir seitdem nicht wieder
vorgekommen ist.

DYTISCVS STRIATVS Mas. Faun. Inf. germ.
LXXXVI. 5.

Dytiscus fuscus. Fabric. Syft. Eleuth. 1. n. 17.
p. 261.

Vergl. Illig. Mag. I. p. 69. und n. 16. p. 370.
Folglich muß mein *D. striat. Fn.* auch unter
D. fuscus Fabr. gehören.

DYTISCVS ZONATVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 13.

Dytiscus zonatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 22. p. 262.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 257.

Vergl. Illig. Mag. I. p. 69.

DYTISCVS AENEVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 16.

Dytiscus fenestratus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 32. p. 264.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 32. p. 371.

DYTISCVS FENESTRATVS. Fn. Inf. germ. XC. 1.

Dytiscus guttatus. Payk. Fn. Suec. 1. n. 20.
p. 211.

Man

Man streiche alle Citata hinweg, nur *Paykull's* bleibt. Dagegen fällt dieses vom *Fabrizius* bey *Dytisc. fenestrat.* gebrauchte weg. Herrn *D. Illigers* *Dytisc. guttatus* Mag. I. p. 72. — der nun *D. guttulus* von ihm genennt wird, ist von diesem ganz verschieden.

DYTISCUS ATER. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 15.

Dytiscus ater. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 33.
p. 264.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 11. p. 259.

DYTISCUS AGILIS. Fn. Inf. germ. XC. 2. Mas.

Dytiscus bilineat. var. Degeer. IV. n. 6. β .
p. 228.

Dytiscus agilis. Paykull. Fn. Suec. I. n. 6.
p. 197.

DYTISCUS ADSPERSUS. Fn. Inf. germ. XXXVIII.
18. Fem.

Dytiscus adpersus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 16.
p. 161.

Dytiscus agilis. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 44.
p. 266. Mas.

Dytiscus adpersus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 51. p. 267. Fem.

Herr *D. Illiger* Mag. I. p. 71, u. p. 373. zieht noch den *D. collaris* *Paykull* Fn. Suec. I. n. 9. p. 200. hieher, den ich nicht genau kenne. Die-

fen

fen *D. agilis* aber habe ich vom Herrn v. *Paykull* selbst erhalten, weshalb ich um so weniger Anstand nehmen konnte, diese Berichtigung hier anzuschließen.

DYTISCVS INAEQUALIS. Fn. Inf. germ. XIV. 8.

Dytiscus maculatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 45. p. 266.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 18. p. 262.

DYTISCVS ELEGANS. Fn. Inf. germ. XXIV. 5.

Dytiscus depressus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 56. p. 268.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 22. p. 265.

Vergl. Illiger Mag. I. p. 77. und n. 56. p. 373.

Fabrizius erwähnt freylich der Linien auf den Flügeldecken nicht, indessen gedenkt doch ihrer *Paykull* bey f. *depress.* Fn. Suec. I. n. 30. bestimmt, auch sagt derselbe bey f. *alpino* Fn. Suec. I. n. 36. der höchst wahrscheinlich nur als Abänderung hieher gehört: *lineae nigrae interdum valde obsoletae.*

DYTISCVS DORSALIS. Fn. Inf. germ. XIV. 2.

Dytiscus dorsalis. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 57. p. 269.

Gehört als eine feltene Abänderung, *thorace punctis duobus dorsalibus rufis*, allerdings hieher.

DYTISCVS LITVRATVS. Fn. Inf. germ. XIV. 4.

Dytiscus sexpustulatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 58. p. 269.

DYTISCVS OBLIQVVS. Fn. Inf. germ. XIV. 6.

Dytiscus obliquus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 69. p. 270.

Diefer *D. obliq.* constituirt nach Hrn. D. Illiger, eine eigene Gattung, unter dem Namen *Cnemidotus*, wohin auch *Dytisc. elevatus* Fn. *impressus* Fab. und *marginepunctatus* Fn. gehören.

DYTISCVS MARGINEPVNCTATVS. Fn. Inf. germ.
XIV. 10.

Ist eine eigene Art, die nun nach Hrn. D. Illigers schriftlicher Versicherung, nicht mit dem *D. impressus* Fn. XIV. 7. vereinigt werden kan.

DYTISCVS ARCVATVS. Fn. Inf. germ. XXVI. 1.

Dytiscus arcuatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 74. p. 271.

Vergl. Illig. Mag. I. p. 78. als Abänderung des *D. pictus* Fabr. hier erklärt.

DYTISCVS TRIFIDVS. Fn. Inf. germ. XXVI. 2.

Dytiscus geminus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 75. p. 272.

Vergl. Illig. Mag. I. p. 77.

DYTISCVS OBSCVRVS. Fn. Inf. germ. XXVI. 3.

Dytiscus interruptus. Fn. Inf. germ. XXVI. 5.

Dy-

Dytiscus minutus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 72. p. 272.

DYTISCVS COLLARIS. Fn. Inf. germ. XXVI. 4.
ed. I.

Dytiscus reticulatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 80. p. 273.

Diese Bestimmung (Vergl. Faun. Inf. germ.
XXVI. 4. ed. II.) bestättigt Illig. Mag. I. p. 79.

DYTISCVS CHALCONATVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII.
17.

Eine eigene Art: statt *chalconatus*, lese man
chalconotus.

DYTISCVS ELEVATVS. Fn. Inf. germ. XIV. 9.
Ein *Cnemidorus*.

DYTISCVS VOLCKMARI. VII. 4.

Heißt bey mir *Limnius Volckmari*. Zu dieser
neuen Gattung habe ich noch folgende Arten: *Lim-*
nius Megerlei (der D. *Volckmari* Catalog. Vienn.)
die *Pimelia pygmaea* Fabr. (ihr *Trox dubius* Faun.)
den *Elophorus cothurnatus* Zenker, und eine die
sem ähnliche ausländische Art, *Limn. araneolus*. n.
Illiger.

CLERVS SCVTELLARIS. Fn. Inf. germ. XXXVIII.
19.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 282.

Ist ein *Corynites*.

TILLVS ELONGATVS. Fn. Inf. germ. XLIII. 6.

Tillus elongatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1,
p. 282.

Ist nach der Versicherung des Hrn. D. *Illigers*,
nach Hrn. Pfarrer *Müllers* in Odenbach Erfah-
rungen, nur das *Weibchen*, wozu

LAGRIA ATRA. Fn. Inf. germ. VIII. 9.

Tillus ambulans. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 4,
p. 282.

als das *Männchen* gehört.

TILLVS FILIFORMIS. Fn. Inf. germ. LXVII. 17.

Dasytes linearis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 11,
p. 73.

NOTOXVS SERRICORNIS. Fn. Inf. germ. XXXI. 17.

Anthicus Rhinoceros. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 3. p. 289.

Herr D. *Illiger* zweifelt indefs noch, ob der
Fabriz. A. Rhin. hierher gehöre.

NOTOXVS BIPUNCTATUS. Fn. Inf. germ. XXVI. 9.

Anthicus bipunctatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 11. p. 291.

Vergl. *Illig. Mag.* I. n. 11. p. 377.

NOTOXVS THORACICVS. Fn. Inf. germ. XXIII. 6.
ed. I.

Anthicus pedestris. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 12.
p. 291.

Liese

Diese richtige Bestimmung (vergl. Fn. Inf. germ. XXIII. 6. ed. II.) bestätigt Herr D. *Illiger* durch die Bemerkung, daß nicht alle Exemplare dieses *Anthic.* an den Vorderchenkeln einen Zahn haben: jedoch gehört als Abänderung hieher:

Notoxus equestris. Fn. Inf. germ. LXXIV. 8.

NOTOXVS MINUTVS. Fn. Inf. germ. XXIII. 5.

Anthicus minutus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 20.
p. 292.

Die Zweifel über diese Bestimmung, vermehren sich dadurch, daß Herr Prof. *Fabrizius*, ungeachtet der Einwendung des Herrn D. *Illigers* (Kug. Käf. I. p. 294.) wenn gleich selbst zweifelhaft, dessen *Bryaxis Schneideri* hier anführt. Wenigstens kan diese Art nicht unter den *Anthicis* stehen bleiben.

NOTOXVS CALYCINVS. Fn. Inf. germ. VIII. 3.

Ist höchst wahrscheinlich nur Abänderung des *Anthic. floralis* Fabr. et Fn. Inf. XXIII. 4. und vielleicht nur das andere Geschlecht.

NOTOXVS NECTARINVS. Fn. Inf. germ. XXIII. 7.

Bis izt noch eine eigene, unter *Anthicus* gehörige Art.

NOTOXVS BIFASCIATVS. Fn. Inf. germ. VI. 3.

Dircaea bifasciata. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 5. p. 90.

NOTOXVS DVBLIVS. Fn. Inf. germ. XI. 13
Dircaea dubia. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 6.
p. 90.

PSELAPHVS IMPRESSVS. Fn. Inf. ger. LXXXIX. 10.
Aehnlich dem *Pselaph. sanguin. Fabr.* jedoch
verschieden.

PSELAPHVS MYCRONATVS. Fn. Inf. germ. LXXXIX.
11.

Die *femora postica* sind nicht *apice*, sondern
basi mucronata, wie ich a. a. O. irrig schrieb.
Auch ist dieser *mucro* nichts anders als ein *pro-*
cessus coxae femorum.

CANTHARIS ABDOMINALIS. Faun. Inf. germ.
LXXXIV. 5.

Wahrscheinlich ist hier eine (jedoch von mir
nicht veranlafste) Verwechslung, mit einer
übrigens bekannten Art vorgegangen. Kaum kan
ich solche für die wahre *C. abdominalis Fabr.* hal-
ten, weil dessen Beschreibung so sehr wider-
spricht. Vielleicht ist sie eher Abänderung von
Cantharis livida Illiger. Dafs indessen die *abdo-*
minalis also abändern sollte, darüber habe ich
keine Erfahrung.

CANTHARIS TRISTIS. Fn. Inf. germ. LXXXIV. 6.

Oder soll diese Figur, die *C. abdominalis Fabric.*
vorstellen? wenigstens paßt dessen Beschreibung
•her hierauf.

CANTHARIS NIVEA. Fn. Inf. germ. LVII. 5.

Cantharis clypeata. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 7.
p. 299.

CANTHARIS BICOLOR. Fn. Inf. germ. XXXIX. 13.

Schäffer Icon. Inf. Ratisb. tab. 16. fig. 15.

Panzer System. Nomencl. der Schäff. Inf.
p. 23.

Vergl. Illiger Kug. Käf. Pr. I. p. 297.

CANTHARIS MELANOCEPHALA. Faun. Inf. germ.

XXXIX. 12.

Scheint bis izt noch eigene Art zu seyn.

DERMESTES MACELLARIUS. Fn. Inf. germ. XL. 9.

Dermestes macellarius. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 4. p. 313.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 4. p. 383. Bey wiederholtem Vergleich dieses, mit dem *D. murinus* F. finde ich, das diese Bestimmung keine Abänderung leiden kan. Er ist nicht *Derm. lanarius* Illig. Mag. I. p. 85. den ich gar wohl kenne. Bey meinem *D. macellarius* ist der ganze Unterleib, so wie die Brust, pechbraun, und keine Spur daran von einem *tomento albofericeo*.

DERMESTES MVRINUS. Fn. Inf. germ. XL. 10.

Dermestes vulpinus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 12. p. 314.

DERMESTES CATA. Fn. Inf. germ. XL. 11.

Dermestes murinus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 15. p. 315.

DERMESTES FUNGORVM. Fn. Inf. germ. XXXIX.
14.

Dermestes Lycoperdi. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 17. p. 315.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 17. p. 384.

DERMESTES ADSTRICTOR. Fn. Inf. germ. LXXV.
15.

Dermestes adstrictor. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 24. p. 316.

Throscus adstrictor. Walcken. Faun. parif. I.
p. 199.

Vergl. Entom. Hefte II. p. 113.

DERMESTES SEXDENTATUS. Fn. Inf. germ. XIV. 11.

Dermestes sexdentatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 25. p. 317.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 25. p. 384. Hieher ge-
hört. auch *Colydium frumentar*. Fabric. Syft.
Eleuth. II. n. 11. p. 557. welches eine und die
nehmliche Art ist.

DERMESTES LUNATUS. Fn. Inf. germ. LXXV. 4.

Dermestes lunatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 26. p. 317.

DERMESTES UNIDENTATUS. Fn. Inf. germ. III. 6.

Dermestes unidentatus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 27. p. 384.

DERMESTES RUFITARSIS. Fn. Inf. germ. XXXV. 6.

Dermestes nigripes. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 29. p. 318.

Vergl. Illig. Kug. Käf. Pr. I. p. 318.

DERMESTES PICIPES. Fn. Inf. germ. XIV. 12.

Dermestes obscurus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 30. p. 318.

DERMESTES SCANICVS. Fn. Inf. germ. IV. 9.

Engis humeralis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 2.
p. 583.

DERMESTES VINI. Fn. Inf. germ. XL. 14.

Dermestes cellaris. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 40.
p. 319.

Ist nichts anders, als der eben genannte *D. cellaris*, wie mich ein wiederholter Vergleich dieses mit dem wahren *D. cellaris* F. belehrte. Allerdings ist vor der Mitte des Seitenrandes am Halschilde, noch ein kleines Zähnchen, das beym Zeichnen übersehen worden ist.

DERMESTES TOMENTOSVS. Fn. Inf. germ. XL. 12.

Dermestes tomentosus. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 22. p. 316.

Diese Figur, wiewohl nicht nur von den Illuministen verdorben, sondern auch in der Originalmahlerey ganz verfehlt, soll nichts destoweniger, *nur diesen D. tomentosus Fabr. und sonst keinen andern Käfer vorstellen.* Das nehmliche Exemplar, nach welchem diese Zeichnung gefertigt worden ist, conservire ich noch in meiner Sammlung unter Nr. 1144. womit auch die Sturmische Originalmahlerey, zum Beweifs, das keine Verwechslung vorgehen konnte, von dessen eigener Hand, noch bezeichnet ist. Ich werde indeffen, um diesen Umstand ganz zu berichtigen, in dem 97ten Hefte meiner Faune, eine wiederholte Zeichnung dieses Derm. tomentos. Fabr. vorzulegen nicht unterlassen. Dieses Citat fällt demnach bey *Melyris pallipes Illig. Mag. I. p. 83.* hinweg.

DERMESTES QVADRIPIVSTVLATVS. Faun. Inf. germ.
VI. 6.

Engis sanguinicollis. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 5. p. 584.

DERMESTES PORCATVS. Fn. Inf. germ. XXIII. 8.

Lathridius scabratus. Illig.

Vom *Lathr. Herbst* u. *Kugel.* ganz verschieden.
Herr D. Illiger nennt ihn nun *Lathridius scabratus.*

DERMESTES ATER. Fn. Inf. germ. XXIII. 9. ed. I.

Dermestes fimetarii. Fn. Inf. germ. XXIII. 10. ed. II.

Cryptophagus fuscus. Knoch.

Er ist nicht *Catheretes ater* Herbst. Nach Hrn. D. Illiger, führt er nun den Namen *Cryptophagus fuscus* Knoch.

DERMESTES SEMICOLEOPTRATUS. Faun. Inf. germ. XXIV. 6.

Ist kein *Catheretes*, auch nicht das *Weibchen* des *C. pedicularius*, sondern eine Abänderung der *Silph. melanocephal.* Fn. Inf. germ. XXV. 5.

DERMESTES VIOLACEUS. Fn. Inf. germ. V. 6.

Corynites violaceus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1. p. 285.

Hierher gehört allerdings Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 166. fig. 4. a. b. Vergl. meine *systematische Nomenclat. der Schöff. Inf.* p. 152.

DERMESTES BIMACULATUS. Fn. Inf. germ. LVII. 7.

Ein *Cryptophagus*, und eine sehr distinkt ausgezeichnete Art.

DERMESTES LONGICORNIS. Fn. Inf. germ. XXIII. 10. ed. I.

Dermestes fenestralis. Faun. Inf. germ. XXIII. 11. ed. II.

Dermeſtes fenestralis. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 37. p. 318.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 37. p. 385.

[ANOBIVM RETICVLATVM. Fn. Inf. germ. XXXV. 7.

Anobium reticulatum. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 3. p. 322.

[ANOBIVM MICANS. Fn. Inf. germ. X. 8.

Anobium micans. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 14.
p. 324.

Hieher gehört auch:

Anobium festivum. Fn. Inf. germ. VI. 7.

[ANOBIVM NITIDVM. Fn. Inf. germ. X. 9.

Anobium nitidum. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 15.
p. 324.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 15. p. 387.

[ANOBIVM DENTICOLLE. Fn. Inf. germ. XXXV. 8.

Ist eine eigene Art.

[ANOBIVM DORCATOMA. Fn. Inf. germ. XXVI. 10.
ed. II.

Dermeſtes ferra. Fn. Inf. germ. XXVI. 10.
ed. I.

Dorcatoma dresdense. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 1. p. 330.

Ent. Hefte II. p. 96. tab. III. fig. 10.

Es ist noch die Frage, ob das *Anobium Dorca-*
toma Illigeri, welches gewis der hier abgebildete

Käfer

Käfer ist, (denn *Derm. Serra*, wie ich anfangs glaubte, ist es nicht) der nehmliche sey, den *Fabrizius* unten *Ptilinus dorcatoma* suppl. *Ent. syst.* p. 73. beschrieben, und den die *Verf. der entom. Hefte* abgebildet haben. Man vergleiche beider Beschreibungen, mit Herrn *D. Illigers* Beschr. des *Anob. dorcatom.* Kug. Käf. Pr. I. p. 334. und dieser meiner Abbildung.

PTINUS SEXPVNCTATUS. Fn. Inf. germ. I. 20.

Ist wohl doch nicht eigene Art. Eher eine Abänderung des *Männchens*, oder das noch ganz unvermischte *Männchen* selbst von *Ptinus* für *F.* wohin auch *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 155. fig. 3. a. zu gehören scheint.

HISPA MUTICA. Fn. Inf. germ. I. 8. ed. I.

Ptilinus muticus. Fn. Inf. germ. I. 8. ed. II.

Sarrotrium muticum. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1. p. 327.

PTILINUS ATER. Fn. Inf. germ. XXXV. 9.

Ptilinus ferratus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5. p. 330.

PARNUS AVRICVLATUS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 23.

Eine standhaft verschiedene Art. In der Abbildung sind die Fühlhörner falsch, die wie am *Pern. prolifericornis* Fabr. und Fn. Inf. XIII. 1. gebildet sind. Illiger.

SILPHA RUGOSA. Fn. Inf. germ. V. 9.

Silpha reticulata, Fabric. Syst. Eleuth. 1. n. 18.
p. 341.

Die richtigere *S. rugosa* ist Fn. Inf. XL. 17.
abgebildet.

SILPHA MELANOCEPHALA. Fn. Inf. germ. XXV. 5.

Ist nicht *S. minuta* Fabr. weswegen dieses Citat
selbst hinwegfällt, wie bereits vom H. Illig. im
Mag. I. p. 392. sehr richtig erinnert worden ist.

SILPHA HEMIPTERA. Fn. Inf. germ. XXV. 6.

-Ist eine eigene Art.

NITIDULA BILOBA. Fn. Inf. germ. XXXV. 10.

Nitidula marginata. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 6. p. 348.

NITIDULA DISCOIDES. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 5.

Nitidula discoides. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 23. p. 352.

Ist keineswegs Abänderung der *Nit. haemorrhoid.* F. sondern eigene Art.

NITIDULA PUNCTATISSIMA. Fn. Inf. germ. XXV. 7.

Ist eine eigene Art.

HETEROCERUS MARGINATUS. Fn. Inf. germ. XXIII.
12. ed. II.

Heterocerus laevigatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 3. p. 356.

HETE-

HETEROCERVS LAEVIGATVS. Fn. Inf. germ. XXIII.
13. ed. II.

Heterocerus marginatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 1. p. 355.

COCCINELLA ARGVS. Fn. Inf. germ. LXXIX. 4.

Coccinella undecimmaculata. Fabric. Syst.
Eleuth. I. n. 67. p. 367.

COCCINELLA SCYMNVS QVADRIPIVSTVLATVS. Fn.
Inf. germ. XXIV. 8. ed. I.

Coccinella bisbiverrucata. Fn. Inf. germ. XXIV. 8.
ed. II.

Coccinella bisbipustulata. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 139. p. 382.

und zwar die *var. β. capite nigro, thorace utrin-*
que puncto rubro. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 6.
p. 415.

COCCINELLA SCYMNVS BIPVSTVLATVS. Fn. Inf.
germ. XXIV. 10. ed. I.

Coccinella humeralis. Fn. Inf. germ. XXIV. 10.
ed. II.

Coccinella frontalis. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 133. p. 381.

Coccinella frontalis var. δ. Illiger Kug. Käf.
Pr. I. n. 8. p. 418.

COCCINELLA SCYMNVS NIGRINVS. Fn. Inf. germ.
XXIV. 12. ed. I.

Cocci

Coccinella nigrina. Fn. Inf. germ. XXIV. 12,
ed. II.

Coccinella nigrina. Illiger Kug. Käf. Pr. I,
n. 1. p. 413.

COCCINELLA BISBIPVSTVLATA. Fn. Inf. germ.
XIII. 5.

Coccinella quadrilunulata. Illiger Kug. Käf.
Pr. I. n. 7. p. 417.

Sphaeridium quadrimaculatum. Herbst Archiv
IV. n. 6. p. 30. tab. 20. fig. 9.

Ich werde vielleicht nicht sehr irren, wenn
ich unter dieser Bestimmung, den hier abgebil-
den Käfer erkenne. Mehr, die etwas anderst be-
schriebene Lage und Direktion der Flecken, als
die verschiedene Gröfse, erregen indessen den-
noch Zweifel.

COCCINELLA AURORA. Fn. Inf. germ. XXXV. 5.

Nitidula litura. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 27;
p. 353.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 27. p. 394.

COCCINELLA AREATA. Fn. Inf. germ. XXIV. 7.

Halte ich immer noch für eine eigene Art. Mir
ist sie seitdem nicht wieder vorgekommen.

COCCINELLA PUBESCENS. Fn. Inf. germ. XXIV. 13.

Führe ich auch gegenwärtig noch als eigene
Art auf: wenigstens ist mir keine bekannt, an
die sie sich schicklich anreihen liesse.

CASSIDA THORACICA. Fn. Inf. germ. XXXVIII.
24.

Cassida thoracica, Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 2.
p. 388.

Cassida thoracica, Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3.
p. 478.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 2. p. 404.

CASSIDA PVLCELLA. Fn. Inf. germ. XXXIX. 15.

Cassida nobilis, Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 47.
p. 396.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 47. p. 407.

CHRYSOMELA PRETIOSA. Faun. Inf. germ. XLIV.
13.

Eumolpus pretiosus, Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 5. p. 419.

CHRYSOMELA GEMELLATA. Fn. Inf. germ. XLIV. 6.

Chrysomela bicolor, Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 39. p. 429.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 39. p. 411.

CHRYSOMELA HAEMOPTERA. Faun. Inf. germ.
XLIV. 7.

Chrysomela tristis, Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 62.
p. 433.

CHRYSOMELA COLLARIS. Fn. Inf. germ.
LXXVIII. 2.

Chry.

Chrysomela collaris. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 3. p. 435.

Schäff. Ic. Inf. ratisb. tab. 52. fig. 11. 12. ist *Clytra aurita* Fabric. und tab. 173. fig. 4. a. b. ist *Chrysomela Salicis* Fabric. Vergl. meine *System. Nomenclat. der Schäff. Inf.* p. 70. und p. 157.

CHRYSOMELA ALTERNANS. Fn. Inf. germ. LXVII.
16.

Chrysomela Megerlei. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 106. p. 439.

Vergl. Illig. Mag. I. n. 106. p. 414.

CHRYSOMELA SPECIOSA. Fn. Inf. germ. XXIII. 15.
nur Abänderung von:

Chrysomela gloriosa. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 111. p. 440.

Chrysomela gloriosa. Fn. Inf. germ. XXIII. 14.
Aber doch gehört Schäff. Ic. Inf. ratisb. tab. 21.
fig. 8. nicht hieher. Vergl. meine *System. Nomencl.
der Schäff. Inf.* p. 31.

CHRYSOMELA CARNIFEX. Fn. Inf. germ. XVI. 9.

Chrysomela sanguinolenta. Ross. Fn. Etrusc. I.
n. 194. p. 77.

Geoffr. Inf. I. n. 8. p. 259.

Chrysomela Rossia Illiger.

Die *Chrysom. Carnifex* Fabric., welche er uns
selbst bestimmt hat, ist eine länglichte. Die hier
abge-

abgebildete, ist entweder unsere *Rossia*, oder eine andere noch unbeschriebene Art, *fimbriata nobis*, deren Halschild doch etwas breiter, und mehr gleichbreit ist, als in der Abbildung. Illiger.

Ich wählte demnach obige Benennung eher, da ich die *fimbriata Illig.* nicht kenne.

CHRYSOMELA BAADERI, Fn. Inf. germ. XXIV. 14.
et LIX. 2.

ist nur *Abänderung* von

Chrysomela viminalis. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 83. p. 436.

Chrysomela viminalis. Fn. Inf. germ. LXXVIII. 3.

CHRYSOMELA BECCABUNGAE. Fn. Inf. germ. XXV.
11.

Helodes violacea. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 3.
p. 470.

Um die Uebersicht der hier nun vorkommenden und zu berichtigenden *Alticar.* zu erleichtern, lasse ich solche nach dem Vorgange, mehrerer einsichtsvollen Entomologen, hier ungetrennt aufeinander folgen.

ALTICA NAPI. Fn. Inf. germ. XXI. 3.

Chrysomela chrysocephala. Linn. Syft. Nat. n. 53.
p. 594.

Altica Chrysocephala. Ent. Heft. II. n. 13. p. 31.
Tab. II. fig. 8. a. b.

Bey

Bey wiederholter genauern Untersuchung dieses hier vorgestellten Käfers, zeigte es sich, daß die *Verf. der Entom. Hefte*, sehr richtig beobachtet haben, und daß meine *Altica Napi* nicht die des Systems seye, dagegen unstreitig unter angezeigten Benennungen von denselben abgebildet und beschrieben, wie dieses nicht nur die ansehnlichere Gröfse, in Bezug auf die wahre *Altica Napi Fabr.*, sondern auch das so charakteristische hiemit zu vereinpaarende Merkmal des gelben Gesichts zu erkennen gab.

ALTICA HYOSCYAMI. Fn. Inf. germ. XXI. 4.

Chrysomela Hyoscyami. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 149. p. 447. exclus. Syn. Payk. et Geoffr. Geoffr. I. n. 12. p. 149.

Altica caerulea. Ent. Heft. II. n. 31. p. 55.

Die *Verf. der Entom. Hefte* beschreiben, und bilden a. a. O. einen Käfer ab, den sie *Altica Hyoscyami* nennen, und für die *Chrysom. Hyoscyami Linn.* halten, und von dem sie meine *Alt. hyoscyami* zu trennen suchen. So gerne ich aber einräume, daß meine *hyoscyami*, unter ihrer *caerulea*, so wie von *Payk. Fn. Suec. II. n. 15. p. 97.* richtig charakterisirt worden seye, so wenig kan ich mich überzeugen, daß ihre *hyoscyami*, diejenige seye, die *Linné* unter der feinnigen verstanden habe. Es ist kaum glaublich, daß

dafs *Linné* eine folche meffingfarbige *Altica*, *totam caeruleam*, *corpore virescenti coeruleo*, und *ovatam caeruleam* *Fn. Suec. n. 536.* genannt haben würde. Bekanntlich variren diefe kleinen *Altica* aus dem blauen öfters in das grünlichte, aber eine und die nehmliche Art nicht in das meffingfarbige.

Wenn gleich die *Verf.* nur ihre *Altica* *Hyoscyami* auf dem Bilsenkraute fanden, die meinige aber nicht, fo würde doch diefer Umftand kaum viel beweifen, indeme man als bekannt vorausfezen darf, dafs *Linné* fo manche Insekten, in Schweden, auf Gewächfen antraf, auf welchen wir fie in Südteutfchland nicht finden. Uebrigens kan es möglich feyn, dafs *Linné* unter feiner *hyoscyami tota caerulea* eine andere vor fich hatte, als die ich hier abgebildet, doch wenigstens die *hyoscyami* der *Verf.* gewis nicht. Von dem *Fabrizifchen* Citate abzugehen, fand ich keine Urfache.

ALTICA NIGRIPES. *Fn. Inf. germ. XXI. 5.*

Chrysomela nigripes. *Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 150. p. 447.*

Altica Lepidii. *Ent. Heft. II. n. 39. p. 64.*

Die *Verf. der Entom. Hefte* halten meine *Alt. nigripes*, nicht für die gleichnamige *Fabrizifche*, weil *Fabrizius* in der *Ent. syst. II. p. 30.* fagt:
distin.

distincta ab. G. Hyoscyami pedibus nigris — mit der sie (*die nigripes*) sich doch nicht vergleichen ließe. Jedoch verglich *Fabrizius* seine *Galleruca nigripes* nicht mit derienigen *hyoscyami*, welche die *Verf.* dafür annehmen, sondern mit einer Art, welche, um diesen Vergleich auszuhalten, seiner *nigripes* sehr ähnlich seyn müßte. Diese wäre doch wohl sehr wahrscheinlich alsdann meine *Altica hyoscyami*.

ALTICA HELXINES. Fn. Inf. germ. XXI. 6.

Chrysomela Helxines. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 152. p. 447.

Ist eine von den am meisten übelgerathenen Figuren in der Fn. Inf. Kaum das man in ihr eine *Altica* erkennt. Ich werde solche künftig nochmals vorstellen lassen.

ALTICA MODEERI. Fn. Inf. germ. XXI. 7.

Chrysomela Modeeri. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 155. p. 448.

Altica Modeeri. Ent. Heft. II. n. 24. p. 47.

ALTICA TESTACEA. Fn. Inf. germ. XXI. 13.

Chrysomela testacea. Fabric. Syft. Eleuth. I.
n. 159. p. 448.

Altica testacea. Ent. Heft. II. n. 27. p. 50.

ALTICA RVFIPES. Fn. Inf. germ. XXI. 10.

Crioceris fulvipes. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 68. p. 463.

Altica fuscicornis. Ent. Heft. II. n. 28. p. 51.

Nach der Meinung der *Verf. der Entom. Hefte* gehört *Chrysom. fuscicornis* Linn. S. N. n. 66. hieher. Nur sagt Linné: *paullo maior*, nemlich, als seine *Chrysom. rufipes* n. 65. oder meine *Altica ruficornis*, das den Gedanken erregt, Linné müsse keine sehr grossen Exemplare von seiner *Chr. fuscicornis* gesehen haben, deren es doch gibt, und die noch grösser sind, als selbst das auf Tab. 13. Fn. angegebene Grössenmaass, ganz einstimmig, mit der *Verf.* eigenen Angabe, von $1\frac{1}{2}$ bis 2 Linien: auch sagt Linné: *nec antennae luteae*; aber auch dies trifft kaum zur Helfte zu: die ersten fünf Gelenke geht dies nur an: nicht minder erregt das *simillima rufipedi*, doch auch einige Bedenklichkeiten. Linné hat auch diese *Chrysom fuscicornis* zu kurz behandelt, um mit voller Evidenz zu entscheiden. Indessen gehört solche doch weit eher hieher, als zur *Crioc. ruficorn.* Fabric.

In den *Ent. Heften* muss bey dieser *Alt. fuscicornis* n. 28. statt *Crioceris fulvicornis* Fab. Syst. Eleuth. I. 465. — *Crioceris fulvipes* Fab. Syst. Eleuth. I. 463. gelesen werden.

ALTICA FUSCIPES. Fn. Inf. germ. XXI. 11.

Crioceris fuscipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 69.
p. 464.

Altica fuscipes. Ent. Heft. II. n. 1. p. 10.

Die Punktreihen auf den Flügeldecken, sind gegen hinten zu, nicht mehr so regelmässig, wie an ihrem Entstehen, worauf das *punctis subdispersis*, Ent. H. l. c. sehr treffend anspricht. Fabricius sagt: *affinis praecedenti, et forte eius varietas*, welches seyn dürfte, wenn man annehmen kan, das die *Verf. der Ent. Hefte*, und ich einen ganz andern Käfer, als *diese fuscipes*, vor sich gehabt hätten.

ALTICA RUFICORNIS. Fn. Inf. germ. XXI. 12.

Crioceris ruficornis. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 70. p. 464.

Altica rufipes. Ent. Heft. II. n. 2. p. 11.

Der Quereindruck auf dem Bruststücke, den die *Verf. d. Ent. Hefte* zu einem charakterisirenden Umstand bey diesem Flohkäfer erheben, muss indessen bey manchen Exemplaren doch sich sehr abflächen, wenigstens bemerke ich solchen nicht in den beschriebenen Stücken. Nur sind die am Hinterrande des Halschildes stehenden beyden Grübchen deutlich. Wenn angenommen werden dürfe, d. s. die *Altica rufipes* Fn. auch mit *rothen Füßen* abändern könne, woran es mir iedoch ganz

ganz an Erfahrung gebricht, um diese kühne Idee zu verfolgen, so würde ich mich überzeugen, daß *Altica ruficorn.* Fn. nur Spielart der gedachten rufip. seye: so ähnlich sind meine Exempl. beyder Arten, einander.

CRIOCERIS QUADRIPUSTULATA. Faun. Inf. germ. LXXXVIII. 2.

Crioceris quadripustulata. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 72. p. 464.

Altica quadripustulata. Ent. Heft. I. n. 43. p. 73.

Die *Crioceris quadripustulata* Fabr. soll, besage des *System. Ent.* n. 13. p. 114, wofelbst solche zuerst als *Altica quadripustulata* aufgeführt worden ist, *magnitudinem Alt. rufiped.* (Fn. XXI. 10. *Alt. fuscicorn.* Ent. Heft II. n. 28:) haben; allein diese Gröfse hat weder die *Alt. quadripust. der Ent. Hefte*, noch meine *C. quadripust.*, aber das vom *Geoffr.* I. n. 15. p. 250. von dem solche *Fabrizius* zuerst entlehnte, angegebene Gröfsenmaafs, von $1\frac{1}{2}$ Linien trifft zu: Ferner sagt *Fabrizius* a. a. O. *punctum alterum elytrorum ad basin, alterum, versus apicem*; aber weder der *Verf. der Ent. Hefte*, noch mein Käfer, haben *puncta* (wiewohl *Fabrizius* solche nachgehends in der *Ent. Syst.* II. n. 93. in *lineolas* verwandelt), eben so wenig als *lineolas*. Beider Käfer farbichte Flügeldecken Zeichnungen müfste man *maculae* nen-

nen. Solchemnach dürfte diese *Fabrizius'sche Altica*, weder die meinige noch jene in den *Ent. Heften* beschriebene und abgebildete seyn. Aber auch unsere beiden Käfer sind sich sehr ungleich; dieß gibt schon die Ansicht beider Abbildungen zu erkennen. Mein Käfer hat auf ieder Flügeldecke zwey dunkelrothrothe länglichtrunde *Flecken*, deren einer hart an der Schulter, (nicht als *lineola discoidalis*, wie *Paykull* Fn. Suec. II. n. 18. p. 99. will) und der andere, in einiger Entfernung von den Endspitzen liegt: da hingegen diese Flecken, bey der *Alt. quadripustul. der V. tab. III. fig. 5.* nicht nur ganz anderst situirt, sondern von Farbe, *weißlicht* oder *bleich* (*albidae, pallidae*) sind, ob sie gleich *fulvae*, und *röthlich gelb* von den *Verf.* genennet werden.

Die Gröfse des Paykull'schen Käfer a. a. O. soll *duplo minor praecedente* (nehmlich *Alt. nemor.*) seyn: meine Exemplare der *Crioc. quadripust. Fn.* die ich in großer Anzahl jährlich auf *Cynogloss. officinal. Linn.* finde, haben die Gröfse, mit der *Alt. nemor.* gemein.

Ich kan daher kaum glauben, daß ich die alte *Altica quadripust. Fabr.* oder diese izige *Crioc. quadripust.* abgebildet habe; noch weniger, daß die *Alt. quadripustul. der Entom. Hefte*, mit dem *Fabriz.* eben genannten Käfer, noch mit meinem

verglichen werden könne. Meiner Meinung nach sind hier drey verschiedene Arten zur Sprache gebracht:

1. *Crioceris quadripustulata*. Fabr. l. c. wohin Geoffr. I. n. 15. p. 250. gehört.
2. *Altica quadripustulata* Ent. Heft. I. l. c. wohin *Galler. quadripustul.* Paykull. l. c. gehört.
3. *Crioceris quadripustul.* Fn. Inf. germ. l. c. wozu ich bis izt kein Synonym kenne.

Noch muß ich bemerken, dafs an alten Exempl. meiner *Crioc. quadripust.* die *antennae* nur basi flavescens sind, ob sie gleich in der Abbildung, irrig, ganz gelblicht illuminirt worden.

ALTICA NASTURTI. Fn. Inf. germ. XXI. 9. exclus. Syn. Fabric.

Altica flexuosa var. a. Entom. Heft. II. n. 42. p. 71.

Mit dieser verbinden die achtungswürdigen *Verf. der Ent. Hefte* sehr zweckmäfsig, und wie ich glaube, ganz mit Einverständnis der Natur selbst, die

Altica flexuosa. Fn. Inf. germ. XXV. 12.

Altica flexuosa var. b. Ent. Heft. II. n. 42. p. 71.

Nur fällt ihre var. c. *Altica flexuosa* Hellw. darum hinweg, weil solche die nehmliche hier

abgebildete *Altica flexuosa* Fn. et var. b. ist, die mir vom Herrn Prof. Hellwig hiezu mitgetheilt, und die vorher vom Herrn D. Illiger, in dem angeführten *Schneiderschen* Mag. V. 8. 601. beschrieben worden ist. So nach würden sonst aus einer — zwey entstehen!

ALTICA ATRICILLA. Fn. Inf. germ. XXI. 8.

Altica affinis. Ent. Heft. II. n. 16. p. 35.

Chrysomela exoleta. Linn. Syst. Nat. n. 59.
p. 594. et Fn. Suec. n. 541.

Ausser der Differenz, des vom Linné in der Fn. Suec. gebrauchten *saltatoria flavescens*, und des im Syst. Nat. nachher umgetauschten *saltatoria livida*, die sich wohl vereinbaren läßt, sehe ich keinen Grund ab, mit *Paykull* Fn. Suec. II. p. 109. zu behaupten, daß Linné zwey ganz verschiedene Arten, so überaus oberflächlich angenommen und distinguirt haben sollte. Nur die *Crioceris exoleta* Fabric. gehört nicht hieher, wie schon Illiger Mag. I. p. 420. sehr richtig bemerkt hat, denn diese ist folgende:

ALTICA EXOLETA. Fn. Inf. germ. XXI. 14.

Crioceris exoleta. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 80.
p. 466. exclus. Syn. Linn.

Altica exoleta. Ent. Heft. II. n. 5. p. 17. exclus.
Syn.

ALTIC

ALTICA TABIDA. Fn. Inf. germ. XXI. 15:

Crioceris tabida. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 86.
p. 467.

Vergl. *Ent. Hefte II.* n. 49. p. 86. woselbst diese tabida Fn. (warum nicht auch tabida Fabric?) für eine bloße Spielart der Chrysom. atricill. Linn. erklärt wird, und wie ich glaube mit Recht.

ALTICA NEMORVM. Fn. Inf. germ. XXI. 19.

Crioceris nemorum. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 89. p. 467.

Altica nemorum. Ent. Hest. II. n. 41. p. 70.

ALTICA BRASSICAE. Fn. Inf. germ. XXI. 18.

Altica Spartii. Ent. Hest. II. n. 45. p. 76.

Die achtungswürdigen Verf. der *Ent. Hefte* urtheilen nur zu richtig, daß dieser Käfer keineswegs unter die Alticas gehören könne, und zur vollkommenen Bestätigung Ihres Urtheiles, lasse ich hier Herrn D. Illiger, nach dem mir hierüber gefälligst mitgetheilten, selbst sprechen:

Die *Altica Brassicae* Fn. &c. ist unsere *Galleruca futurella*, die wir aus Süddeutschland und Ungarn bekommen haben; und wovon *Crioceris pinicola* Andersch. Catalog. vienn. nur Abänderung zu seyn scheint. In den *Entom. Heften* ist dieser Käfer als *Haltica Spartii* II. 76. 45. beschrieben. Da er aber
keine

keine *Haltica* ist, sondern zu der Familie von *Galeruca* gehört, welche *Fabrizius Crioceris* nennt, so ist unser schon lang gegebener Name, wohl besser. Die Citate des *Fabrizius* (nehmlich in der Fn.) sind falsch. Die *Alt. Brassicae Fabr.* ist ein sehr verschieden gezeichnetes kleines Käferchen.

ALTICA PRATENSIS. Fn. Inf. germ. XXI. 16.

Geoffr. Inf. I. 19. p. 251.

Altica pratensis. Ent. Heft, II. n. 50. p. 88.

Hiemit scheinen auch die Verf. dieser *Entom. Hefte*, die *Crioceris Nasturtii Fabric.* verbinden zu wollen, die wie nun ersichtlich, nicht die von mir Fn. Inf. XXI. 9. vorgestellte ist, und theilen von derselben Tab. III. fig. 9. eine sehr vorzügliche Zeichnung mit. Es kan seyn, das diese *nasturtii* nach einer von mir noch nicht beobachteten Stufenfolge, aus dieser *pratensis Ent. Hefte* entstehen könne, nur glaube ich kaum, das meine sich so sehr in Bau, und Umriss des Körpers und Farbe auszeichnende *pratensis*, mit iener vereint werden könne, vielmehr, da ihr mehrere an der *pratensis* prätendirte Eigenheiten, wie — pechschwarze Hinterschenkel fehlen, von derselben entfernt gehalten werden mögte.

ALTICA VERBASCI, Fn. Inf. germ. XXI. 17.

Vergl. *Ent. Hefte II.* n. 48. p. 84. wofelbst diese Verbasci mit Crioc. Sifymbrii *Fabr.* zu vereinigen versucht wird. Diefs wird aber wohl nicht füglich angehen können, da mich ein wiederholter Vergleich, mit dem vom Herrn Prof. *Hellwig* selbst gefälligst mitgetheilten Exemplare, und mit der noch bestehenden *Fabriz.* Beschreib. fattsam überzeugt, dafs selbige nicht auf gegenwärtige Verbasci gedeutet werden kan, wofür diese gut gerathene nur zu lebhaft ausgefallene Abbildung selbst das Wort spricht: ausserdem Herr D. *Illiger*, den ich um sein Gutachten hierüber gefragt, noch immer der ältern hellwigiſchen Distinktion, getreu zu bleiben, angerathen.

ALTICA GRAMINIS. Fn. Inf. germ. LXI. 4.

Altica Graminis. Ent. Hest. II. n. 25. p. 47.

ALTICA ORBICVLATA. Fn. Inf. germ. VIII. 6.

Gehört nicht unter *Altica*, sondern unter *Cyphon*, und bestimmt eine eigene mit dem *Cyph. hemisph. F. Faun. XCVI. 7.* nicht zu verwechſelnde Art.

ALTICA GLOBOSA. Fn. Inf. germ. XXV. 13.

Bestättigt sich als eigene Art.

ALTI-

ALTIOA ERVCAE. Fn. Inf. germ. XXI. 2.

Ist, wie die genau beobachtenden Verf. der *Ent. Hefte II.* p. 55. bereits sehr richtig bemerkt haben, nur die (übelgerathene) Chrysomela Cochleariae Fabric. welche Fn. Inf. XLIV. 15. nochmals, jedoch um vieles besser, vorkommt.

CRIOCERIS GLABRATA. Fn. Inf. germ. XXXIV. 6.

Crioceris glabrata. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 28. p. 455.

Vergl. *Illig. Mag.* I. p. 418. 419. wofelbst folche für eine Abänderung der *Crioc. Cerasi*, oder *fulvicollis* gehalten wird.

CRIOCERIS FVLVICOLLIS. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 8.

Crioceris Cerasi. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 30. p. 56.

Vergl. *Illig. Mag.* I. n. 30. p. 418.

CRIOCERIS LINEOLA. Fn. Inf. germ. XXXIV. 5.

Crioceris lineola. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 62. p. 462.

Auch diese wird a. a. O. von Herrn D. *Illiger* für eine bloße Spielart der *Crioc. Cerasi* erklärt. — Auf einer eingezäunten tief liegenden Waldwiese, die durch einen vorbeystießenden Waldstrom immer feucht erhalten wird, finde ich jährlich die *Crioceris Cerasi* Fabr. auf *Chaeroph. sylve-*

sylvestre u. hirsut. Linn. in großer Menge: aber auch nicht *einmal* noch, traf ich die darunter gerechneten Varietäten Crioc. glabrata und lineola, unter selbiger an. —

CRIOCERIS PHELLANDRYI. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 9.

Helodes Phellandryi. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1, p. 469.

CRIOCERIS CAMPESTRIS. Fn. Inf. germ. III. 12.

Helodes campestris. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 2. p. 470.

Ich bitte hierüber nachzulesen; Voet etc. IV Th. p. 22. meiner Ausgabe.

CRIOCERIS MERDIGERA. Fn. Inf. germ. XLV. 2.

Lema merdigera. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 9. p. 472.

CRIOCERIS BRUNNEA. Fn. Inf. germ. XLV. 1.

Lema brunnea. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 11. p. 473.

CRIOCERIS DUODECIMPUNCTATA. Fn. Inf. germ. XLV. 3.

Lema duodecimpunctata. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 12, p. 473.

CRIOCERIS QUATVORDECIMPUNCTATA. Faun. Inf. germ. XLV. 4.

Lema quatuordecimpunctata. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 14. p. 473.

CRIOCERIS

CRIOCERIS BIMACVLATA. Fn. Inf. germ. XLVIII.
16.

Galleruca quadrimaculata. Fabric. Syft.
Eleuth. I. n. 36. p. 485.

CISTELA FVSCA. Fn. Inf. germ. XXV. 19.

Cistela rufipes. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 12.
p. 19.

CISTELA RVBRICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXXIV. 9.

Cistela thoracica. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 16. p. 19.

CISTELA BIPVSTVLATA. Fn. Inf. germ. XXV. 15.

Cistela humeralis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 18.
p. 19.

CISTELA BREVIS. Fn. Inf. germ. XXV. 17.

Cistela maura. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 21.
p. 20.

wohin auch *Helops picipes* Faun. Inf. germ.
XXIV. 4. als Abänderung gehört.

CISTELA HVMERALIS. Fn. Inf. germ. XXV. 14.

Cistela scapularis. Illig.

Ich halte die von mir im Schneid. Mag. und von
Ihnen Fn. Inf. 25. 15. beschriebene *Cistela bipustu-*
lata für die wahre *Cist. humeralis* Fabric. Ist dies
richtig, so muß ihre *C. humeralis* den Namen an-
nehmen, den wir ihr in unserer Sammlung ertheilt
haben, *Cistela scapularis.* Illiger.

CISTE-

CISTELA LINEARIS. Fn. Inf. germ. XXV. 16.

Ist eine eigene Art.

CISTELA OPACA. Fn. Inf. germ. XXV. 18.

Allecula Morio. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 1.
p. 21.

Vergl. *Allecula Morio* Fn. Inf. germ. XCV. 1.

Die nehmliche Art, nur aus Versehen nochmals
abgebildet,

CISTELA ANTENNATA. Fn. Inf. germ. LVII. 8.

Mir bis izt noch eine eigne Art.

CISTELA LAETA. Fn. Inf. germ. VIII. 8.

Cyphon pallidus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1.
p. 501.

CISTELA PALLIDA. Fn. Inf. germ. VIII. 7.

Cyphon lividus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 2.
p. 501.

CISTELA NIMBATA. Faun. Inf. germ. XXIV. 15.

Cyphon marginatus. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 5. p. 502.

CLYTHRA HUMERALIS. Fn. Inf. germ. XLVIII. 13.

Clythra tridentata. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 27. p. 34.

Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 77. fig. 5.

Vergl. meine *system. Nomencl. der Schöff. Inf.*
n. 5. p. 92.

CLY-

CLYTHRA LONGIMANA. Fn. Inf. germ. XLVIII. 14.

Chrysomela tridentata. Linn. Syst. Nat. n. 73. p. 596.

Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 36. fig. 13.

Vergl. *Illig. Mag.* III. n. 27. p. 164. und meine *system. Nomenclat. der Schöff. Inf.* n. 13. p. 52.

CLYTHRA TRIDENTATA. Fn. Inf. germ. XLVIII. 12.

Clythra longimana. Fabric. Syst. Eleuth. II.

n. 40. p. 37.

Vergl. *Illig. Mag.* III. n. 40. p. 165.

CLYTHRA SCOPOLINA. Fn. Inf. germ. XLVIII. 15.

Vergl. *Illig. Mag.* III. n. 38. p. 164. nach welchem diese *Clythra Scopolina* für die *Chrysomela quadrimaculata* Linn. erklärt, und demnach von *Clythra Scopolina* und *Clythra quadrimaculata* Fabric. für verschieden gehalten wird. Nur kann ich nicht einräumen, daß *Schöff. Ic. Inf. Ratisb. tab. 6. fig. 6. 7.* für *Clythra Scopolina* Fabric. gehalten wird. Man vergleiche meine *system. Nomenclat. der Schöff. Inf.* n. 6. 7. p. 9.

CLYTHRA AFFINIS. Fn. Inf. germ. XXV. 21.

Als eine eigene selbstständige Art von Herrn D. *Illiger* aufs neue erklärt.

CRYPTOCEPHALUS MORAEI. Fn. Inf. germ. LXVIII.

11.

Cryptocephalus Moraei. Fabric. Syst. Eleuth. II.

n. 61. p. 52.

Schöff.

Schäff. Ic. Inf. ratisb. tab. 238. fig. 2. gehört nicht hieher: vergl. meine *system. Nomenclaz. der Schäff. Inf.* n. 2. p. 196.

CRYPTOCEPHALVS VITIS. Fn. Inf. germ. LXVIII. 5.
Ist eine Abänderung von *Cryptoceph. Coryli Fabr.*

CRYPTOCEPHALVS OBSCVRVS. Fn. Inf. germ. V. 12.
Eumolpus obscurus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 19. p. 421.

CRYPTOCEPHALVS ARENARIVS. Faun. Inf. germ. XXXIX. 19.
Eumolpus arenarius. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 26. p. 423.

HISPA BIPVSTVLATA. Fn. Inf. germ. XLIII. 17 — nicht 34. 17.
Hispa bipustulata. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 6. p. 59.

Zwar allerdings die nehmliche *Fabriz.* Art, die aber richtiger, nach Herrn D. *Illigers* Dafürhalten, unter *Dasytes* zu stehen kommt. Hieher gehört auch: *Melyris bipustulatus Rossi* Fn. Etr. I. 35. 86. tab. 7. fig. 14.

DRYOPS SVTVRALIS. Fn. Inf. germ. XLV. 12.
Ist wohl kein *Dryops*: mit mehr Recht kan diese Art den *Serropalpis* einverleibt werden. Ich finde seiner nirgends gedacht.

LAGRIA FLAVIPES. Fn. Inf. germ. VI. 11.

Dasytes pallipes. Illig.

Melyris pallipes. Illig. Mag. I. p. 83.

LYTTA ERYTHROCEPHALA. Fn. Inf. germ. XLI. 6.

Ist nicht die wahre *L. erythrocephala Fabric.* und *Pallas*, die nicht in Deutschland zu Hause ist: die gegenwärtig hier abgebildete, muß in der Folge also bestimmt werden:

Lytta verticalis. Illiger.

Lytta erythrocephala Roffi Fn. Etruf. I. n. 593.
p. 291.

Cantharis dubia. Oliv. Inf. 46. tab. I. fig. 7.

Lezteres Synonym führt *Fabrizius* bey seiner *Lytta dubia*, wiewohl mit Unrecht an. Vergl. *Illig. Mag. III. p. 172.*

MYLABRIS FVESLYNI. Fn. Inf. germ. XXXI. 18.

Mylabris Cichorei. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 2. p. 81.

LYMEXYLON NAVALE. Fn. Inf. germ. XXII. 5.

Lymexylon navale. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 4. p. 88.

Schäffer Icon. Inf. ratisb. tab. 59. fig. 1. gehört nicht hieher: vergl. meine *System. Nomencl. der Schöff. Inf.* n. 1. p. 77.

LYMEXYLON BARBATVM. Fn. Inf. germ. XXII. 4.
cd. I.

Dircaea barbata. Faun. Inf. germ. XXII. 4.
ed. II.

Lymexylon Morio. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 6. p. 88.

Der Grund, der in der zweiten Auflage meiner Faune von mir vorgenommenen Reformation der Nomenclatur dieses Käfers, lag in den eigenen Aeufferungen des Herrn D. *Illigers* — (Kug. Käf. Pr. I. n. 7.) welchen zu Folge ich glauben mußte, das das damals mir vom Herrn Prof. *Hellwig* in Braunschweig zum Gebrauch für die Faune, gefälligst mitgetheilte Exemplar dieses Käfers, daselbe des *Lymexylon barbatum* Fabric. Ent. syst. II. n. 4. p. 92. und kein anderes seye. Zu meiner Verwunderung sehe ich nun (*Illig. Mag. III. n. 6. p. 174.*) das dieses sich nicht also verhalte, und das dieses vermeintliche *Lymexylon barbatum* Fn. I. c. nicht die *Dircaea barbata* Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 1. p. 88. seyn dürfe, sondern nur eine bloße Geschlechtsverschiedenheit von dem *Lymexyl. dermestoides* Fabric. und Faun. Ich weiche sehr gerne dieser neuern Bestimmung, um so mehr, da ich durch die Zurücksendung dieses *Lymexyl. barbatum* Fn. außer Stand gesetzt bin, hierüber etwas mehr, als den Grund meiner vorgenommenen Veränderung der ältern Nomenclatur vorzulegen und anzugeben.

Gleich-

Gleichwohl muß *Schäff. Ic. Inf. Ratisb. tab. 66. fig. 1.* bey allen Lymexyl. und Dircaeis wegfallen, weil daselbst nichts anders, als *Tenebrio Mollitor Fabr.* vorstellig gemacht worden ist. Vergl. meine *syft. Nomenclat. der Schäff. Inf. n. 1. p. 83.*

LYMEXYLON FLABELLICORNE. Fn. Inf. germ. XIII.

10.

Eine eigene Art, die im Preussischen vorkommt.

LYMEXYLON LAEVIGATVM. Fn. Inf. germ. XXIV.

16. ed. I.

Dircaea discolor. Faun. Inf. germ. XXIV. 16. ed. II.

Dircaea discolor. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 2. p. 89.

Der hier abgebildete Käfer ist gewis nichts anders, als der hier genannte. Die Beschreibung des Herrn D. Illigers seines *Serropalpus laevigatus* Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 131. trifft vollkommen zu. Jedoch muß ich bemerken, daß diese Figur, wohl größtentheils, und zumal durch Zuthat der Illuministen, mißrathen ist. Die vor mir liegende Mahlerey des Herrn *Stürms* ist der Natur viel getreuer, in welcher wenigstens gar keine *Streifen* auf der Flügeldecke zu sehen sind. Außerdem ist das Bruststück falsch illuminirt, es soll keineswegs metallgrün seyn, auch die Farbe der

der Flügeldecken ist verfehlt, sie ist viel zu hell. Die Fufsblätter sind auch verfehlt, so wohl der Zahl ihrer Glieder, als ihrer verhältnismässigen Proportion nach. In dem 97 Hefte habe ich eine richtigere Abbildung veranstaltet.

HALLOMINVS VNDATVS. Fn. Inf. germ. LXVIII. 23.

Da ich diesen Käfer nicht mehr besitze, so bin ich auſſer Stand, über deſſen ſpecifiche Identität ſo wenig, als über deſſen generiſche Dignität etwas zu äufſern. Nur mit groſſer Wahrſcheinlichkeit kan er unter den *Direacis* eingereiht werden: ob unter den *faltatoriis*, ? kan ich gar nicht entſcheiden.

HALLOMINVS PURPUREVS. Fn. Inf. germ. LVII. 22:
und

HALLOMINVS TESTACEVS. Fn. Inf. germ. LVII. 23.

Herr D. *Illiger* hält ſie für Arten unter *Catops* gehörig: das wohl möglich ſeyn kan. Ich beſitze beide nicht mehr.

CUCUIVS BIPVSTVLATVS. Fn. Inf. germ. IV. 13.

Nur eine Abänderung von *Cucuius monilis Fabric.*

RIPIPHORVS CARINTHIACVS. Faun. Inf. germ. XXII. 7.

Ripiphorus lituratus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 120.

Vergl. *Illig. Mag.* III. n. 14. p. 177. Dieser *Fabriz. R. lituratus* sey eine Abänderung von *R. bimaculatus* F.

RIPIPHORVS ANGVLATVS. Fn. Inf. germ. XC. 3.

Ist das *Weibchen* vom *Rip. paradoxus Fabr.* Kommt nach Herrn D. *Illigers* Versicherung auch auf dem Harze vor.

MORDELLA DORSALIS. Fn. Inf. germ. XIII. 15.

Mordella variegata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 5. p. 122.

MORDELLA NEUWALDEGGIANA. Faun. Inf. germ. XXXVI. 8.

Mordella brunnea. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 18. p. 123.

Ohngeachtet die nun folgenden *Donaciae*, bereits in der *zweiten Auflage* des neun und zwanzigsten Heftes der Faun. Inf. rucksichtlich, auf die, so wohl in der *A. L. Z. Nr. 143. p. 323.* als in dem *Illigerschen Mag. III. p. 178.* mitgetheilten Bemerkungen, berichtigt worden sind, so will ich iedoch solche auch hier anschliessen, um theils keine Lücke zu lassen, theils solche denjenigen Besitzern der Faun. Inf. mitzutheilen, welche diese zweite Auflage noch nicht in Händen haben.

DONA-

DONACIA STRIATA. Fn. Inf. germ. XXIX. 1.

Donacia crassipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1.
p. 126.

DONACIA DISCOLOR Mas. Fn. Inf. germ. XXIX. 3.

Donacia discolor Fem. Fn. Inf. germ. XXIX. 4.

Donacia sericea. Illiger.

Leptura sericea. Linn. Syst. Nat. n. 8. p. 638.

Leptura sericea. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 64.
p. 365.

Vergl. Illig. Mag. III. n. 4. p. 179.

DONACIA PALVSTRIS. Fn. Inf. germ. XXIX. 10.

Donacia nigra. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 9.
p. 128.

DONACIA CLAVIPES. Fn. Inf. germ. XXIX. 13.

Donacia Menyanthidis. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 14. p. 129.

DONACIA SEMICVPREA. Faun. Inf. germ. XXIX.
14.

Donacia simplex. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 13.
p. 129.

DONACIA SIMPLEX. Fn. Inf. germ. XXIX. 15.

Donacia linearis. Hoppe Elytr. erl. p. 46. tab. 1.
fig. 10.

MELOLONTHA FLORICOLA. Fn. Inf. XLVII. 17.
exclus. Syn. Fabric.

Melolontha austriaca. Herbst Archiv. IV.
n. 22. p. 16. tab. 19. fig. 26.

Die Melolon. floricol. Fabric. stellt diese Abbildung nicht vor, sondern nur die *Mel. austriaca Herbst.*, die von der floricola ganz verschieden ist, weswegen auch das *Herbstsche* Citat, bey *Fabric.* wegfallen muß.

MELOLONTHA FRUTICOLA. Fn. Inf. XLVII. 16.

Melolontha fruticola. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 94. p. 176.

Ist nur das *Weibchen* der frutic. wiewol nicht zum besten gerathen, weswegen man solches leicht, für eine Abänderung der *Mel. agricola*, die es nicht ist, ansehen konnte.

MELOLONTHA FARINOSA. Fn. Inf. germ. XXVIII.
16.

Melolontha farinosa. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 99. p. 177.

Hoplia caerulea. Illig.

Hieher gehört auch *Melol. caerulea Herbst.* Nat. d. K. etc. und *Mel. squamosa Oliv.* aber keineswegs *Scarab. farinosus Lin.* welches Citat bey dieser *Mel. farinosa* auszustreichen ist.

MELOLONTHA SQVAMOSA. Fn. Inf. germ. XXVIII.

17.

Melolontha squamosa. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 100. p. 177.

Hoplia

Hoplia squamosa. Illig.

Nach Herrn D. Illigers Meinung scheint der Scarab. farinosus Linn. nur eine Abänderung dieser Mel. squam. zu seyn.

MELOLONTHA ARGENTEA. Fn. Inf. germ. XXVIII.
18.

Melol. pulverulenta, Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 105. p. 178.

Hoplia pulverulenta. Illig. Mag. II. p. 229.

Diese ist nicht die Melol. argentea Fabric. welche nun für eine Abänderung der Hoplia squamosa Illig. vom Herrn D. Illiger gehalten wird, sondern dessen *Hoplia pulverulenta*. Zu ihren Abänderungen gehört *Mel. pulverulenta Fabric.* jedoch mit Ausschließung aller von ihm angeführten Citaten.

MELOLONTHA GRAMINICOLA. Faun. Inf. germ.
XXVIII. 19.

Melolontha graminicola, Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 106. p. 179.

Hoplia graminicola. Illig.

Ist eine eigene sonst mit keiner bekannten ähnlichen zu verwechselnde Art. Das irrige Citat bey Fabricius *Herbst. Archiv. tab. 25. fig. 3.* ist in *Herbst. Nat. d. Käf. III. n. 71. tab. 25. fig. 3.* zu verbessern.

MELO-

MELOLONTHA PULVERULENTA. Faun. Inf. germ.
XXVIII. 20.

Hoplia minuta. Illig.

Diese ist nicht *Melol. pulverulenta Fabric.* eher
vielleicht *Mel. pulverul. Herbst.* Man trifft sie,
nach Herrn D. Illigers Versicherung auch im
Preussischen an.

MELOLONTHA CHRYSOMELOIDES. Fn. Inf. germ.
XXXIV. 11.

Melolontha chrysomelina. Fabric. Syst. Eleuth.
II. n. 108. p. 179.

Scarabaeus chrysomeloides. Sturm ent. Handb. I.
n. 56. p. 62.

Obgleich die wahre *Mel. chrysomel. Fabr.* —
wenn schon nicht unter *Melolontha* gehörig, hier
vorgestellt worden ist, so denn noch nicht, *Scarab.*
chrysomeloides Schrank, der unstreitig einerley mit
Melolontha variabilis Fabric. ist. Vergl. *Schranks*
Fn. boic. I. 2, p. 412.

BUPRESTIS PRUNI. Fn. Inf. germ. XXIX. 21.
ed. I.

Buprestis undata. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 109. p. 206.

BUPRESTIS APPENDICULATA. Faun. Inf. germ.
LXVIII. 22.

Buprestis appendiculata. Fabric. Ent. Syst. II.
n. 102. p. 210.

Buprestis

Buprestis Morio. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 133. p. 210.

Demohngeachtet, wenn gleich diese Abbildung, *Elytra apice ferrulata* anzeigt, und *Fabrizius* solche unter die Arten mit *elytris integris* stellt, ist diese genannte Art hier vorgestellt, die, wie mich ein wiederholter Vergleich, mit meinen *Exemplaren* und dieser Abbildung belehrte, allerdings, iedoch nur sub oculo bene armato, an der Spitze, wiewohl noch höher am äußern Rande der Flügeldecken hinauf, solche ungemein zarte Einzählungen hat.

Paykull. Fn. Succ. II. n. 17. p. 230. gehört hieher, dessen Beschreibung vollkommen zutrifft.

BUPRESTIS HYPERICI. Fn. Inf. germ. LXVII. 18.

Ist eine eigene Art, aber nicht *B. elata* Fabric. Diese ist folgende:

BUPRESTIS SINVATA. Fn. Inf. germ. XXXV. 13.

Buprestis elata. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 149.
p. 213.

BUPRESTIS TARDA. Fn. Inf. germ. LXVIII. 21.

Buprestis cyanea. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 168. p. 216.

BUPRESTIS GRAMINIS. Fn. Inf. germ. LXVI. 8.

Buprestis Graminis. Herbst. Nat. d. Käf. IX.
n. 180. p. 262. tab. 155. fig. 5. a. b.

Herr

Herr Creützer sagt in seinen Versuchen p. 137. *Buprestem graminis* n. 8. (nehmlich Fn. Inf. germ. LXVI.) non Viennae, sed in vicinia maris Adriatici lect. esse, ex ore ipsius accipi collecto-
ris — Megerlaei &c.

Man erlaube mir nun doch auch, als Gegenstück des voranstehenden anzuführen, was ich zwar nicht *ex ore*, des Herrn von Megerle in Wien, sondern aus dessen Schreiben an mich, vom 5ten Oktob. 1798, hierüber erhalten habe: n. 16. *Buprestis* — (und diese war *Bupr. graminis* Fn.) neu — auch hier um Wien auf hohem Grabs: ich bitte sie zu benennen.

BUPRESTIS CANDENS. Fn. Inf. germ. I. 9.

Buprestis candens. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 171. p. 217.

Hieher gehört auch:

Buprestis fulminans. Schrank im Naturf.
XXIV. n. 52. p. 84.

Buprestis fulminans. Hoppe elytr. erlang. p. 51.

Buprestis fulminans. Schrank Fn. boic. I. 2.
n. 796. p. 604.

Um einigermaßen, auf die Hauptfarbe dieses Käfers hindeuten zu können, zumal andere sogenannte Trivialnamen, womit sich derselbe etwa eben so benennen ließe, *rutilans*, *ignita*, *fulminans*, *fulgida*, &c. schon ehebevor, vom Herrn
Prof.

Prof. *Fabrizius*, andern Bupresten zugetheilt worden, wählte ich das Wort *candens*, keineswegs aber, um den Begriff, den Herr *Schrank* damit verbindet, ganz damit *erschöpfen* zu wollen; nach welchem *nur dann* ein schwarzer Körper glüht, wenn er *weiß* ist, weil *candere*, nichts *als weiß* bedeuten soll. Darum wäre *Buprestis fulminans* wohl ein weit *schicklicher Name*, wenn man sich nur darüber vereinigen könnte, daß dasienige, was man insgemein unter *blitzen* versteht, auch die *Farbe* dieses Käfers seye. Ueberhaupt glaube ich; daß die Kritik nirgends unbequemer angebracht seyn würde, als wenn man sie um dergleichen Beynamen, oder Trivialnamen abzuwägen usurpiret. Wie würde *Linné*, *Fabrizius* und andere dagegen bestehen können? Wie *Fabrizius* mit seiner *Melolontha videns* Ent. Syst. II. n. 104. p. 178?

ELATER RUFVS. Fn. Inf. germ. X. 11.

Elater rufus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 24.
p. 225.

Bey *Fabrizius* sind die Citate meiner Faune irrig; man lese: *Elater rufus* X. 11. und *Elater ferrugineus* X. 10.

ELATER ATOMARIVS. Fn. Inf. germ. LXXVI. 1.

Elater atomarius. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 42.
p. 229.

Ich

Ich habe nirgends einen *Elater pulverulentus* bekannt gemacht: man streiche daher dieses Synonym in dem Syst. Eleuth. l. c. aus, und verwechsle es mit diesem.

ELATER CUPREVS. Fn. Inf. germ. LXVII. 2. 3.

Elater cupreus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 54.
p. 231.

Schäff. Ic. Inf. ratisb. tab. 38. fig. 2. gehört nicht hieher, und bezeichnet meinen *Elater signatus*. Vergl. meine *Nomenclat. der Schäff. Inf.* n. 2. p. 54.

ELATER MELANCHOLICVS. Fn. Inf. germ. XCIII.

11.

Elater melancholicus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 100. p. 241.

Durch einen seltsamen Mißgrif, kam dieser, bis izt noch undeutliche Käfer, in die Faun. Inf. Einen diesem sehr ähnlichen fieng ich zugleich, mit dem *Elat. aeneus* F. an einer meinem Wohnorte nahe gelegenen Hecke, und nur diesen wollte ich hier zeichnen lassen. Doch nachher, da es nicht mehr zu ändern war, entdeckte ich diesen Irrthum, den ich hier zur Steuer der Wahrheit anzeige.

ELATER CINCTVS. Fn. Inf. germ. XXXI. 21.

Elater equestris. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 119.
p. 244.

ELA-

ELATER SIGNATUS. Fn. Inf. germ. LXXVII. 5.

Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 38. fig. 2.

Eine eigene sich sehr charakterisirende selbstständige Art. Sie varirt jedoch sehr.

α *Mas*: antennis pectinatis, cum maculis in apice elytrorum: *Elater signatus* Fn.

β *Mas*: antennis pectinatis, absque maculis in apice elytrorum: *Elater aulicus* Fn.

γ *Femina*: antennis simplicibus, cum maculis in apice elytrorum.

δ *Femina*: antennis simplicibus, absque maculis in apice elytrorum.

ELATER AULICUS. Fn. Inf. germ. LXXVII. 6.

Ist daher nur die obige var. β . Mit dem *Elater inaequalis* Fabric. glaube ich diesen Springkäfer nicht wohl vereinigen zu können: es müßte denn seyn, dafs *Fabrizius* ein Exemplar mit röthlichen Flügeldecken, und zwar obige var. δ vor sich gehabt hätte, da er der *antennar. pectinatar.* nicht gedenkt.

Beyde Abbildungen in der Faun. Inf. a. a. O. sind in Hinsicht der proportionirlichen Gröfse verfehlt: *Elater signatus* ist zu klein gerathen, und *Elat. aulicus* allzugrofs: denn beide sollen die natürliche Gröfse vorstellen.

ELATER STICTICVS. Fn. Inf. germ. LXXVII. 9.

Gewifs dem *Elat. marginat. Fabric.* zumal nach der Abbildung zu schliefsen, sehr ähnlich, doch um vieles kleiner, auch fonft, durch die angegebenen Merkmale, und den übrigen Habitus verfchieden, weswegen ich folchen gegenwärtig noch, von demfelben entfernt zu halten, anrathen mögte.

ELATER LEPIDOPTERYS. Faun. Inf. germ. LXXVIII. 4.

Sonft auch unter *Elater chrysoptastus*, wie mich Herr D. *Illiger* verficherte, bekannt, auferdem eine diftinkt verfchiedene Art.

ELATER TAENIATUS. Fn. Inf. germ. LXXVI. 5.

Elater fasciatus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 43. p. 129.

Herr D. *Illiger* hält dieses *taeniatus* nur für eine Abänderung des *E. fasciatus Fabr.* wiewohl nicht nur die Gröfse, fondern auch defsen übrige Eigenheiten, hiemit in Widerfpruch zu ftehen fcheinen.

ELATER CRUCIFER. Fn. Inf. germ. LXXVI. 7.

Eine eigene Art: Hieher gehört: *Elater Rossii. Oliv. Inf. 31. 52. 74. tab. 5. fig. 44. a. b.*

ELATER TRIFASCIATUS. Fn. Inf. germ. III. 14.

Elater undulatus, Payk. Fn. Suec. II. n. 10. p. 8.

Degeer Inf. IV. n. 18. p. 155. tab. 5. fig. 23.
bis 26.

Fabrizius hat jedoch schon einen *Elat. undulatus*, weshalb, wie Herr D. *Illiger*, mit Recht erinnert, dieser ältere, vom Herrn Prof. *Hellwig* angegebene, den Vorzug verdienet.

ELATER RUDENS. Fn. Inf. germ. VIII. 10.

Elater denticollis. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 61. p. 233.

Hieher gehört auch: *Elater pyrrhopterus* Fab.
Syft. Eleuth. II. n. 82. p. 237.

ELATER BICOLOR. Fn. Inf. germ. VIII. 11.

Elater linearis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 62.
p. 233.

Ist das *Männchen*, wozu *Elater mesomel*. Fabr.
als das *Weibchen* gehört.

ELATER NIGRICORNIS. Fn. Inf. germ. LXI. 5.

Elater metallicus. Payk. Fn. Suec. III. n. 22.
p. 19.

ELATER FLAVICORNIS. Fn. Inf. germ. LXI. 6.

Befize ich nicht mehr, um über dessen Identität zu entscheiden.

ELATER PARVVLVS. Fn. Inf. germ. LXI. 7.

In der differentia specifica, muß statt *elytris nigris* &c. antennis nigris gelesen werden. Auch diesen besize ich nicht mehr.

LUCANVS DORCAS. Fn. Inf. germ. LVIII. 11.

Doch alle diese mir charakteristisch gedünkten Auszeichnungen, scheinen nicht zu genügen. Er soll demohngeachtet nur *Spielart* des männlichen *Luc. Cervus F.* seyn.

LUCANVS CAPRA. Fn. Inf. germ. LVIII. 13.

Sey nur *Weibchen* des *Lucan. parallelipedus F.* Aber auch Herr *Schrank* in seiner Fn. boic. I. 2. p. 376. bestimmt diesen Käfer, unter:

Lucanus bipunctatus nr. 323. als eigene Art; und scheint fast hievon überzeugt zu seyn: ich glaube, das es sehr gut wäre, wenn sich alle *Weibchen* so kenntlich auszeichneten.

LUCANVS RUFIPES. Fn. Inf. germ. LVIII. 14.

Lucanus rufipes, Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 14. p. 253.

Auch dieser sey nur *Spielart* des weiblichen *Luc. caraboides F.*, und dies ist, nach den, von Herrn D. *Illiger*, in der Uebersetz. von *Olivier*, beygebrachten Gründen, sehr annehmbar.

LUCANVS SCARABAEOIDES. Fn. Inf. germ. XXVI. 15. 16.

Aesalus scarabaeoides, Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 1. p. 254.

PRIONVS SERRARIVS. Fn. Inf. germ. IX. 6.

Es wird zwar sehr oft behauptet, daß dieser *Serrarius* nur Geschlechtsunterschied des *Prion. Faber Fabr.* seye. Ich kan jedoch diese Behauptung nicht durch eigene Erfahrung widerlegen, da dieser Käfer in meinen Gegenden, gar nicht, oder nur höchst selten vorkommen soll. Mich konnten nur, die von dem *Faber* sehr abweichenden Eigenheiten bestimmen, diesen *Serrarius* von demselben für verschieden zu glauben. Indessen halte ich solchen dennoch so lange für eine eigene Art, bis mehrere und bekanntere Erfahrungen, solchen zu seiner Stammart, wieder zurück weisen.

CERAMBYX CRINITVS. Fn. Inf. germ. XLVIII. 17.

Cerambyx Quercus. Roffi Fn. Etrusc. I. n. 362.
p. 143.

LAMIA VITTIGERA. Fn. Inf. germ. XVIII. 24.

Lamia vittigera. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 119.
p. 303.

Hier ist das *Weibchen* abgebildet. Das *Männchen* ist beträchtlich kleiner, die Grundfarbe tief schwarz, und die weißen Streifen nehmen sich daher lebhafter aus.

STENOCORVS DISPAR. Fn. Inf. germ. XVII. 1. 2. ed. I.

Rhagium dispar. Fn. Inf. germ. XVII. 1. 2. ed. II.

Bestätigt sich jedoch als eigene Art.

RHAGIVM MINVTVM. Faun. Inf. germ. VIII. 13.
ed. I.

Rhagium clathratum. Fn. Inf. germ. VIII. 13.
ed. II.

Rhagium clathratum. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 9. p. 315.

SAPERDA ARGVS. Fn. Inf. germ. LXIX. 2.

Saperda Argus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 61.
p. 329.

SAPERDA MICANS. Fn. Inf. germ. XXXV. 14.

Saperda violacea. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 75.
p. 331.

SAPERDA FLAVIMANA. Fn. Inf. germ. XXXV. 15.

Saperda rufimana. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 85. p. 332.

SAPERDA BIPVNCTATA. Fn. Inf. germ. XXXV. 16.

Ich besitze diese - wahrscheinlich eigene Art
nicht mehr, um hierüber zu bestimmen.

CALLIDIUM PVSILLVM. Fn. Inf. germ. LXXX. 6.

Callidium pusillum. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 63. p. 344.

Bestätigt sich aufs neue, das diese meine Be-
stimmung die richtigere seye. Vergl. *Creuzer*
Verf. nr. II. p. 136. Hieher gehört auch, *Rossi*
Fn. Etrusc. Mant. n. 132, p. 53.

CALLIDIUM VINI. Fn. Inf. germ. LXVI. 10.

Callidium pygmaeum. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 30. p. 339.

Herr von *Megerle*, dem ich diese Art ver-
danke, bemerkte bey der Einfendung derselben
unterm 5ten Oktober 1793 aus Wien, folgendes
an mich:

”8. *Callidium pusillum*. Halten Sie es auch da-
”für? Bilden Sie es auf alle Fälle ab: denn
”alle Jahre finden wir selbiges hier, und was
”das spassigste ist, in alten Fässern, die mit
”Birkenreifen beschlagen sind.”

Wohl verzeiblich wirds, wenn ich dann vor-
anstehendes, in *habitat quotannis in doliis vetustis*
Viennae, übersezte.

CALLIDIUM FLORALE. Fn. Inf. germ. LXX. 16.

Clytus floralis. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 3.
p. 346.

CALLIDIUM ARIETIS. Fn. Inf. germ. IV. 15.

Clytus Gazella. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 10.
p. 348.

Leptura arietis. Linn. Syst. Nat. n. 23. p. 640.

LEPTURA SANGVINOLENTA. Mas. Fn. Inf. germ.
LXIX. 9.

Leptura cincta. Mas. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 12. p. 356.

Leptura limbata. Laichard. tyr. Inf. II. n. 16.
p. 166. *exclus.* *Synonym.* Schöff.

Ist nach wiederholten Erfahrungen, *nicht*, was man anfangs, fast allgemein geglaubt hatte, das *Männchen* der *Lept. sanguinol. Fabr.* sondern dieses, der *L. cinctae Fabr.*

LEPTURA SANGVINOLENTA. *Maris Var.* Fn. Inf. germ. LXIX. 10.

Eben so nur eine Abänderung der *männlichen L. cinctae Fabr.*

LEPTURA VILLICA. Fn. Inf. germ. XXII. 13.

Leptura villica. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 16.
p. 357.

Das *Schäffersche* *Synonym*, inf. ratisb. tab. 69. fig. 1. gehört durchaus nicht hierher. Vergl. meine *System. Nomenclat. der Schöff. Inf.* n. 1. p. 86.

LEPTURA OBSCURA. Fn. Inf. germ. LXIX. 20.

Leptura Chamomillae. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 30. p. 339.

Ich kenne die *Lept. pubescens Fabr.* nicht hinlänglich genug, um zu entscheiden, ob solche dieser Käfer ist, mit welchem die hier vorgestellte, von mehreren vereinigt wird: aber die bey uns häufige *Leptura holosericea F.* kenne ich zu gut, um gewis zu seyn, das gegenwärtige Figur, nach keinem Exemplar derselben verfertigt worden.

den. Hingegen ist meine ehemalige *L. obscura* genau diese *L. chamomillae*: denn nur auf diese trifft das *elytra apice in angulum excurrunt* genau zu, die übrigens sich von *L. holosericea*, so wohl durch ihre verschiedene Gröfse, als Umrifs des Körpers gut unterscheidet.

LEPTVRA SEXMACVLATA. Fn. Inf. germ. LXIX. 21.

Leptura octomaculata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 44. p. 361.

Schäffer. Ic. Inf. ratib. tab. 6. fig. 9.

Demnach fällt die ganze Synonymie in der Fn. Inf. bey diesem Käfer hinweg: ingleichen ist in meiner *system. Nomenclat. der Schöff. Inf.* n. 9. p. 9. die daselbst befindliche Bestimmung, als irrig, nach dieser zu emendiren.

LEPTVRA ARCVATA. Fn. Inf. germ. VIII. 12.

Ich besitze diesen Käfer nicht mehr. Mit *Leptura annularis* Fabric., die ich jedoch nicht genau genug kenne, um mit Gewifsheit hierüber zu entscheiden, hat, der Beschreibung nach, diese *Lept. arcuata*, sehr viel übereinstimmendes.

NECYDALIS MELANOCEPHALA. Faun. Inf. germ. XXXVI. 9.

Man behauptet, *Necydal. melanocephala* Fabric. sey nichts anders, als nur Abart seiner *ustulata*, oder — welches jedoch Unterschiedes genug ist —

ihr nahe verwandt. Hierüber, da ich den Fabricischen Käfer nur aus seiner Beschreibung kenne — kan wenigstens ich, nichts erhebliches aufbringen. Es sey nur von meiner *N. melanocephala* die Rede, die, wenn sie gleich doch *Fabrizius*, nun auch mit seiner *melanocephala* verbindet, dennoch den Beweis für mich nicht verstärken soll. Nur mein Käfer sey *Necydalis flavescens Rossi* Mant. Inf. n. 139. p. 56. oder vielmehr nur Abänderung derselben, wohin auch *Geoffr. I. n. 5. var. p. 343.* gehöre: das glaube ich auch, nur das solche das *andere Geschlecht* von *Necyd. Podagrariae F.* zugleich auch seyn könne, das muß ich mit *Villers Ent. I. p. 281.* verneinen.

NECYDALIS FEMORATA. Fn. Inf. germ. XXXVI.

12.

Fabrizius führt in dem Syst. Eleuth. II. n. 30, p. 373. diese meine femorata nur zweifelhaft bey seiner *Necydal. marginata* an, und fragt ob solche etwa, wegen der femor. clavat. nur das andere Geschlecht von der feinigen seye? Ich glaube, die *Cantharis phthifica Scop. carn. n. 144. ic. 144.* gehöre, nach der Abbildung zu schliessen, welche femora simplicia anzeigt, gleichwohl auch hieher, und diese *femorata*, könne füglich als das *andere Geschlecht*, analogice hiezu genommen werden.

NECY-

NECYDALIS COLLARIS. Fn. Inf. germ. XXXVI.

10.

Necydalis melanura. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 17. p. 371.

Nur als Abänderung gehört *collaris* unter *melanura*, denn diese *melanura* sey selbst nur Spielart der *Necyd. ustulata*. Fabr.

NECYDALIS ADUSTA. Fn. Inf. germ. XXXVI. 11.

Diese *adusta* hält man für das Weibchen von *simplex*. Fabr. Dies widerspricht aber schon der um vieles und ganz anderst ausgezeichnete Körper. Meine *Necyd. adusta* ist so groß wie *Necyd. melanura* Fabr.; aber nie sahe ich die bey uns häufige *N. simplex* F. von dieser Größe.

NECYDALIS FLAVICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXIV.

18.

Necydalis sanguinicornis. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 7. p. 370.

Ueber diese richtige Bestimmung, leistet daselbe Exemplar Gewähr, welches Herr *Hübner* in Halle, Herrn D. *Illiger* mitgetheilt hat, dem ich solche verdanke.

SINODENDRON MURICATUM. Fn. Inf. germ. XXXV.

15.

Sinodendron muricatum. Fabric. Syst. Eleuth.
II. n. 6. p. 377.

Man

Man glaubt, dieses Sinodendron stünde besser unter *Apate*.

BOSTRICHVS CHALCOGRAPHVS. Faun. Inf. germ. XV. 4.

Bostrichus sexdentatus. Oliv. V. 111. 13. ic. 77. tab. I. fig. 3. a. b.

Apate sexdentata. Illiger.

Der wahre *Bostrich. chalcographus* Fab. ist Fn. XXXIX. 20. abgebildet worden; dieser gehört unter *Apate*.

BOSTRICHVS THORACICVS. Fn. Inf. germ. XXXIV. 18. *Femina.*

Apate dispar. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 21. p. 382.

Bostrichus dispar. Herbst. Nat. d. Käf.

Nach Herrn D. *Illigers* eigener Bestimmung, und angefügter Bemerkung, gehört dieser kleine Borkenkäfer vielmehr unter *Bostrichus* als unter *Apate*. Mir wurde ehehin dieses Exemplar, nach welchem diese Zeichnung gefertigt worden, vom Herrn Prof. *Hellwig* in Braunschweig, unter obigen Namen gefälligst mitgetheilt.

BOSTRICHVS BREVIS. Fn. Inf. germ. XXXIV. 20.

Hylestinus abietinus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 6. p. 391.

Nach

Nach Herrn D. Illigers Bestimmung, sey dieser Bostr. brevis Fn. nur das *Männchen* des obigen *Bostrich. thoracicus Fn.*, mit dem es nicht selten in Braunschweig in der Begattung gefangen worden. Das ist wohl glaublich, und die Sexualaffinität beyder läßt schwerlich Zweifel übrig, nur gehört auch der *Hylesinus abietinus Fabric.* l. c. hieher.

BOSTRICHVS SERRATUS. Fn. Inf. germ. XXXIV.

19.

Ein kleines eben der Puppenhülse entschlüpftes Stück von Bostr. dispar Herbst. Wir besitzen ein solches von diesem. Illiger.

Dies ist nicht wohl anzunehmen. Mag es seyn, dafs der bleichen Farbe nach zu urtheilen, dieser *B. ferratus*, ein eben der Puppenhülse entschlüpftes Stück sey, so kan er doch durchaus nicht mit *Apate dispar* vereiniget werden. Diesem widerspricht nicht nur die *allzusehr abweichende Gröfse*, die Villofität der Flügeldecken, sondern auch die bey weitem zärteren, und kaum unter einem sehr guten Suchglasse bemerkbaren Punktfstreifen der Flügeldecken, der ganz gelbe Unterleib, und der völlig unter das Bruststück zurückgezogene kleine Kopf. Die Abbildung stellt dies alles nicht deutlich genug vor: die Punktfstreifen sind viel zu stark angegeben.

Bo-

BOSTRICHVS FLAVIPES. Fn. Inf. germ. LXI. 9.

Ich besitze diesen Käfer nicht mehr, um über solchen mit Gewisheit zu sprechen. Vielleicht ein *Hylesinus*?

BOSTRICHVS DACTYLIPERDA. Fabric. Syst.

Eleuth. II. n. 14. p. 387.

Diese genannte Art, bey welcher Herr *Fabrizius* meine Fn. Inf. citirt hat, kommt gar nicht hier vor; ein sehr wahrscheinliches Mißverständniß hat dieses Citat veranlafst.

BOSTRICHVS FRAXINI. Fn. Inf. germ. LXVI. 15.

Hylesinus Fraxini. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 3. p. 390.

Vergl. *Creutzer* Versuche p. 136. wofelbst dieser *Bostrichus Fraxini* Fn. l. c. für eine Spielart des *Bostrich. varius Fabr.* ausgegeben wird. Herr *Creutzer* irrt sich aber sehr, wenn er dies noch glauben dürfte. Ich kan nicht wissen, was für einen *Hylesinus* Herr Prof. *Fabrizius* vom Herrn Apotheker *Scheidler* erhalten hat, nur das weiß ich, dafs ich mehrere Exemplare meines *Bostrich. Fraxini* Fn. an Herrn Prof. *Fabrizius* geschickt habe, der auch damals schon eben diesen *Bostr. Fraxini* Fn. für eine *neue*, und von dem *B. varius* ganz *verschiedene Art*, erkannt hat. Es wäre auch gut gewesen, wenn Herr Prof. *Fabrizius* angezeigt hätte, *wem* man die Beobachtung verdankt,

dankt, dafs dieser *Bostrichus Fraxini* Fn. an der Rinde der Efche folche tophusartige Auswüchse bearbeitet, denn ich habe doch zuerft folche bekannt gemacht. An den, in der Hopfau bey Herfpruck ftehenden Efchen kan man iährlich im Auguft und September folche in grofser Menge antreffen, und aus folchen von der Rinde glatt hinweg gefchnittenen Tophis, habe ich mehrere hunderte Exemplare vor mir gehabt, die fich sämtlich, etwa mehrere oder mindere Gröfse abgerechnet, ganz gleich waren.

BOSTRICHVS TESTACEVS. Fn. Inf. germ. LXVI. 14.

Vergl. *Creutz.* Verf. p. 136. wofelbst dieser *B. testac.* Fn. nur für eine Spielart des *Bostrich.* nun *Hylefin.* piniperd. Fab. — und wie auch ich glaube, mit Recht anerkannt wird. Es ift hier nur ein noch frifches ohnlängft der Puppenhülle entfchlüpftes Exempl. dieses *Hylefin.* piniperd. F., vorftellig gemacht worden. Folglich fällt das Citat der Fn. in der Syft. Eleuth. II. n. 14. p. 393. bey *Hylefin. testaceus* von felbst hinweg.

BOSTRICHVS POLIGRAPHVS. Fn. Inf. germ. XV. 5.

Bostrichus polygraphus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 12. p. 387.

Linné fchrieb ftets *poligraphus*, nicht *polygraphus*, fo wie *Polianthes* nicht *Polyanthes*, darum fchrieb auch ich fo, weil ich glaubte, es zieme
iedem

iedem, der *Linnées* Nomenclatur, oder auch die -
 irgend eines andern Naturforschers wiederholen
 mufs, solche, wenn sie nicht offenbar irrig ist,
 auch *korrekt* wieder zu geben, wäre es auch nur
 aus Achtung, für den, der solche zum erstenmal
 gebraucht hat. Auch lasse es sich, meiner Mei-
 nung nach, gar wohl denken, dafs ein so korrek-
 ter Mann, wie *Linné* war, wohl *polygraphus* und
Polyanthes geschrieben haben würde, wenn er
 hiebey die Begriffe hätte verbinden wollen, die
 man gewöhnlich mit *πολυγραφος* und *πολυανthes*
 zu verbinden pflegt: um so mehr wollte we-
 nigstens ich nicht, *Linné* einen Begriff zuschie-
 ben, den er im Leben wahrscheinlich als nicht
sein eigen anerkannt haben würde.

BRUCHVS LVTEICORNIS. Fn. Inf. germ. XXV, 23.

Ist eine eigene Art.

BRUCHVS IMBRICORNIS. Fn. Inf. germ. XXV. 24.

Bruchus Galegae. Roffi Fn. Etrusc. Append.

82. 10.

Diese Bestimmung wurde mir vom Herrn D.
Illiger gefälligst mitgetheilt. Ich besitze den Ap-
 pend. Fn. etrusc. nicht.

ANTHRIBVS BREVIROSTRIS. Fn. Inf. germ. LVII. 9.

Anthribus niveirostris, Fabric. Syst. Eleuth. II.

n. 18. p. 409.

AN-

ANTHRIBUS RUFICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXIV. 19.
Salpingus ruficollis. Illig.

Kein *Anthribus*! Vom *Anthribus Roboris* Fab. ist dieser Käfer standhaft verschieden.

ATTELABUS BACCHUS. Fn. Inf. germ. XX. 5.

Attelabus Bacchus. Fabric. Syft. Eleuth. II.
 n. 27. p. 421.

In dem Syft. Eleuth. a. a. O. kommt nun zum *erstenmal* die richtige Bemerkung vor: *Variat sexu: thorace antrorsum spinoso*. Diese Abbildung, so wie *Voet*. II. tab. 34. fig. 6. haben schon lange zuvor diese Bemerkung erwiesen. Doch hat man in der A. L. Z. 1797. Nr. 39. p. 306. das Gegentheil behauptet: *Das mit zwey Dornen bewaffnete Brustschild* (nehmlich an dieser meiner Figur in der Fn. Inf. a. a. O.) *ist eine auffallende Erscheinung. Wir finden dazu weder unter unserm Vorrathe, noch bey andern Schriftstellern das Beyspiel. Die Vermuthung, dass daher dieser Käfer nicht der Bacchus sey, gewinnt durch &c.* (nun folgen die unnöthig hieher zuzehenden Gründe) *den größten Schein der Gewissheit.* —

Ich hätte demnach, nach *Voet* a. a. O. das größte Recht an der Entdeckung, *dass es einen Attelab. Bacchus Fabr. et Linn. mit einem stachlichten Bruststück gebe.* Vergleiche meinen Commentar zur angeführten *Voetschen* Figur, IV. Th. meiner Ausgabe p. 47.

ATTE-

ATTELABVS CRACCAE. Fn. Inf. germ. XX. 10.

Attelabus aeneus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 37. p. 423.

ATTELABVS FRUMENTARIIVS. Fn. Inf. germ. XX.
14.

Attelabus frumentarius. Fabric. Syst. Eleuth.
II. n. 59. p. 427.

Attelabus purpureus. Fabric. Ent. Syst. II.
n. 34. p. 391.

Herr Prof. *Fabrizius* zieht nun auch den *Attelabus purpureus* Ent. Syst. und wie auch ich glaube, mit Recht hieher. Ueber den Aufenthaltsort dieses Käfers sind die Meinungen verschieden. Einige haben ihn *immer nur* auf grünenden Gewächsen, (auf Aegopod. Podagrar. L. *Payk.* Fn. Suec. III. p. 177.) vorzüglich in nassen Gräben auf dem Ampfer angetroffen (f. *A. L. Z.* 1797. Nr. 39. p. 306.) Herr Prof. *Fabrizius* wiederholt, das schon von *Linné*, *habitat in frumento diutius asservato* gesagte, hier abermals, und da *Linné* noch hinzusetzt, *pessimus*, so muß er doch als ein dem Getreyde schädliches Insekt anerkannt werden. Möglich, das man ihn auch anderswo als nur auf Kornspeichern findet, so wie ich mehrmals *Calandra granaria* F. auch an Orten antraf, wo gewis nie Kornspeicher waren, welche beyde Fälle vielleicht nur durch Zufall veranlaßt worden sind.

ATTE-

ATTELABVS INTERMEDIVS. Fn. Inf. germ. XXI. 22.
Ist eine eigene deutlich verschiedene Art.

CVRCVLIO PINI. Fn. Inf. germ. XLII. 1.

Rynchaenus Pini. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 7.
p. 440.

Vergl. *Herbst*. Naturg. d. Käf. VI. p. 147.

CVRCVLIO LINARIAE. Fn. Inf. germ. XXVI. 18.
ed. I.

Rhynchaenus teter. Fn. Inf. germ. XXVI. 18.
ed. II.

Rhynchaenus teter. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 50. p. 448.

Ich zweifle indess sehr an dieser Bestimmung, und es ist möglich, daß *Fabrizius* sich durch diese unnatürlich schwarze Illumination, dieser Figur getäuscht habe. Außerdem wird wohl schwerlich der *R. teter* F., schon wegen der sehr abweichenden Gröfse (Statura et magnitudo C. Campanulae) hier in Vergleich kommen können. Der *Rhynch. Campanulae* F., den einige irrig mit dem *C. linariae* Fn. vereinigen, ist ein viel kleinerer Käfer, (Linné sagt *magnitud. pediculi*, aber das ist gar zu arg, er ist doch größer) der ganz von dem unserigen abweicht: richtiger ist folgende Bestimmung:

CURCULIO LINAR. Fn. I. C.

Rhynchaenus Aiugae. Illiger.

Rhynchaenus Aiugae. Herbst. Nat. d. Käf. VI.
172. 132.

Von seinem wahrscheinlich gewöhnlichen Aufenthaltsorte, in den gallenförmigen Auswüchsen der Wurzeln, des *Antirrhin. Linaria Linn.*, ob man gleich nicht alle Jahre, und nicht an jedem Antirrh. Linar. L. diesen Käfer findet, entlehnte ich, nach der Beobachtung des Herrn *Schnizlein*, den Beynahmen für denselben. Dafs er auch auf einer *Aiuga* angetroffen werden könne, ist möglich, und eben darum finde ich diesen neuen Beynamen nicht unpaffend. Aber weder die *Linaria* noch eine von den *Aiugis* sind die ausschliesslichen Aufenthaltsorte dieses Käfers. Eben dieser *Curcul. linariae* Fn. zerstörte mir heuer das *Verbascum Boerhaavi* L. im Garten zugleich mit *Rhynch. Scrophul.* und *Thapsus* so sehr, dafs, wenn ich nicht täglich solche in grosser Anzahl abgefangen hätte, die ganze schöne vier Schuh hohe Pflanze, gewis von demselben, völlig zu Grunde gerichtet worden wäre.

CURCULIO AFFINIS. Fn. Inf. germ. LVII. 15.

Rhynchaenus Alauda. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 82. p. 454.

CURCULIO DORSALIS. Faun. Inf. germ. XVII. 9.

Rhynchaenus dorsalis. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 83. p. 454.

Hieher gehört auch *Curculio dorsalis* Paykull
Fn. Suec. III. n. 17. p. 200. nicht aber *Curculio*
dorsalis Linn. der nach der Fn. Suec. eine ganz
andere Art seyn muß.

CURCULIO ARTEMISIAE. Fn. Inf. germ. XVIII.
10.

Rhynchaenus Artemisiae. Fabric. Syst. Eleuth.
II. n. 92. p. 456.

Curculio Artemisiae. Herbst. Nat. d. Käf. VI.
tab. 66. fig. 5.

CURCULIO LAPATHI. Fn. Inf. germ. XLII. 15.

Rhynchaenus Lappathi. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 140. p. 466.

Nicht nur auf den Ampfer- und Weidenarten
hält sich dieser Käfer auf, er ist auch in manchen
Jahrgängen für die Erlen (*Betula Alnus* Linn.)
ein sehr schädliches Insekt.

CURCULIO ACETOSAE. Fn. Inf. germ. XLII. 9.

Rhynchaenus Rumicis. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 93. p. 436.

CURCULIO PORCATVS. Fn. Inf. germ. LVII. 16.

Rhynchaenus porculus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 144. p. 467.

CVRCVLIO SALICIS. Faun. Inf. germ. XVIII. 15.

Rhynchaenus Crux. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 87. p. 455.

CVRCVLIO JOTA. Fn. Inf. germ. XVIII. 16.

Ist nichts anders als ein verwischtes Exemplar
des vorhergehenden.

CVRCVLIO PARALLELVS. Fn. Inf. germ. XVIII. 5.

Rhynchaenus venustus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 90. p. 456.

CVRCVLIO QVADRIDENS. Fn. Inf. germ. XXXVI.
13.

Rhynchaenus Calcar. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 261. p. 493.

CVRCVLIO VIDVVS. Fn. Inf. germ. XLII. 17.

Rhynchaenus didymus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 209. p. 482.

CVRCVLIO PECTORALIS. Fn. Inf. germ. XXXVI.
16.

Rhynchaenus pectoralis. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 246. p. 490.

CVRCVLIO FLAVIPES. Fn. Inf. germ. LXII. 11.

Rhynchaenus flavipes. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 247. p. 490.

CVRCVLIO PVSIQ. Fn. Inf. germ. XXXVI. 15.

Die Flügeldeckennaht ist *schwarz*, wie ich es auch in meiner Beschreibung anzeigte. Eine neue sehr distinkte Art.

CVRCVLIO ARCVATVS. Fn. Inf. germ. XVIII. 6.

Rhynchaenus arcuatus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 248. p. 490?

Ob gleich Herr Prof. *Fabrizius* a. a. O. die Fn. Inf. wenn gleich, *wie es scheint*, mit nicht vergleichener Abbildung daselbst, anführt, so scheint der Beschreibung nach doch der *Fabrizische arcuatus* ein, von dem meinigen sehr verschiedener Käfer zu seyn. *Fabrizius* sagt, *pallidus*, und spricht von *elytris cinerascensibus*. Das trifft auf den meinigen nicht zu. Eben wegen seiner *gelbfüchtigen* Farbe, nannte ich den meinigen *arcuatus*, weil auch *morbis arcuatus*, als Synonym von *Icterus* vorkommt. Das übrige sagt meine Beschreibung.

CVRCVLIO INCVRVVS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 17.

Rhynchaenus Pomorum. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 250. p. 491.

CVRCVLIO BICOLOR. Fn. Inf. germ. XVIII. 4.

Lixus bicolor.

Ist eine eigene nun unter *Lixus* bestimmt gehörige Art.

CURCULIO APSINTHII. Fn. Inf. germ. XVIII. 9.

Rhynchaenus nigrinus. Illig.

Curculio nigrinus. Herbst. Nat. d. Käf. VI.
n. 20. p. 60. tab. 62. fig. 16.

Vielleicht, schrieb mir Herr D. Illiger hierüber,
Lixus Atriplicis Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 31.
p. 504. wo die Citate aus Linné und Paykull weg-
zustreichen sind. —

Dieser Curcul. Apfenth. Fn. ist dem Curc. Ar-
temis. Fn. 18. 10. überaus ähnlich, und ein Rhyn-
chaenus wie dieser, und gewis kein Lixus.

CURCULIO CHLORIS. Fn. Inf. germ. XVIII.

Rhynchaenus Chloris. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 39. p. 446.

Hierher gehört auch: *Curculio caeruleus*
Schrank. inf. austr. n. 202. folglich auch *Fn. boic. I.*
n. 525. und *Scop. carn.* n. 87. und zwar nach A.
L. Z. 1796. n. 97. Doch kan ich das von meinem
Käfer nicht sagen, was Schrank u. Scopoli: auch
trifft das angegebene Größenmaafs beider nicht zu.

CURCULIO QVADRINOTATUS. Fn. Inf. germ. LVII.
12.

Rhynchaenus Hercyniae. Illig.

Curculio Hercyniae. Herbst. Nat. d. Käf. VI.
n. 265. p. 294. tab. 82. fig. 11.

aber

aber auf keine Weise *Curcul. Talbum* Linn. Payk.,
der mit *Curcul. funereus* Herbst. l. c. nr. 122. ei-
nerley ist. Illiger.

CVRCVLIO BRVNNEVVS. Fn. Inf. germ. XXVI. 17.
Eine sehr deutlich sich kennbar machende Art.

CVRCVLIO HORRIDVS. Fn. Inf. germ. LXXXIV. 9.
Eine wohl unterschiedene Art, auch am Rhein
und bey Göttingen gefunden. *Rhynchaenus hispi-*
us nobis, olim: Illiger. Herr Apotheker Funk
in Gfrees bey Bayreuth hat auch diesen Käfer auf
dem Fichtelberg entdeckt.

CVRCVLIO DESERTVS. Fn. Inf. germ. XLII. 8.
Hat grosse Aehnlichkeit mit *Rhynchaenus tri-*
guttatus Fabric. ich kan jedoch, weil ich ihn
nicht mehr besitze, nicht hierüber entscheiden.

CVRCVLIO OPHTHALMICVS. Fn. Inf. germ. LVII.
15.

Curculio distinctus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 56. p. 516.

CVRCVLIO GLAVCVS. Fn. Inf. germ. XIX. 6.

Curculio obliquus. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 58. p. 516.

Der hier vorgestellte *C. glaucus*, ist weder der
gleichnamige des *Fabricius*, noch der *Curculio*
nebulosus desselben, noch weniger dessen Abän-
derung.

CVRCVLIS DERASVS. Fn. Inf. germ. LVII. 11.

Hat grosse Aehnlichkeit mit Curcul. binotat. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 190. der mancherley Spielarten hat, aber stets mit stumpfen Schenkelzähnen vorkommt. Illiger.

Indessen weicht die Beschreibung doch sehr ab, der zu Folge ein punctum parvum distinctum versus apicem elytrorum präsendirt wird, das nicht zugegen ist, vielmehr andere charakteristische Eigenheiten zugegen sind, deren nicht gedacht worden. Ich besize diesen Käfer nicht.

CVRCVLIO FRITILLVM. Fn. Inf. germ. XVIII. 19.

Curculio Fritillum. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 81. p. 521.

CVRCVLIO MEGERLEI. Fn. Inf. germ. LXXXVII. 7.

Curculio Megerlei. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 84. p. 521.

Die Abbildung in der Fn. Inf. wurde nach dem nemlichen Exemplar verfertigt, welches Herr von *Megerle* mir gefälligst abgetreten hatte. Würde es sich bestättigen, dafs wenigstens die meisten Exemplare *femora dentata* hätten, so würde dieser *Curculio* nicht mehr unter dieser Abtheilung der wahren *Fabrizischen Curculion.* stehen bleiben dürfen.

CVRCVLIO ENVCLEATOR. Faun. Inf. germ. LVII.

14.

Ich besitze diese Art nicht mehr, um hierüber sicher zu bestimmen.

CVRCVLIO PABVLINVS. Fn. Inf. germ. LVII. 19.

Einem eben entwickelten Curcul. ovatus Fabr. und Linn. sehr ähnlich. Illiger.

Uebersaus viel wahrscheinliches hat diese scharfsinnige Coniektur: ich besitze diesen Käfer nicht mehr, um hierüber zu entscheiden.

CVRCVLIO CVPRIFER. Fn. Inf. germ. LXI. 10.

Auch diesen habe ich an Herrn von Megerle wieder zurückgegeben; ich kenne ihn also nicht mehr.

CVRCVLIO GRACILIPES. Fn. Inf. germ. LVII. 18.

Dem Curc. ruficollis Fabr. ähnlich Doch scheint die Gestalt des Halschildes, und die Färbung der Flügeldecken verschieden. Illiger.

Auch diesen Käfer besitze ich nicht mehr.

CVRCVLIO DENTATVS. Fn. Inf. germ. LVII. 13.

Eine eigene Art.

CVRCVLIO CLOROPVS. Fn. Inf. germ. XIX. 14.

Hylesinus cloropus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 17. p. 393.

Hierher gehört unstreitig:

CVR-

CYRCYLIO PLANIROSTRIS. Fn. Inf. germ. XVIII.
18.

und wie es scheint, nur als *Abänderung*.

COLYDIVM FASCIATVM. Fn. Inf. germ. XXXI. 22.
Dermestes elongatus. Linn. Syst. Nat. n. 2.
p. 561. Fn. Suec. n. 409.

HYPOPHLOEVS PINI. Fn. Inf. germ. LXVII. 19.
Hieher gehört als Synonym:

Hypophloeus ferrugineus. Creutz. Verf. p. 126.
Tab. III. fig. 30. a.

LYCTVS CYLINDRICVS. Fn. Inf. germ. XXXV. 18.
Ist nicht *Lyctus terebrans Fabric.* sondern eine
eigene verschiedene Art.

LYCTVS PUBESCENS. Fn. Inf. germ. VI. 17.
Auch eine eigene für sich bestehende Art.

LYCTVS DERMESTOIDES. Fn. Inf. germ. VIII. 15.
ed. I.
Ips ferruginea. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 17.
p. 580.

LYCTVS ABBREVIATVS. Fn. Inf. germ. XXIV. 21.
Nitidula sexpustulata. Fabric. Syst. Eleuth.
I. n.

Nicht als die wahre *N. sexpustul. F.* sondern
nur als *Abänderung* derselben, gehört dieser *Ly-*
ctus abbrev. Fn. hierher.

MYCETOPHAGVS PUNCTATVS. Fn. Inf. germ. XII.
12.

Ips punctata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 13.
p. 579.

MYCETOPHAGVS BIFASCIATVS. Fn. Inf. germ. II.
24.

Ips bifasciata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 14.
p. 579.

MYCETOPHAGVS FVLVICOLLIS. Faun. Inf. germ.
LXII. 4.

Mycetophagus fulvicollis. Fabric. Syst. Eleuth.
II. n. 21. p. 569.

Die maculae elytrorum sind nicht rufae, sondern *flavae*, so wie solche auch Payk. Fn. Succ. III. n. 6. p. 325. anzeigte.

MYCETOPHAGVS SPINIPES. Fn. Inf. germ. XXIV.
20.

Mycetophagus castaneus. Fabric. Syst. Eleuth.
II. n. 25. p. 569.

MYCETOPHAGVS SIGNATVS. Fn. Inf. germ. LVII.
20.

Ips bifasciata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 14.
p. 579.

Sey nur eine Abänderung der *Ips bifasciat*. F. nach der Bemerkung des Herrn D. Illigers.

MYCETOPHAGVS BRUNNEVS. Fn. Inf. germ. LVII.

21.

Vielleicht eine eigene Art. Ich besitze diesen Käfer nicht mehr.

TRITOMA DVBIA. Fn. Inf. germ. XXXIX. 22.

Anisotoma dubium. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 8,

p. 78.

Ist nicht Trit. dub. Fabric. Diese gehört bekanntlich unter *Catops agilis* Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 6. p. 65. wofelbst jedoch der *Ptomoph. agilis* Illig auszustreichen.

TRITOMA PILOSA. Fn. Inf. germ. VII. 8.

Coccinella flavipes. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3.

p. 413.

Gehört jedoch mit mehr Recht unter Tritoma, selbst mit Herrn D. Illigers Beystimmung.

TETRATOMA CINNAMOMEA. Fn. Inf. germ. XII. 15.

Anisotoma cinnamomeum. Illiger.

Ist den Fühlhörnern nach wohl unter Anisotoma zu rechnen, doch kaum der übrigen, für ein *Anisotoma*, unerwarteten Struktur nach, wie denn auch die gewis sehr auffallende Gröfse hier mit in Betracht kommt. Ob das *Sphaerid. ferrug.* Payk Fn. Suec. I. n. 24. p. 72. hierher gehören könne, ist vielleicht kaum zu bezweifeln; es kommt zwar in dessen Beschreib. verschiedenes

vor, das auf gegenwärtigen Käfer nicht zutrifft; auch gedenkt solcher der sonderbar gestalteten Füße gar nicht, wiewohl es fast für gewis anzunehmen ist, das sich dieser Umstand nur also an dem andern Geschlecht bewähre.

TRITOMA CONNATA. Fn. Inf. germ. XXXVI. 18.

Tritoma connatum. Fabric. Syst. Eleuth. II.
n. 9. p. 572.

Vergl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1797. n. 143. p. 327.

SCAPHIDIVM SCVTELLATVM. Fn. Inf. germ. IV.
11.

Dermestes Urticae. Fabric. Syst. Eleuth. I.
n. 44. p. 320.

SCAPHIDIVM AGARICINVM. Fn. Inf. germ. IV. 2.

Scaphidium agaricinum. Fabric. Syst. Eleuth.
II. n. 4. p. 576.

Dies in der Fn. Inf. a. a. O. abgebildete *Scaph. agaric.* ist ganz das nehmliche mit.

SCAPHIDIVM BOLETI. Fn. Inf. germ. XII. 16.

Denn dieses ist nur, ein nicht lange seinen Nymphenstand verlassen habendes Exemplar. Die Fühhörner am *bolet.* sind ganz die nehmlichen wie am *agaricin.*, wenn sie gleich in der Abbildung verschieden sind.

Bey *Scaph. agric. Fabr.* muß in der Ent. Syst. I. der *Derm. hemipt. Panz. Naturforsch. &c.* wegfallen, der zum *Dermestes Urticae F.* gehört.

IPS NIGRIPENNIS. Fn. Inf. germ. L. 7.

Triplax nigripennis. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 1. p. 581.

IPS RUFIPES. Fn. Inf. germ. XIII. 17.

Triplax rufipes. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 2. p. 581.

IPS RUFIFRONS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 19.

Engis rufifrons. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 4. p. 583.

DIAPERIS VIOLACEA. Fn. Inf. germ. III. 18.

Diaperis violacea. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 3. p. 586.

Chrysomela dytiscoides. Roffi Fn. Etruf. I. n. 208. p. 83.

DIAPERIS BICOLOR. Fn. Inf. germ. XCIV. 9.

Diaperis bicolor. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 6. p. 586.

Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 257. fig. 5. a. b.

Panzer system. Nomenclat. d. Schäf. Inf. n. 5. p. 207.

Ich lasse hier Herrn D. Illiger selbst sprechen:

Ihr Scolytus aeneus Fn. Inf. germ. VIII. 2. ist wohl unstreitig Diaperis aenea Fabric. aber auch dessen Mycetophagus metallicus, und vielleicht auch seine

seine *Galleruca Lactucae*. Eben so sicher ist ihre *Diaperis bicolor*. Fn. 94. 4. eine Spielart von ihr, und wenn sie überzeugt seyn können, das ihr Käfer der Fabrizesche ist, so muss auch dessen *Diaperis bicolor* hieher gezogen werden. So hellfarbig wie die Fn. im 94sten Hefte den Käfer vorstellt, habe ich ihn zwar noch nie gesehen; allein das Braunrothe schimmert auf dem Halschilde allemal durch.—

Mein *Scolytus aeneus* Fn. l. c. zeigt sehr deutlich ein dunkelbraunrothes Bruststück an, und dieses ist in der Abbildung übersehen worden. Die *Diaperis bicolor* Fn. l. c. ist durchaus ganz gewiss der nehmliche Käfer, nur mit ungleich hellern braunrothen Bruststück. Demnach gehören beide Abbildungen nur unter eine Art. Ob ich aber die wahre *Diaperis bicolor Fabric.* hier vorstellig gemacht habe, das mögte diesernach wohl noch nicht entschieden seyn. *Fabrizius* Käfer scheint gar nichts metallartiges an sich zu haben, er sagt bloß sie sey, *atra*, und im Suppl. Ent. syst. p. 179. zeigt er *elytra laevia* (also nicht einmal *substriata*) an, und spricht von *pedibus anticis rufis*: wenn nun dies, die *Diaperis bicolor Fabr.* ganz ausschließend auszeichnende Charaktere sind, welche die standhafte Identität dieser Art bestimmen, so muss ich gestehen, das solche meiner *Diap. bicolor.* keineswegs zukommen. Es mögte

mögte daher wohl gethan feyn, fo lange, bis diefer Umftand näher in das Reine gebracht wird, beyde, meine *Diaperis bicolor* und *Scolytus aeneus* Fn. unter einer Art aufzuführen, die Paykull (Fn. Suec. n. 3. p. 359.) fehr gut unter *Diaperis aenea* charakterifirt hat. Dafs der *Mycetophagus metallicus* hieher gehöre, habe ich schon in meiner *System. Nomenclat. d. Sch. Inf.* geahndet.

MELOE TECTA. Fn. Inf. germ. X. 14.

Ist nur Abänderung von *Meloe Proscarabaeus* Linn. welche mit *Meloe punctata* Fab. et Fn. Inf. germ. X. 16. einerley ist. Die *Meloe Proscarabaeus* Fab. et Fn. X. 12. ist davon verschieden, und ist *Meloe violac.* Marsham. Illiger.

STAPHYLINUS CHLOROPTERUS. Faun. Inf. germ. XXXVI. 20.

Staphylinus chloropterus. Fabr. Syst. Eleuth. II n. 5. p. 591.

Staphylinus chloropterus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 15. p. 166.

STAPHYLINUS AENEOCEPHALUS. Fn. Inf. germ. XXVII. 5.

Staphylinus chalconcephalus. Fabr. Syst. Eleuth. II. n. 17. p. 593.

STAPHYLINUS FVLVIPES. Fn. Inf. germ. XXVII. 9.

Staphylinus ochraceus. Gravenhorst. coleopt. micropt. n. 65. p. 43.

STAPHYLINUS FUSCIPES. Fn. Inf. germ. XXVII. 12.

Tachinus sordidus. Gravenh. coleopt. micropt.
n. 8. p. 141.

STAPHYLINUS ANGVSTATVS. Fn. Inf. germ. XI. 18.

(non 34. 18, ut apud Fabric. Syft. Eleuth.)

Staphylinus angustatus. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 50. p. 599.

Paederus angustatus. Gravenh. coleopt. mi-
cropt. n. 7. p. 63.

STAPHYLINUS SANGVINEVS. Fn. Inf. germ. XI. 19.

Pselaphus sanguineus. Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 22. p. 293.

STAPHYLINUS BIGVTTATVS. Fn. Inf. germ. XI. 17.

Stenus biguttatus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 1.
p. 602.

Stenus biguttatus. Gravenh. coleopt. micropt.
n. 2. p. 154.

STAPHYLINUS CLAVICORNIS. Fn. Inf. germ. XXVII.

11.

Stenus buphthalmus. Gravenh. coleopt. mi-
cropt. n. 6. p. 156.

STAPHYLINUS FLORALIS. Fn. Inf. germ. XI. 20.

Stenus floralis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 6.
p. 604.

Omalius florale. Gravenh. coleopt. micropt.
n. 10. p. 118.

STAPHYLINUS PALLIDIPENNIS. Fn. Inf. germ. XXVII. 16.

Oxytelus morsitans. Gravenh. coleopt. micropt. n. 9. p. 108.

STAPHYLINUS CARINATUS. Fn. Inf. germ. LVII. 24.

Oxytelus carinatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 106.

STAPHYLINUS ARMATUS. Fn. Inf. germ. LXVI. 17. Mas.

Oxytelus tricornis. Gravenh. coleopt. micropt. n. 11. p. 109.

STAPHYLINUS IMPRESSUS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 21.

Staphylinus impressus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 51. p. 35.

STAPHYLINUS LAMINATUS. Fn. Inf. germ. LXVII. 20.

Staphylinus laminatus. Gravenh. coleoph. micropt. n. 17. p. 16.

Staphylinus laminatus. Creutz: Verf. p. 128. tab. 3. fig. 31.

OXYPORUS LUNULATUS. Fn. Inf. germ. XXII. 15.

Staphylinus atricapillus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 49. p. 599.

Tachinus atricapillus. Gravenh. coleoptr. micropt. n. 19. p. 148.

Oxy-

OXYPORVS MARGINELLVS. Fn. Inf. germ. IX. 13.

Tachinus humeralis. Gravenh. coleopt. micropt. n. 2. p. 136.

OXYPORVS MERDARIVS. Fn. Inf. germ. XXVII. 18.

Staphylinus merdarius. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 46. p. 598.

PAEDERVS ELONGATVS. Fn. Inf. germ. IX. 12.

Paederus elongatus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 3. p. 609.

Lathrobium elongatum. Gravenh. coleopt. micropt. n. 8. p. 55.

PAEDERVS FVLVIPENNIS. Fn. Inf. germ. XXVII. 23.

Staphylin. ochrac. Var. Gravenh. coleopt. micropt. n. 65. p. 43.

PAEDERVS FVLGIDVS. Fn. Inf. germ. XLIII. 20.

Staphylinus fulminans. Gravenh. coleopt. micropt. n. 70. p. 47.

Nach Herrn D. Gravenhorst a. a. O. nicht der *Paederus fulgidus* Fabric.

PAEDERVS ORBICVLATVS. Fn. Inf. germ. XLIII. 21.

Paederus orbiculatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 63.

Nicht der *Paederus orbiculatus* Fabric. sondern *Paeder. orbicul.* Payk. Der eigentliche *Paederus orbicul.* Fabric. wird von Herrn D. Gravenhorst a. a. O. mit *Lathrobium fracticorne* n. 5. p. 54. vereinigt.

PAE-

PAEDERVS DIMIDIATVS. Fn. Inf. germ. XXVII. 24.

Staphylinus tenuis, Fabric. Syft. Eleuth. II.
n. 53. p. 599.

Staphylinus tenuis. Gravenh. coleopt. micropt.
n. 58. p. 39.

CLAVIGER TESTACEVS. Fn. Inf. germ. XLIX. 9.

Die Gattung *Claviger* ist sehr ausgezeichnet, und auffallend. Ich zweifle nicht daran, dass der *Clavig. testaceus* ein ausgebildetes Insekt seye. In der Kopfbildung ist er dem *Sarrotrium* sehr ähnlich. Ich habe wohl ein Duzend sich völlig gleicher Exemplare dieser merkwürdigen Preysslerischen Entdeckung vor mir gehabt. Die Leibringe sind allerdings vorhanden, aber in der Afte gegend, welche nach unten abfällt, zu suchen. Illiger.



